Samlung
von auserlesenen
Silber und Gold-
münzen
vornemlich
Talern Ducaten und
Schaustükken,
welche
den 14 November 1746
in Hamburg
verkauft werden sollen
durch
Hinrich Rademin
Mackler daselbst.

Lübeck,
Gedruckt bey Joh. Nic. Green, E. Hochedl. Hochw. Raths Buchdr.

Cas.

Vorbericht.

Was man von dem grosen Kenner und Liebhaber schöner Münzen, Sr. Magnificenz, dem sel. Hrn. Bürgermeister Münter nie anders vermuten können, was man auch von Dessen vortreflichem Münzcabinet längst durch den Ruf davon gehöret, das leget nun diese gedruckte Nachricht vor iedermans Augen, und diejenigen werden das meiste davon nachsagen und rühmen

können, die entweder den ganzen hier angezeigten Schatz, oder auch einen ansehnlichen Teil desselben an sich zu kaufen Belieben tragen solten. Man findet freilich auch hier nichts ganz Volkommenes, jedoch aber gewiß einen ziemlich grosen und auserlesenen Vorraht, nicht allein von prächtigen Schaustükken, sondern auch vornemlich von den am meisten beliebten Münzsorten, von schönen und raren Talern. Unter den Einheimischen ist die Samlung von den cuhr und fürstl. sächsischen, herzogbraunschweiglüneburgischen, und Stadtlübeckischen, wie unter

den Ausländischen die von den schwedischen, dänischen und englischen die volständigste. Doch machen ausser den brandenburgischen und hessischen annoch die spanische und päpstliche, die sonst selten vorkommen, gleichfals keine geringe Anzahl aus.

Man hat bei diesem Verzeichniß die bekante gewöhnlichste Haupteinteilung meistens beibehalten, und dabei wiederum in den Folgen aufeinander sich, so gut es angehen wollen, ohngefehr nach der Lage der Länder gerichtet. Nur bei den städtischen hätte es wohl was weit-

läuftig ausgesehen, wenn eine andere als die alphabethische Ordnung erwählet wäre. Im übrigen wird man hier zwar eine ganz umständliche Beschreibung der vorkommenden Münzen, und besonders der darauf befindlichen Wapen nicht durchgängig finden. So weit erstrekket sich die Absicht dieser Blätter nicht. Daher man sich auch der Anfürung der Schriftsteller, die bei den besten und seltensten Stükken weiter nachzusehen sind, als einer itzt fast überflüssigen Sache, fast ganz und gar enthalten hat. Solte man

man bei der heutigen Menge der Münzbücher, die weder unbekant noch sonderlich rar sind, nicht einem jeden Liebhaber billig zutrauen, er werde schon von selbst zu finden wissen, was er suche, und etwa noch nicht kenne? Dennoch ist nicht versäumet worden, mit einer deutlichen Beschreibung und in wohlbedachten kurzen Ausdrükken das Sonderbare, und den Wehrt der Münze kennbar zu machen, und das nötigste und merkwürdigste mit wenigen genau zu bestimmen. Inzwischen kan es leicht seyn, daß noch hie und da einige Fehler eingeschlichen, weil man eben nicht ein jedes

Stück

Stück beständig hat vor Augen haben können.

Die Liebhaber auser Hamburg, wohin diese Samlung zum Verkauf übersandt werden soll, können das, was sie verlangen, dem auf dem Titul genanten Mackler daselbst auftragen, und einer getreuen Besorgung von demselben gewiß seyn. Und damit niemand sich über eine Uebereilung beschwere, so hat man von der Bekantmachung dieses Verzeichnißes an bis zum würklichen Verkauf eine Zeit von völlig 2 Monaten ausgesezzet. Lübeck, den 14. des Herbstmonahts.

1746.

I. Silbermünzen.

1) Kaiserliche.

1 Maximilianus d. g. Rom. Rex sp. August. das Brustbild mit dem umgekehrten Schwert in der Hand. 2 Seite. XP. AC. A. REG. R. HER. Q. Archid. Av. Pluri. Europ. Pvi. Pn. Poteti. Fünf Wapenschilde mit der Ordenskette des güldenen Vlieses. Einer der ältesten Taler. Römisch Deutsch. 5 - 2

2 Mönchenschrift. Maximil: I. Frider. 3tii filius elect. Rom. Imper. 1486. das Brustbild, dabei die Worte: Iudicii Camer. Imper. conditor. 2. S. Maria Caroli Burg. Duc. Filia Frid. Imp. uxor. mit dem geschmückten Brustbild. Schaumünze. 1 Loht. 2 - 8

3 Maximiliani Brustbild. Custodiat creator omnium humilem servum suum 1487. 2. S. Det tibi &c. in terris gloriam. sehr rarer ½ Taler. 3 - 7

4 Carolus 5 Rom. Imp. sp. Aug. Rex Hispan. ao. sal. M. 1537. aetatis suae 37. Das 12 - 6

 Brust-

3 — Brustbild. 2. S. das Wapen und der Wahlspruch: plus oultre. Schaum. 6 L.

5 Caroli 5 Brustb. im Baret und Rock. Tecum regna Deus partitus ut imperet astris. 2. S. Ille regenda tibi sic sola cuncta dedit. 1541. Ein gecröntes Wapenschild mit d. Ordenskette u. d. Reichsadler &c. Vergüldete Schaum. $1\frac{7}{16}$ L.

3 — 6 Caroli 5 Brustb. 2. S. das Wapen zwischen 2 Seulen. Haec regna Caesar Christus regit animas. Schaum. $1\frac{5}{8}$ L.

5 — 7 Carol. 5 Aug. Imper. Caesar. 2. S. der Adler auf der Weltkugel: Suum cuique. $\frac{1}{2}$ T.

7 — 6 8 Marg. Ux. Alex. Flor. & Oct. Par. Duc. Car. V. Imper. Fil. Das Brustbild in einem Schleier. 2. S. Versa est in lachrimas. 1567. Eine Viola di gambe. Schaum. $2\frac{11}{16}$ L.

12 — 14 9 Ferdin. d. g. Rom. Hung. Boe. &c. Rex. 1541. Ein Turnierritter mit d. Wapen hinten auf d. gestickten Decke des Pferdes. 2. S. Infans Hispaniens. Archid. Austr. mit dem doppeltem Adler und Wapen. Schaum. 3 L.

2 — 14 10 Ferdin. d. g. El. Ro. Im. S. Aug. Ge. Hv. Bo. R. mit dem Brustb. 2. S. Maximilian. d. g. Ro. Hun. Bo. Rex 1563. mit seinem und d. Gemalin Brustbild. Vergüldete Schaum. $1\frac{3}{8}$ L.

4 — 12 11 Maxi. I. Caro. V. Et. Ferd. d. g. Rom. Caes.

Caes. Reg. Hisp. mit 3 Brustb. 2. S. Rest des Tituls mit dem Reichsadler und Wapen. T.

12 Maxi. Caro. Et. Ferd. d. g. Rom. Caes. Reg. Hisp. mit den 3 umgekehrten Gesichtern. 2. S. d. vorigen gleich. Ein numus restitutus von 1590. T. 4 — 14

13 Rudolphus II. Imp. Aug. P. F. d. Adler. 2. S. in d. Mitte: Dominus providebit. 1586. kl. 4eck. 1 — 2

14 Rud. 2. d. g. R. I. S. A. mit dem Brustb. 2. S. Archid. Austr. &c. 1604. mit dem Adler. kl. Stück. — 14

15 Der Kaiser zu Pferde. Unten. Rud. 2. R. I. oben: non in multitudine exercitus &c. Machab. 3. 2. S. Mane nobiscum quoniam advesperascit &c. mit den Wapen d. 7 Cuhrfürsten. Schaum. $\frac{15}{16}$ L. 3 — 2

16 Matthias 2. d. g. H. B. Rex coron. in reg. roman. 24. Iun. 1612. mit d. Brustb. 2. S. die Crone. oben, die Sonne. unten, der Mond: Concordi lumine major. Schaum. $\frac{5}{8}$ L. 2

17 Ferdinand. 2. Hung. & Boh. Rex coron. in Reg. Roman. 9. 7tbr. 1619. 2. S. Eine Hand mit einer Crone und d. Worten: legitime certantibus. Schaum. $\frac{3}{8}$ L. 1 — 2

18 Ferdin. 3. H. & B. R. coron. in Reg. Rom. 30. 10br. 1636. 2. S. Eine Wage und 2 creutzweise gelegte Schwerter: Firmamenta regnorum. Schaum. $\frac{3}{8}$ L. 1 — 2

19 Vivat Ferdin. 3. Rom. Imp. d. R. adler. 2. S. Nürnberg. Friedensgedächtniß. 1650. Ein Knabe mit einer Spiesrute auf einem Steckenpferde. Der Steckenreuter Pfenning Eine 4eck. Schaumünze $\frac{3}{16}$ L.

20-22 Ferdin. 4. H. & B. Rex. coron. in Reg. Roman. 18. Iun. 1653. Ein stralend Auge über einem aufgerichteten Scepter mit Palmenzweigen. pro Deo & populo. 3. Schaum. von 1$\frac{7}{16}$. $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ L.

23 In memoriam regiae coronationis & comitiorum ratisbon. 1653. 2. S. Prospect der Stadt. oben, der doppelte Adler, der von einer Seite gegen die Sonne, und v. der andern gegen die Stadt Regenspurg zu siehet. Respicit haec populum respicit illa polum. Schaum. $\frac{12}{16}$ L.

24 Leopoldus Hung. & Boh. Rex coron. in Reg. Rom. 1. Aug. 1658. 2. S. Consilio & industria. die Weltkugel &c. Schaum. $\frac{1}{8}$ L.

25 Imperii murum austriaco interponit in orbe. Die Festung Wien auf d. Weltkugel, und darüber der Reichsadler: sub umbra alarum tuarum. oben, das stralende Auge Gottes im Triangel: colligit auxilii radios. unten, der abnehmende gehörnte Mond hinter den Wolken: victamque redegit in umbras. 2. S. 1683. d. 14. Iul. Vienna Austriae a Turcis obsessa, sed protect. altiss. Leop I. Imp.

Imp. industria & consilio &c. ab obsidione profligato hoste eod. anno d. 12. 7br. liberata &c. Tal.

26 Das belagerte und entsetzte Wien. oben: das ist Gottes Finger. 2. S. der türckische Hochmuth welcher Wien v. 14. Iul. bis 12. 7br. 1683. bedränget, wird selbigen Tages von der Hand des Herren völlig gestürtzet. Schaum. $\frac{1}{2}$ L.

27 Die Stadt Wien, wie vorhin. 2. S. Wien belagert der Türck 1683 - ward entsetzt - mit Verlust aller seiner Stück. Schaum. $\frac{7}{16}$ L.

28 Die v. d. Sonne bestrahlte Weltkugel, mit d. Worten, Europa, Asia, und unten, der geteilte gehörnte Mond, worunter ein umgekehrt. Stundenglaß 1685 - Umschr. Leopold der Sonnen gleich stürtzt das Monden Kayser Reich. 2. S. oben, der stralende Name Iehovah, und d. Buchstabe L. unter demselben, ein zerbrochenes M. und ein bloser Degen über einem zerbrochenen türkischen Sebel. Der Augenschein bezeuget frey, daß L mehr als M sey. Randschr. Leop. thut kräftig siegen, Mahumet muß unterliegen. 2 L.

29. 30 Ofen im Profil. Ein Weiser gewinnet die Stadt d. Starken. Sprüchw. 21. 22. 2. S. durch gerechte Waffen erobert Leop. I. d. 2. 7br. Ofen &c. Umschrift: Der gVte VnD getreVe GOtt sey fVr Den

Sieg bei Ofen eVVIgLICh gepreIset. 1685.
Schaum. $\frac{3}{4}$ L. 2 Stücke.

3 — 14 31 Leopoldus Rom. Imp. und dessen Bildniß nebst der Stadt Wien. 2. S. 10 eroberte Festungen: Turcarum Victor. Schaum. $1\frac{3}{4}$ L.

2 — 8 32 Leop. I. Rom. Imp. Consilio & industria, mit dem Brustb. 2. S. Ein Löwe mit dem Scepter gegen d. Sonne, und dem Schwert gegen dem Mond zu: donec auferatur luna ab ortu usque occasum. Schaum. 1 L.

— 10 33. 34 Eleonora Magdal: Theresia Rom. Imp. corona. Augustae d. 19. Ian. 1690. 2. S. Ein Schiff. Fortunante Deo. Schaum. $\frac{1}{8}$ L. 2 St.

2 — 4 35 Iosephus Rex Ung. & Rom. mit dem Bildniß. 2. S. Ein Pallast und ein Tisch, darauf Cron und Scepter liegen. Coronatus Rex Roman. 1690. d. 26. Ian. Aug. Vindel. Um den Rand: Amore & Timore. Schaum. $\frac{1}{4}$ L.

— 10 36 Ioseph. Rex Ung. coronatus in Reg. Rom. 1690. d. 26. Ian. 2. S. Ein bloses und belorbertes Schwert unter einem stralenden Auge, mit dem vorigen Wahlspruch. Schaum. $1\frac{3}{18}$ L.

4 — 8 37 Ioseph. d. g. Rom. & Hung. Rex mit dem Brustb. 2. S. Landavia recepta 1702. d. 10. 7br. In der Mitte wird die Bela-

gerung

gerung der Festung vorgestellt. Schaum. $2\frac{1}{18}$ L.

38 Elisabetha Christina Princeps Brunsvi. & Lune. mit dem Brustb. 2. S. Ein Frauenzimmer mit einem Rauchfaß zwischen 2 Altären. oben: coetum non numina mutat. unten, Bambergae 1707. 1 May. Um den Rand: in omni gente qui timet Deum & operatur iustitiam acceptus est ei Act. 10. Schaum. von 2 L. auf die Religionsveränderung dieser nachmaligen Kaiserin. 6 —

39 Caroli III Hisp. & Ind. Regis & Elisabethae Christ. connubium. mit beiden Brustbildern. 2. S. Beide stehen und geben einander die Hände über einem Rauchaltar. Unten d. 23. Apr. 1708. Umschr. Dissociata locis sic sponsor Caesar adunit. um den Rand: quae gerebat Ioseph. dirigebantur a Dno. in manu eius. Gen. 39. 1. Schaum. 2 L. 9 — 14

40. 41 Carol. VI. Hispan. nunc & Boh. Rex coron. in Reg. Roman. 1711. d. 22. 10br. 2. S. die Weltkugel. Constantia & fortitudine. Schaum. $\frac{1}{4}$ L. 2 Stück. — 12

42 Car. M. und Car. VI. stehen im Schmuck und iener übergiebt diesem die Reichskleinodien. Oben: Nomen, omen, amen. Unten: Elect. Fest. maxim. 12 8tbr. 2. S. der Kaiser am Altar bey d. Crönung. oben: CaroLo Magno seXto respLenDentI. 6 —

 unten:

unten: & Beat. 22. 1obr. Randschrift: Quintum est iste coronans Maximus eligit idem Sextum, qui est Caesar, quo Primus is, ille Beatus. Schaum. 2 L.

43 Carolus Rom. Imp. Ein Brustb. 2. S. Aquila electa iuste omnia vincit. der Adler. Schaum. $\frac{5}{18}$ L.

44 Der Kaiser zu Pferde, auf welchem er sich rückwerts beuget. siehe SaVL DV VerfoLgest MICh. Act. 9. 28. 2. S. Höre Nachwelt da der Kaiser über Christi Feinde siegt, wird er selbst von andern Christen zu der Türcken Schutz bekriegt. Schaum. 2 L.

45 Carol. 6. d. g. R. Imp. S. Aug. mit dem Brustb. 2. S. in der Mitte, Jupiter, dabei: occ. or. Unten: Iupiter Fulgurator. 1718. Umschr. res italas armis tutatur Thracibus obstat. Hor. oben: tanta negotia solus. Schaum. 2 L.

46 Carol. 7 d. g. Rom. Imp. S. Aug. mit dem Bildniß. 2. S. Ein Wapenschild mit dem kaiserlichen Namen. Caesareum accedit regis diadema coronae. unten: elect. Rom. Imp. 14. Ian. 1742. Schaum. 2 L.

47 Carol. 7. Imp. S. Aug. elect. Francof. 24. Ian. 1742. mit dem Bildniß. das d. g. ist ausgelassen. 2. S. die Bundeslade. unione & observantia legum. kl. Auswurfsmünze.

Rußische. 48 Der Tzar Alexioi Michailowitsch zu Pferde.

Pferde. 2. S. der 2köpfigte Adler mit d. Jahrzal 7162. auf beiden Seiten mit russischen Buchstaben. alter Rub. (s. Nov. litt. mar. balth. 1700. p. 268 sq.)

49 Petrus I. mit dem Brustb. 2. S. der 2köpfigte russische Adler mit russ. Umschr. 1701. ½ Rub.

50 Tzar Petr. I. und dessen belorbertes Brustbild. Auf der 2. S. wird die Schlacht bey Pultava, die zum Sieg über die Schweden ausfiel, in Bild und Uberschrift vorgestellt. unten 1709. d. 27. Iun. Schaum. 3 L. 1 qu. womit ein jeder Soldat beschenket worden.

51. 52 Petrus I. und dessen Brustb. 2. S. das Zeichen des Ritterordens und der 4mahl in einander geschlungene gecrönte Name п. I. 1725. Rub. 2 St.

53 Catharinae Crönungsmünze. von 1724. Schaum. $\frac{3}{16}$ L.

54 Petri II. Crönungsmünze von 1728. Schaum. $\frac{3}{16}$ L.

55 Annae Crönungsmünze von 1730. Schaum. $\frac{3}{16}$ L.

56 Annae Begräbnißmünze mit dem Brustbild. 2. S. ein Engel, vor dem sie kniet. 1740. 17. 8tbr. mit russisch. Umschrift. Schaum. 2½ L.

57 Der junge Prinz der unglücklichen Catharina, Iohannes III und dessen Brustb. 2. S. das Wapen. 1741.

2) Königliche.

Ungar. und Böhmische. 58 Ludovicus d. g. Hungarie Bohemie Rex. das belorberte Brustb. im Mantel. 1525. 2. S. die Wapen mit dem in einander gezogenen Namen LM. und den Buchstaben K. B. oder Keres Bania, einer siebenbürgischen Münzstadt. Tal.

12 — 4

59 Maria Regina Hung. Boh. Ludov. Uxor. Phil. Reg. Hisp. Fil. das Brustb. 2. S. Ein Schiff, an dessen Flagge die Sonne reicht. His Deus ocia fecit 1555. Schaum. $2\frac{1}{1}\frac{5}{6}$ L.

9 — 4

60, 61 Ludovicus filius R. Ung. & Bohemi. coronatus 1508. der Prinz, der auf einem Küssen sitzt. 2. S. Buda potens & Pannoni Gens Martia regni quod fuit esset, si viveret iste puer. 1544. Schaum. $\frac{5}{8}$ L. 2 St.

12 — 8

62 Ferdinandus d. g. Boh. Hung. Rex Infa. 1529. das Brustb. 2. S. Wapen und Rest des Tituls. Tal.

5 — 12

63 Matthias 2 coron. in Reg. Bohem. 1617. d. 23. May. 2. S. Salutem ex inimicis nostris. Ein Storch, der eine Schlange im Schnabel hält. Schaum. $\frac{1}{4}$ L.

— 8

64 Fridericus elect. Bohem. Rex coron. d. 5. 9br. 1619. 2. S. 5 Hände unter der stralenden Sonne, welche die Crone halten. Dante Deo & ordinum concordia Schaum. $\frac{1}{2}$ L.

2 —

65

65 Ein Löwe und Löwin. oben, eine Hand mit einer Crone. Qui dat tueatur & ornet. unten: in memoriam. 2. S. das pfälzische und engl. Wapen. Honi ſoit, qui mal y penſe. quam bene conveniunt. 1619. Schaum. von 1 L. Auf eben den vorigen Friederich, den ſo genannten Winterkönig, und der Cuhr entſetzten Pfalzgrafen.

66. 67 Ioſephus Archid. Auſtr. coron. in Reg. Hung. Poſonii d. 9. 10br. 1687. Schaum. ¾ L. 2 St.

68 Ein Knabe mit Blumen geziert und ein Ungar, der die Crone und Scepter auf einem Küßen trägt. Beide ſtellen den Winter und Früling vor. 1687. Die Hofnung zum Siegen das höchſte Vergnügen. 2. S. eine Seule, daran 2 mit Kränzen gezierte Knaben die Siegescränze hangen, in welchen die Namen verſchiedener Städte ſtehen. Beide ſtellen den Sommer und Herbſt vor. Umſchr. die Fruchten vom Kriegen. Um den Rand; VIVat & fLoreat IoſephVs DIVIna gratIa In regeM VngarIae CoronatVS. Crönungs und Friedensmünze 6½ L.

69 Maria Thereſia d. g. Reg. Hung. Boh. mit dem Bruſtb. 2. S. die Maria mit dem Chriſtkinde. S. Maria mater Dei patrona Hungariae. 1741. Randſchr. iuſtitia & clementia. T.

Preussische. 70 Fridericus Rex mit dem belorberten Brustb. 2. S. der gecrönte Name F. R. und preussische Adler. Suum cuique. 1701. seltener Krönungstaler.

71 Frider. d. g. Rex Boruss. mit dem Brustbild. 2. S. der gecrönte Name im Zug. Suum cuique 1705. d. rare Ordenstal.

72 Frideric Rex mit dem Brustb. 2. S. Suum cuique. das in die Runde gesetzte und gecrönte F R und darin 3. 1706. $\frac{1}{8}$ L.

73 Frider. d. g. Rex Bor. das Brustb. 2. S. der Name Sophia Ludovica D. Mecklenburg in einem mit 3 Cronen besetzten Cranz. Oben: innumerabilibus potior. Unten: Coniugium III opt. princip. 1708. $1\frac{3}{4}$ L.

74 Frid. Wilh. &c. das Brustb. mit dem Haarzopf. 2. S. Nachdem Stetin samt dem district - - von den Schweden an Preussen cedieret worden, haben die Unterthanen ihre Huldigung geleistet d. 10. Aug. $1\frac{7}{8}$ L.

75 Frid. Wilh. wie auf dem vorigen. 2. S. Etliche salzburg. Emigranten und eine Weibsperson mit dem preussischen Wapen: Gehe in ein Land, das ich dir zeigen will. Gen. 12. 1. unten: Ged. d. Salzburg. Emigr. 1732. Schaum. 2 L.

Polnische. 76 Sigismundus Prim. Rex Poloniae 1528. 2. S. Deus in virtute tua letabitur Rex. d. Wapen. $\frac{3}{4}$ L.

77 Sigism. 3 d. g. Rex. Polon. & design.

Sueciae

Sueciae Mag. Dux Litua. das gecrönte Brustb. im krausen Kragen. 2. S. das Wapen und Rest des Tituls. 1587. Tal.

78. 79 Uladislaus 4. coron. in Reg. Polon. 1633. d. 6. Febr. 2. S. Honor virtutis praemium. der Name GOttes über einer Piramide, an welcher der geharnischte König mit Palmen und Lorbeern steht. Schaum. ⅜ L. 2 Stück. 1 — 4

80. 81 Der gecrönte Name im Zug. In memoriam regiarum nuptiarum. 2. S. celebratarum Varsoviae d. 13. 7tbr. 1637. Das polnische und schwedische Wapen, worüber die Worte stehen: Autor coniugii Deus. Schaum. ½ L. 2 St. 1 — 12

82. 83 Eine Hand aus den Wolken mit einem Zettul, worauf die Worte stehen: Iohannes Casimirus coron. 1649. d. 17. Ian. 2. S. Dominus assumpsit me. Eine Hand mit einer Korngarbe, dem Stamwapen des Hauses Wasa. Schaum. ¼ L. 2 St. 1 — 6

84 Victori Scytharum rebell. Augusto &c. Iohanni Casimiro &c. 2. S. die Worte: hoc nexu, in einem Cranz. 1651. Auf die Vereinigung mit Schweden. Schaum. ¼ L. 1 — 6

85. 86 Michael d. g. Rex Polon. elect. Varsov. 19. Iun. coron. Cracov. 29. 7br. 1669. Der Adler 2c: dextera Dni facit virtutem. 2. S. eine Festung. Salus populi 1 — 12

populi suprema lex esto. Schaum. $\frac{7}{16}$ L. 2. St.

87 Eleonora Maria Iosepha Regina Polon. &c. Ferdin. 3 filia Leop. I. germana Imperatorum felic. coronata Varf. 1670 &c. 2. S. das stralende Auge Gottes und eine Taube mit einem Oelzweige. Die Religion mit einem Creuz und Kelch, und darüber die Hostie auf einem Triumphwagen, den Gerechtigk. und Friede ziehen. Im Abschnitt, die königl. Namenszüge. cum eo eram cuncta componens. Schaum. $\frac{1}{2}$ L.

88 Ein gecrönter Adler, der mit dem einem Fuß ein Bund Pfeile hält, mit dem andern auf einer Erdkugel steht. Sic unitis non paveo. 2. S. die stralende Sonne, und darin $\overset{\Omega}{\text{IHS.}}$ unten, der umgek. gehörnte Mond. Quo superiore potentior 1664. Schaum. $\frac{3}{4}$ L.

89 Iohannes III. coron. in Reg. Polon. d. 2. febr. 1666. 2. S. eine Hand aus den Wolken mit einem Schwert, das durch 3 Cränze gehet. oben: eine Crone. per has ad istam. Schaum. $\frac{3}{8}$ L.

90 Iohann. III. &c. 2. S. das Wapenschild mit einer Crone. coronatur quia protexit. Schaum. $\frac{3}{8}$ L.

91 Augustus 2 d. g. Rex Polon. mit dem Brustbild. 2. S. ein Adler, der eine Crone im Munde führet: Dignissimo. unten:

unten: coronatus Cracoviae. d. 15. 7br. MDCIIIC. Schaum. $\frac{3}{8}$ L.

92 August. 2. d. g. Rex Polon. der 4mahl gecrönte Name A. II. und inwendig das Dannebrogercreutz, welches der Graf von Beuchling, als sein Ordenszeichen, eigenmächtig darauf setzen lassen. 2. S. Wapen und Rest des Tituls. 1702. Tal. 4 — 12

93 Augustus 2. &c. gecröntes Brustbild. 2. S. das Wapen mit dem Elephantenorden &c. 1702. T. 3 — 8

94 Augustus 3 Rex Poloniarum &c. elect. 5. 8br. 1733 coron. 7. Ian. 1734. 2. S. Eine Crone. Meruit & tuebitur. Schaumünze $\frac{1}{4}$ L. — 10

Schwedische.

95 S. Ericus Rex Swecie. d. König stehend. 2. S. das Wapen an einem Creutz. Moneta Stockholm. 1512. Der älteste schwedische Tal. den der Reichsgouverneur Steno Stur hat schlagen lassen. 45 —

96 Ein kl. St. v. eben demselben, mit dem gecrönten S. und Wapen. 1 —

97 Gostavus d. g. Suec. Rex. Der stehende König in vollem Schmuck. 2. S. das Wapen. Mon. Nov. Stockolm. 1528. $\frac{1}{2}$ T. 20 — 8

98 Gostavus d. g. Swecie Gothorumque Rex. mit dem Brustb. 1535. 2. S. das Wapen. omnis potestas a Do est. sehr rarer Tal. 11 —

99 Von eben der Art. 1538. ein $\frac{1}{2}$ T. 5 — 4

100 Gostavus d. g. Rex Sweciae. 1536 2 —

mit

mit dem Brustb. 2. S. das Wapen. Si Deus pro nobis quis contra nos. vergul- deter ½ T.

4 —

101 Gustavus &c. mit dem Brustbild und Wapen. 2. S. der segnende Heiland m. der Weltkugel. Salvator mundi adjuva nos. 1543. Tal.

2 — 14
2 — 14

102. 103 In der Mitte. Gustavus Suecorum &c. Rex. Unten der Wehrt, XVI Ore. 2. S. das Wapen: Beatus qui timet dominum. 2. St. von 1543 u. 1560.

1 —

104 Gustavus im Brustbild. 2. S. das Wapen. Domini est terra 1543. kl. St.

— 10

105. 106 2 kleine Stücke von Gustavo.

2 - 8

107 Insignia Regni Swec. &c. die gecrönte Wapen 1545. 2. S. der Heiland. Ego sum via, veritas & vita. ½ T.

4 - 8

108 Ericus 14. Suec. Goth. &c. Rex. das Brustb. mit einer geschlossenen Crone, d. dieser König zuerst geführt. 2. S. Deus dat cui vult. Das Wapen in der Kette des Cherubinen oder St. Salvator Ordens, der sonst auf kein Taler vorkomt. 1561. T.

2 - 14

109 Eric. 14. &c. mit dem Wapen. 2. S. Etliche Städte. &c. Deus dat cui vult. 1562. ½ Taler.

3 - 8
1 - 2

110. 111 Der gecrönte Name E. R. 16 or. mit dem Wapen. 2. 4eck. von 1563. u. 64.

3 - 14

112 Ioh. 3 d. g. Suec &c. Rex. das Brustbild lehnet sich auf dem Wapen. Deus protector

protector noster. 2. S. der Heiland. Salvator mundi salva nos. 1573

113 Ioh. 3 das Brustb. nebst vielen Wapen. 2. S. Ein groses Wapen und in 3 Reihen die Umschr. Deus Protector noster. Benefaciendo neminem timemus. Misericordia & ueritas custod. reg. & robor clem. thron. eius. 3facher Taler.

114 Ioh. 3 &c. im Brustb. 2. S. d. Wapen: Deus prot. nost. 1574. ½ Taler.

115 Ioh. 3 &c. und Wapen. 2. S. in der Mitte. Deus prot. nost. 1592. 2. M. S. Umschr. Mon. Nov. Reg. Sueciae. verguld.

116 Ioh. 3. &c. 3 M. 2. S. Mon. Nov. Reg. Suec. Ein gecrönter Löwe.

117. 118 Ioh. 3 &c. Mon. Nov. Stockh. 2 St. 4 Or, und 1 Or.

119 Das gecrönte I R. 4 M. S. 2. S. 3 Cronen. Deus prot. nost. 72. ein 4eck.

120 Noch ein 4eck von Ioh. 3.

121 It. 1 M. S.

122 Ioh. Rex. Brustb. 2. S. Wapen. 75 Mon. Nov. Stockh. fl. St.

123 Sigismundus d. g. Rex Suec. d. Brustb. in Haaren mit einem grosen Bart. 2 S. d. polnische Wapen. Hoc tectus nudatur avito. Schaum. 3 ⅜ L.

124 Sigismundus d. g. Suec. mit d. Brustb. 2. S. das schwed. und poln. Wapen. Goth. Wandque & Poloniae Rex. 94. Tal.

125 1 Or von Sigismundo. 96.

126 Der stralende Name GOttes. Moneta Nova. 2. S. Regni Sueciae. Das schwedische Wapen und Stammwapen des Hauses Wasa. 98. Rarer Tal. der zur Zeit des Interregni geschlagen worden.

127 Carolus d. g. haered. Princ. Suetiae. mit dem Brustb. 2. S. das Wapen. Deus solatium meum 97. T.

128 Carolus haered. Princ. im Brustb. Deus solatium meum. 2. S. Mon. Nov. Stocholm. In d. Mitte, der Name GOttes. Fortitudo mea in Iehova 1600. ¼ T.

129 Dem vorigen gleich von 1603. Tal.

130 Carolus 9 im Brustb. Providentia & auxilium. 2. S. Hercules im Bilde. Virtus & fortitudo 1607. klein. dick. Tal.

131. 132 2 Stücke von 1607. und 1609. Mark Svenska.

133 Carolus 9 mit dem Brustb. und Wapen. 1609. Iehova solatium meum. 2. S. der gecrönte Löwe. Insignia Regni Suec. temp. Magni Lad. &c. qui regnavit anno Christi 1277. 6 Mark Svenske.

134 Carolus 9. der stehende König im Schmuck. Unten, 2 Wapen mit den Worten, Sve Gotr. 2. S. der Heiland. Salvator mundi salva nos. Iehovah solatium muem. (das u stehet vor dem e.) 1610. T.

135 Iohannes (der die ihm angetragene Crone nicht hatte annehmen wollen.) d. g. Regn.

Regn. Suec. Haer. Princ. Dux Oſtrogoth. 1617. Das Bruſtb. Deus protector noſter. 2. S. 3 Wapenſchilde. Guſt. Adol. d. g. Suec. Goth. Vand. Rex. T.

136 Guſtavus Adolphus deſign. Rex Sueciae Princ. Hae. Der ſtralende Name GOttes und das königliche Bruſtbild. Gloria altisſimo ſuorum refugio. 2. S. 3 Wapenſchilde. 8 Suenske Marck. 1617.

137 Dergleichen von 4 M. S.

138 Guſtav. Adolph. mit dem Bruſtbild. 2 S. Ein Blumentopf mit einem Nelkenſtengel, der durch eine Zackencrone geht. Oben, die Sonne. Florebo proſpiciente Deo. $\frac{1}{4}$ T.

139 Eine Hand aus den Wolken mit einer Crone. A Deo deſtinata. 2. S. Guſtawo Adolpho Regi iungitur Maria Eleonora & coronatur Regina Sueciae d. 27 9br. Stoc. 1620. Dick. Taler.

140 Dergleichen $\frac{1}{4}$ Tal.

141 Guſtav. Adolph. Magnus d. g. Suec. &c. Rex Auguſtus. Der König zu Pferde mit entblößtem Haupt, über welchem 2 Engel die Crone halten. 2. S. die Stadt Riga, und um dieſelbe das ſchwediſche Kriegsheer. RIga DeVICta VICtorIa VenIt ab aXe LaVrV VbI gVſtaVI CInXIt raDIante CapILLos. Schaum. 4$\frac{3}{8}$ L.

142. 43 Guſtav. Adolph. &c. mit d. Bruſt-

bild. 2. S. das Wapen. GOtt mit uns. Losungstaler. 2 St. von 1631 und 32.

6 – 4 144 Der Name GOttes. A Domino factum est istud. 2. S. Deo ter opt. max. laus & gloria, qui Gust. Adolph. &c. contra Caesareanum ac Ligisticum exercitum victoriam tribuit ad Lipsiam d. 7. 7br. 1631. Tal.

5 – 145 Eben derselbe, nur durch die Ordnung der Worte, gloria & laus, von dem vorigen unterschieden.

3 – 12 146 A Domino missus vivat Gustavus Adolphus. In der Mitte, der Name GOttes. Dextra tua Domine percussit inimicum. Unten, die Zeichen des erfurtischen Münzmeisters, ♃ ☿. 2. S. Deo ter opt. max. &c. Lips. 1631, wie auf dem vorigen. Umschr. Dies Purim Evangelicorum a. 1632. 7. 7br. Erfurti celebrati. Taler.

4 – 8 147 Gustav. Adolph. &c. das Brustbild. 2. S. das Wapen und Rest des Tituls. 1632. Unten, ein kleiner Tanzapfen, das Wapen der Stadt Augspurg. Der zierlichste Taler auf diesen König.

1 – 8 148 Der gezogene und gecrönte Name und Titul G. A. S. R. 2. S. das Brustbild. Schaumünze.

1 – 4 149 Gust. Ad. im Brustb. 2. S. God mid uns. Kleine verguldete länglicht runde Schaumünze.

150 Guſt. Ad. mit dem Bruſtb. 2. S.
der Heiland. Salvator mundi ſalva nos. 3 – 12
1632. Ein ſogenannter Salvator Taler,
der in Schweden geſchlagen worden, da d.
König bereits in Teutſchl. verſtorben war.

151 Der ſtehende König. Guſtav. Adolph.
propugnator religionis verae. 2. S. 2 – 8
der König auf einen Triumphwagen.
Libertatis germanicae vindex. Schaum.

152 Guſtav. Adolph. Ein Todtenkopf &c. 2 – 8
Ez. 37. 1632. 2. S. das Wapen: Du
Menſchenkind meineſtu daß dieſe Gebeine
wieder leben werden. ¼ T.

153 Guſtav. Adolph. &c. mit dem Bruſtb. 2 – 4
2. S. Ein Schild, darin die Worte ſte-
hen: ſtans acie pugnans, vincens mo-
riensque triumphat. 1632. d. 6. 9br. ½ T.

154 Guſtav. Adolph. mit dem Bruſtbild. 2 – 14
2. S. Ein Schwert unter einer Crone mit
den vorigen Worten: ſtans acie &c. 1633.
Schaum. 1 L. 1 qu.

155 Guſtav. Adolphus Magnus d. g. - Rex 3 – 14
Auguſtus aetatis ſuae 38. das Bruſtb.
2. S. die Worte unter einer Crone: Joh.
10. Ein guter Hirt läſſet ſein Leben vor
die Schaffe. Osnabrv. Umſchr. Dux glo-
rioſus pius heros triumphator felix. 1633.
Taler.

156 Derſelbige aber mit dem Unterſchied, 3 – 12
triumphator foelix, und die Jahrzahl
ſteht unten.

157 Gustav. Adolph. Magnus - Rex Augustus. Der königliche Cörper liegt auf einem Paradebette, und die Seele wird von 2 Engeln aufgenommen. Oben, der stralende Name Gottes: Euge serve fidelis. Darunter zur Rechten, das flüchtige kaiserliche Kriegsheer bei Lützen, mit der Ueberschrift: vel mortuum fugiunt. 2. S. der von der Religion und Gerechtigkeit gecrönte König auf einem mit 2 geflügelten Pferden bespannten Triumphwagen, der ihn über einige Ungeheuer hinwegführet: & vita & morte triumpho. Umschr. Dux gloriosus princ. pius heros invict. victor incomparab. triumph. felix & germ. liberator. 1633. doppelter Taler.

158. 59 Dergleichen. Ein einzelner und ein ½ Tal.

160 Gustaus Adolphus &c. der König zu Pferde. 2. S. das Wapen, mit 32 kleinen Wapenschilden umgeben. 1633. 4facher Tal.

161. 62 Maria Eleonora Reg. Suec. obiit 18. Mart. 1655. terra coeloque beata.

CAR.
2. S. S coniuge & nata sine pari.
C R.

Schaum. $\frac{1}{16}$ L. 2 St.

163 Christina Des. Re. E. Pr. H. das sonderlich gekleidete Brustb. 2. S. Mon. Nov.

Nov. arg. regn. Suec. 1634. das Wapen 8 Gr.

164. 65 2 St. von eben der Art. 1634 und 1637. 1 Gr. 3 – 4

166 Chriſtina d. g. Sve. De Re. & Pri Hae. das Bruſtb. vor welchem Scepter und Crone auf dem Tiſch liegen. 2. S. der Heiland. Salvator mundi ſalva nos. 1641. T. 4, 8

167 Chriſtina - Deſ. Regina. Das Bruſtb. wie vorhin. 2. S. der Heiland, und vor demſelben das pommerſche Wapen. Moneta nova argent. Ducatus Pomera. 1641. T. 4 – 4

168 Chriſtina - Deſ. Reg. Das Bruſtb. in ſonderbarer Kleidung. 2. S. d. Wapen. Moneta Duc. Pomeran. 1642. T. 3 – 12

169 Chriſtina - De. Reg. & Pr. Hae. Das gecrönte Bruſtb. in langen Haaren. 2. S. der Heiland. Salvator - nos. 1643. T. 3 – 12

170 Chriſtina Regina im Bruſtb. 2. S. Eine Hand aus den Wolken mit einer Crone: Avitam & auctam. Schaum. 1 L. 1 – 14

171 Chriſtina Regina im Bruſtb. 2. S. 3 Cronen. unten, 2 Mark. 1 – 2

172 Chriſtina Regina im Bruſtb. 2. S. Ein Irrgarten: fata viam invenient. Schaum. ½ L. 1 – 6

173 Chriſtina &c. 1647. Mon. nov. arg. reg. Sue. — 8

174 Christina Regina. 2. S. ein Phönix. oben, Μακελως. Schaum. $\frac{3}{8}$ L.

175 Carolus Gustavus Rex. das Brustbild. 2. S. Eine Crone 1654. Oben: A Deo & Christina. Carolin.

176 Carolus Gustav. X. d. g. Rex Suec. Das Brustb. mit blosem Haupt. 2. S. Das schwedische und zweibrückische Wapen. In Iehovah sors mea ipse faciet. 1654. seltener Tal.

177 Carolus Gustav. d. g. Suec. &c. Rex. 2. S. Hedewig Eleonora d. g. Regina Suec. mit beiden Brustbildern. Schaum. $2\frac{5}{8}$ L.

178 Beide vorige Namen CGHE im Zug. 2. S. Iungamur & evenient prospera. 1654. Carolin.

179 Die in einen Cranz geflochtene Reichskleinodien und Worte: Curam religionis, bei dem Reichsapfel mit dem Creuz, Custodiam legum, bei dem Schwert, Maiestatem publicam, bei der Crone, Tutelam civium, bei dem Scepter, Vitam imperii, bei d. Schlüssel, und in der Mitte des Cranzes: Carolus Gustav. Rex Suec. Carolo Filio Regi haeredi trad. obiit - 1660 - vixit - regnavit - 2. S. Eine Hand mit einem gerade aufgehabenen Schwert, gegen welches 6 Arme mit ihren Schwertern anhauen. Indomitus pro pace quievi. T.

180

180 Carolus Gustavus Rex Sueciae natus - 1622 - coronatus - denatus - 1660. 2. S. Ein bloses Schwert und über demselben 3 Cronen: Isto crevimus ense. Carolin. 1 —

181 Carolus d.g. Suec. &c. Rex. das Bildniß. 2. S. Civitatis suae Rigensis fidem coronavit. Das Wapen der Stadt, daß von einer Hand aus den Wolken gecrönet wird. 1660. Huldigungs und Ehrenmünze. T. 4 - 2

182 Carolus XI. d. g. Rex Suec. das Brustbild. 2. S. das doppelte zwischen 4 Cronen ineinander geschlungene C. mit einem Punct in der Mitte. Umschr. Imperio suscepto. 8 M. 1672. Randschr. Quod felix augustumque sit. 4 — 4

183 Das zweimahl ineinander geschlungene doppelte C. unter 2 Cronen, nebst dem englischen blauen Hosenband, darauf die Worte stehen: Honi soit &c. Umschrift: Concordia Regum salus populorum. 2. S. der Ritter St. Jürgen. Carolus XI. Rex Suec. Equ. Nobil. Ord. Perisc. inaugur. 20. May. 1671. Schaum. 2 $\frac{3}{8}$ L. 5 —

184 Carolus Rex. das Brustb. 2. S. der auf einer Knie liegende König vor einer Hand aus den Wolken mit der Crone: Quem dat servabit honorem 1675. Schaum. 1 L. 2 - 4

185 Carol. XI &c. d. Brustb. 2. S. das 5 —

Wapen. In Iehova sors mea ipse faciet 1676. T.

186 In einem Cranz: Ein gecröntes Herz auf welchem, Friede, stehet. Ulrica Eleonora. 26. 7br. 1679. Carol. XI. Christian. V. Umschr. die hier bindet wird gebunden und dadurch der Fried gefunden. 2. S. der fliegende Mercur im Bilde. Schaum. $1\frac{5}{8}$ L.

187 Ulrica Eleonora Regina Sueciae. das gecrönte Brustb. 2. S. Die unter der Crone sitzende Königin, die ihr von dem Liebesgott und der Tugend aufgesetzet wird. Amor hanc virtusque coronant. Schaum. $1\frac{1}{16}$ L.

188 Ulrica Eleonora das Brustb. 2. S. die Crone. Facta socia regni. Schaum. $\frac{3}{4}$ L.

189 Carol. XI d. g. Rex Suec. 2. S. Ulrica Eleonora d. g. Reg. Suec. mit beiden Brustbildern. Schaum. 1 L.

190 Car. XI. d. g. Rex Sue. Brustb. 2. S. das Wapen. 8. M. Dnus protector meus. 1692. Randschr. Manibus ne laedar avaris.

191. 92 Carolus XI. d. g. Rex Suec. das Brustb. 2. S. die untergehende Sonne. Oben, Toto mirabilis orbe. unten: ort. d. 24. Nov. 1655. occid. d. 5. April. 1697. 2 St. Schaum. $\frac{3}{4}$ L.

193 Das gecrönte doppelte C. im Zug. Sub umbra

umbra altissimi. ao. 1688. d. 17. Iunii. 2. S. Ein junger Baum, auf welchen die Sonne stralet. Schaum. $\frac{5}{8}$ L.

194 Carolus XII. d. g. Rex Suec. mit dem Brustb. 2. S. eine Crone. oben: Carolus post fata revixit. unten: A Deo dato patre patriae d. 14. 10br. 1697. Carol. 1 — 11 — 12

195 Carolus XII. d. g. Rex Suec. d. Brustb. in der Perruque. 2. S. d. russische Lager, das von der schwedischen Armee unter einem Hagelregen eingenommen wird. oben: manifesto numine. unten: castra Moscor. ad Narv. capta 1700. 20. 9br. Schaum. $3\frac{7}{8}$ L.

196 Carolus Dei auxilio Russorum victor. das Brustb., wie vorhin. 2. S. Ein Siegeszeichen. Unum pro cunctis fama loquatur. Unten, partum ad Narvam d. 20. 9br. 1700. Schaum. $3\frac{3}{4}$ L. 4 — 4

197 Carolus XII. das Brustb. in Haaren. 2. S. Ein Löwe mit einem Schwert in der Tatze, der ein Schwein und einen Fuchs jagt. Securius bellum pace dubia 1704. Randschr. A Deo victoria ei sit honor & gloria. Schaum. $\frac{3}{4}$ L. 4 — 4

198 Car. XII. Rex Suec. Pacificator. das halbe Brustb. 1706. 2. S. das sächsische und polnische Wapen: Saxoniae Sarmatiae felicitas. Schaum. $\frac{1}{2}$ L. 3 —

199 Car. XII. - Propugnat. fidei. Das Brustb. und unter demselben: 1 Reichsthl. nach alten Schr. und Korn. 2. S. Licht 4 — 6

und

und Palmen auf einer Seule, die ein Löwe stützet, und an deren Fuß stehet: August. Confess. Umschr. Collapsam fortiter restituit. unten: In memoriam Tractat. Altranstad. 22. Aug. 1707. conclusi & Breslau d. 8 Febr. 1709 completi. schlesischer Tal.

3 – 8 200 Die fliegende Fama mit dem Zettul: Scania liberata. oben: Deo vindice. unten. d. 10 Mart. 1710. 2. S. Ein Steinbock, der einen Elephanten niederstoßt. Sic monstra pellere regno quis crederet. Schaum. 1 L.

4 – 2 201 Car. XII. mit dem Brustb. 2. S. das schwedische und zweibrückische Wapen mit dem Ordensstern des Baron Görtz. 1718. oben, Med Gudz Hielp. Randschr. Manibus ne laedar avaris. rarer Tal.

3 – 2 202 Der geschlungene gecrönte Name CC. Dominus protector meus. 1718. 2. S. das zweibrückische Wapen und die Buchstaben 2 D. S. M. (2 Daler silb. Münz.) oben. Fyra Caroliner. Randschr. Manibus - avaris.

4 – 14 203 Carolus XII mit dem Brustb. 2. S. ein Löwe &c. Par animo robur. Randschr. quo iustior alter nec pietate fuit nec bello major & armis Virg. Schaum. 1¾ L.

14 – 6 204 Carolus XII. d. g. Rex Suec. occub. d. 30. 9br. 1718. mit dem königlichen geschmückten Bildniß. 2. S. Ein gebun-

dener

dener Löwe, der seine Stricke zerreißt. Indocilis pati. unten, in perpetuam memoriam magnanimi. $4\frac{3}{4}$ L.

205 Carolus XII. Rex Suec. mit dem Bildniß. 2. S. Natus est d. 17. Iun. 1682. occub. d. 30. 9br. 1718. Carolin.

206 Carol. XII. &c. der stehende König an einem Tisch, auf welchem die Crone liegt. Unten: obiit d. 11. 10br. 1718. 2. S. Dies war der grose Held zum Krieg - verloren. Schaum. $1\frac{3}{16}$ L.

207 Carol. XII. im Brustb. 2. S. 2 Seulen, die eine ist in der Mitte zerbrochen, die andere von einem Löwen ergriffen. Concussit utramque. kl. dick stück.

208 Ulrica Eleon. d. g. Reg. Suec. d. Brustb. in Haaren. 2. S. Eine Löwin mit ihren Jungen, oben: Curae sed deliciae. unten; Corona imposita. Vps. d. 17. Mart. 1719. Schaum. $4\frac{1}{2}$ L.

209. 210 Ulr. Eleon. d. g. Reg. Suec. das Brustb. in geschmücktem Haar. 2. S. ein Stern. oben: Secura futuri. coron. d. 17. Mart. 1719. Carolin. 2 St.

211 Ulr. Eleon. &c. das geschmückte Brustbild. 2. S. das gecrönte Wapen. oben, Gud mit Hopp. unten, 1719. Randschr. Manibus - avaris. rarer Tal.

212 Fridericus d. g. Rex Suec. d. Brustb. in der Perruque. 2. S. Eine Crone. Sacrum

crum virtutis proemium 1720. d. 3 May. Carol.

213 Fridericus & Ulrica Eleonora d.g. Rex & Regina Suec. mit beiden Brustb. 2. S. das Wapen mit dem hessischen Mittelschilde. Gud wärt Hopp. 1731. Randschr. Manibus ne laedar avaris. T.

214 Frider. d. g. Rex Suec. das Brustb. in der Perruque. unten, An. Iubil. 1721. 2. S. die Brustbilder und Namen Gustavi Imi und Gust. Adolphi. Im Abschnitt: In memoriam vindicatae libert. ac relig. Randschr. Gloria in excelsis Deo. zierlicher Jubeltal.

215 Frider. &c. das Brustbild. 2. S. das gecrönte Wapen. 1723. Gud mit hopp. Carol.

216 Frider. d. g. Rex Suec. das Brustbild. 2. S. Regi suo augustissimo iter in Hassiam mense Iunii 1731. apparanti felicem faustamque & profectionem & reditionem a Deo cuncta Suecia suppliciter precatur. schöner Tal.

Dänische. 217 Moneta argentea Frederi Duc. Holst. mit dem Wapen. 2. S. der heilige Andreas mit dem Creutz. Unten, das oldenburgische Wapen. Dilexit Dns. Andream. 1519.

218 Christiernus d. g. Rex Dacie Suecie Norveg. der König im Schmuk auf einem Trohn. 2. S. das Wapen: XPS IHS

elegit

elegit me regem populo ſuo. 1523. Einer der rareſten Taler in Mönchenſchrift auf den hernach abgeſetzten König.

219 Chriſtianus d. g. Rex Dan. & Norv. das Bruſtb. mit dem Scepter. 2. S. das Wapen. Moneta Nova regni Danie 37. rarer T.

220 Chriſtianus 3. d. g. Rex Dan. Norv. Dux Sl. das Bruſtb. im Schaubhut mit der Hand am Schwert. 1547. 2. S. das Wapen. Mon. Ducatw Slesvice & Holſat. rarer T.

221 Chriſtianus 3. d. g. Dan. das Bruſtb. 2. S. Reſt des Tituls. in d. M. IIIV Skillik Dans.

222. 223 Fridericus 2. d. g. Danie. Das Wapen mit dem Dannebrogercreuz. 2. S. Norv. Slavon. Gotorumque Rex. In der Mitte. III Mark Danske LXIII. Tal. 2 St.

224 Das gecrönte F. 1 Mark. 1563. Eine Klippe.

225 Frider. 2. die 3 Leoparden. 2. S. Reſt des Tit. 1 Mark Danske. 1563.

226. 27 Frider. 2. d. g. Da. Nor. Sla. Goto. &c. Rex. das Bruſtbild im bloſen Haupt mit einem groſen Ohr. 1572. 2. S. d. Wapen: Deus refugium & fiducia mea. Tal. 2 Stück.

228 Chriſtianus 4. d. g. Dani. das gecrönte Bruſtb. 1597. 2. S. Reſt des Tituls.

Die

Die Leoparden mit dem Dannebrogercreuz. Tal.

229 Christianus 4. d. g. &c. der stehende König in der Crone ꝛc. 1620. 2. S. Umschr. Rest des Tituls. Viele Wapenschilde ꝛc. in der Mitte: Reg. firm. pie. T.

230 Christian. 4. &c. das geharnischte Brustb. 2. S. der König zu Pferde in Helm und Haube. Regna firmat pietas. Oben, die Crone. unten, der Elephantenorden, umher, 14 Wapenschilde. doppelt. Taler.

231 Christianus IV. d.g. Dan. & Norw. Rex mit dem Wapen. 2. S. Eine Crone. Oben: RFP. unten 1624. Umschr. Benedictio Dni divites facit. Cron.

232 Christian. 4. d. g. das Brustb. 2. S. Rest des Tituls. 1624. Eine Crone und darüber RFP. kl. dick St. $\frac{5}{8}$ L.

S. auch unten die Gräflich Solmischen.

233 Das Brustbild nebst d. Wapen. 2. S. das Glück im Bilde 1642. Umschr. Mo. Provincialis Re. Mal. 8. S. L.

234—36 Fridericus 3. d. g. Dan. mit dem Brustb. 1648. 2. S. Rest des Tituls. Ein Gewächse, das sich in einem Blumentopf ausbreitet, mit d. Wort: Tandem. 4eckichte Crönungsm. $\frac{1}{8}$ L. 3. St.

237 Das ineinander geschlungene und gecrönte F 3. Unten: Ebenezer. Dominus providebit 1659. 2. S, Eine Hand aus

den

den Wolken mit dem Schwert, das eine andere, die nach d. Crone greift, durchhauet. oben: Soli Deo gloria. unter der Crone, d. 11. Febr. (der Tag des abgeschlagenen Sturms vor Copenhagen.) Cron.

238 Frider. 3. &c. das zierliche Brustbild. 2. S. 1659. d. 11. Febr. sein die Swed. zu Nacht um 2 Uhr Copenh. mit ein General Sturm angefaln &c. Zwo Hände, wie auf dem vorigen Stück. Unter d. Crone: Copenhafen. Uber der ersten Hand stehet: Dan. auf der abgehauenen Helfte der andern: Swed. Unten Ebenezer. Soli Deo gloria 16 F 60.
R
I
d. 2 D 7 May.
Ovale Schaum. $1\frac{1}{8}$ L.

239 Frider. 3. &c. das schön geschmückte Brustb. 2. S. das Bild des Friedens: Seht wie der Fried jez ziert die Welt, da Fridrich Kron und Scepter hält. länglichtrunde Schaum. $3\frac{5}{8}$ L.

240 Fridericus. das Brustb. Dnus providebit. 2. S. das Bildniß der königlichen Gemalin Soph. Amal.: Spes mea in Deo. Schaum. $1\frac{1}{2}$ L.

241 Das gecrönte und geschlungene F 3. IIII M. Danske 1666. 2. S. das gecrönte Wapen. Dom. prov. Eine fremde Hand hat dieser Crone die Worte ein-

 ge-

gegraben: a ſpectro vindicatus 1696. Torno.

242 Frider. 3. das belorberte Bruſtb. 2. S. die Wapen mit den 3 Cronen, Dom. provid. 1667. Tal.

243 Frider. 3. &c. 2. S. 3 Wapenſchilde. 1669. 8 ß. dän.

244 Frid. 3. d. g. Dan. Norv. Van. Got. q. Rex. mit dem Bruſtb. An den 4 Ecken: Natus 18 Mart. 1609. Coron. 25. Nov. 1648. Obiit 9 Febr. 1670. Regn. annos 22. 2. S. Eine Piramide, mit d. Worten: Memoriae aeternae optimi principis. an den 4 Ecken: Vict. Naval. 29. 8tbr. 1658. Fion. recep. 14. 9br. 1659. Emin. Impe. obl. 27. 8tbr. 1660. Metr. defenſ. 11 Febr. 1659. 4eckigte Schaum. 2 L.

245 Chriſtianus 5 im geharniſchten Bruſtb. Pietate & iuſtitia. 2. S. der 5mahl gezogene Name C5 mit 3 Cronen. Schaum. $3\frac{3}{16}$ L.

246 Das belorberte Bruſtb. im Blumencranz. oben, der Name GOttes. 2. S. Ein Elephant, der auf dem Rücken das gecrönte C5 führet. Ein 4eck $1\frac{7}{16}$ L.

247 Ein groſes und etliche kleinere Schiffe zwiſchen 2 Seulen mit ſchwediſchen Schilden und dem gecrönten C5. Oben: arbitrium recuperatum. 2. S. Helſingburgum, welches zugleich im Bilde vorgeſtellet wird. talerförmige Schaum. $1\frac{3}{4}$ L.

248 Christian. 5. im Brustb. 2. S. das gecrönte C5. 1671. Unten: D. O. C. welches Die Ostindische Compagnie anzeiget. rarer Taler.

249. 50 Christian. 5. das Brustb. mit Crone und Scepter. 2. S. Rest des Tituls mit dem 3mahl gecrönten und geschlungenen Namen im Zug. 1675. 2 St. sonderl. T.

251 Der nordische Löwe mit dem Elephantenorden und gecrönten Namen C5. 1683. 2. S. das Dannebrogercreutz. Laborantem corroborat. Ordensmünze. $1\frac{7}{8}$ L.

252 Norwegia lustrata a Christiano 5. 1685. 2. S. Der König zu Pferde, und ein Schif in einer schönen Gegend. Oben: Terraque marique. Unten: V. F. G. L. Schaum. $1\frac{7}{8}$ L.

253 Salvo Christiano 5 Norwegia felix. 1685. 2. S. Eine norwegische Gegend. Lustrat & illustrat dat vires membra fovetque. Schaum. $\frac{7}{8}$ L.

254 2 vereinigte Hände unter einer Crone mit den gezogenen Namen C5 AJ. Sic pridem avulsae redeunt in foedera dextrae. 2. S. Post 14 annorum taedia &c. regem inter ducemque concordia procurata 1689. d. 20. Iun. Schaum auf den Frieden zwischen Dennemark und Holstein. $3\frac{1}{2}$ L.

255. 56 Christianus 5 d. g. Rex Dan. &c. das belorberte Brustb. 2. S. d. Wapen.

Pietate & iuſtitia. Randſchr. Haec Boreas cymbro fert ornamenta laborum. T. 2 St. von 1693. und 94.

3 — 12 257 Chriſtianus 5 d. g. &c. das Bruſtbild. 2. S. das Wapen. Piet. & iuſt. 1694. Randſchr. Det Klipperne Yder Dor Bergman Dud Bryder Huad Hutten Da Gyder Af Mynten Vinyder. Bergwerkstaler.

3 — 12 258 Chriſtian. 5 &c. wie der vorige. 1694. Randſchr. Til Kong Chriſtian dend femte ſaadan nordens ſkat Gud giemte. Tal.

3 — 12 259 Chriſtian. 5 &c. wie der vorige. 1695. Randſchr. Danner Kongis nordske fielde ſlige Frugter har i Vaelde. T.

260 Chriſtianus 5 mit dem Bruſtb. 2. S. Eine Piramide mit einem Todtenkopf, darauf die Nachr. ſtehet: N. 15. Apr. 1646. Ob. 25. Aug. 1699 &c. Oben: memoriae aeternae optimi principis. talerförm. Schaum. $1\frac{9}{10}$ L.

4 — 4 261 Charlotta Amalia d. g. Dan. Norw. Regina. das geſchmückte Bruſtb. 2. S. der ſtralende Name GOttes: Dieu pour mon partage. Schaum. $1\frac{5}{8}$ L.

10 — 10 262 Fridericus 4 Dan. Norw. Van. Goth. Rex. 2. S. Chriſtianus 5 d. g. D. &c. mit den Bruſtb. Randſchr. Et Nordens Luis gick ud Et andet Taendte Gud. 1699. dicker doppelt. Taler.

263 Louiſe & Sophia Hedewig Pr. Dan. Nor. mit beiden Bruſtb. 2. S. la beaute & le merite les egale. 1699. Schaumünze $\frac{9}{16}$ L. 2—4

264 Fridericus 4 &c. mit dem Hauptbilde. 2. S. Ein Altar, auf welchem Crone Scepter Apfel und Schwert liegen, und an deſſen Seite das gecrönte und geſchlungene F4 ſtehet. Oben, der ſtralende Name GOttes: qui dedit proteget. Im Abſchnitt: D. unctus 15. April. 1700. Schaum. $4\frac{1}{8}$ L. 10—14

265 Fridericus 4. d. g. &c. mit d. Bruſtb. 2. S. der norwegiſche Löwe. 6 M. 1704. Umſchr. in 2 Reihen: Mod Troskab Dapperhed og Hvad der giver Aere den heele Verden kand blant Norske Klipper laere. 1704. 3—12

266 Fridericus 4 Rex Dan. &c. der König ungeſtiefelt zu Pferde mit der Feldbinde und dem Helm. IIII M. D. 2. S. das Wapen. Dominus mihi adiutor. 1711. 2—6

267 Fridericus 4 &c. das Bruſtb. 2. S. Allerhand Siegeszeichen mit dem gecrönten F4. Umſchr. Proxima ſic culpae eſt ultio iuſta Dei. d. 20 May. 1713. Im Abſchn. exuto armis duce Suec. Steinbuckio poſt diram urb. Alton. exuſtionem horrendo poſteris exemplo. Schaum. 6 L. 25—6

268 Tönningen. Unten: Tandem. 2. S. 3—6

a Frider. 4 Danorum rege subacta 7. Febr. 1714. Schaum. 1 L.

269 Wilhelmo Princ. Haered. Dan. Norw. mit dem Brustb. 2. S. der Prinz zu Pferde: Principi iuventutis d. 21. Febr. 1704. Schaum. $1\frac{1}{16}$ L.

270 Christianus 6. d. g. Rex Dan. & Norv. Goth. Vand. Rex. das Brustb. 2. S. Ein Altar, auf welchem Crone und Scepter liegen. Zur Seite, Gerechtigkeit und Friede. Oben, der stralende Name GOttes: Deo & populo. Unten: coronatus Fridericiburg a. 1731. d. 6. Iunii. Schaum. $11\frac{1}{8}$ L.

Englische. 271 Edwardus V. Rex. der König im Talar mit der Crone und dem Scepter. obiit. 1483. 2. S. das englische Wapen. Hony soit &c. Umschr. Raine d. 2 Month. &c. rare Schaum. $\frac{3}{16}$ L.

272 Henricus VIII. d. g. Franc. & Hibern. Rex. 2. S. das Wapen. Posui Deum adiutorem meum. $\frac{1}{2}$ engl. Schill.

273 Edwardus VI d. g. Angl. Franc. & Hibern. Rex. 1551. der König zu Pferde. 2. S. das in einem Creutz getellte Wapen. Posui Deum adjutorem meum. rarer T. oder Crown mit Mönchenschrift.

274 Eduardus VI. d. Brustb. 2. S. das Wapen: Posui Deum &c. engl. Schill.

275 Philippus (d. spanisch.) & Maria d. g. Angl. Franc. &c. mit beiden Brustb.

2. S.

2. S. das vereinigte span. und englische Wapen. Posuimus Deum adiutorem nostrum. ¼ Tal.

276 ☉ Elisabeth. d. g. Angl. Fr. & Hib. Regina ☉. mit dem Wapen und an dessen Seite der gecrönte Name E R. 2. S. ein Gitterwerk. ☉ posui Deum adiutorem meum. sehr rar. Crown. 30 — 12

277 Elisabeth. d. g. Angl. &c. das gecrönte Brustb. 2. S. das Wapen. posui Deum adjut. meum. Crown. 11 —

278. 79 2 Ortstaler von Elisab. 1 — 10

280 — 89 10 kleinere St. von Elisab. 2 — 4

290 Iacobus d. g. Mag. Brit. Franc. & Hib. Rex. der König zu Pferde, auf dessen Decke die schottische Diestel steht. 2. S. das Wapen. Quae Deus coniunxit, nemo separet. selt. Tal. auf die grosbritannische Vereinigung. 8 —

291 Carolus d. g. Mag. Brit. Rex. d. König zu Pferde. Oben, die schottische Diestel. unten, eine Bahn. 2. S. das Wapen. Quae Deus conjunxit nemo separet. rare Crown. 12 — 10

292 Carolus d. g. Mag. Brit. Fr. & Hib. Rex. der König zu Pferde. Oben, ein Gitterwerk. 2. S. das Wapen. Christo auspice regno. rare Crown. auf der einen S. verguldet. 5 — 2

293 Carolus &c. 2. S. d. Wapen, wie d. vorige, nur das oben eine Lilie zu sehen ist. 7 — 4

294 Carolus &c. 2. S. das Wapen, oben, ein Auge. Christo auspice regno. ½ Crown.

295. 96 Carolus der König zu Pferde und zu seiner Seite eine Lilie. 2. S. 3 Lilien, und dabei die Worte: Relig. Pro. Leg. Ang. Lib. Par. 1644. Umschr. Exurgat Deus, dissipentur inimici. Nohtmünzen ½ und ¼ Crown. welche die Königin aus ihrem Servis schlagen lassen.

297 Der gecrönte Name CR. 2. S. S V oder 5 Schill. Glatter Feldtal. eine Nohtmünze, aus des Königs Servis geschlagen.

298 Von gleicher Art, mit SD IIVII. 8 schill.

299 Ein Creutz im Schilde mit Palm. und Lorbeern umgeben. The Common Wealth of England. 2. S. das schott. und irrländische Wapenschild. IIVII. God with vs. 1653. ½ Parlamentstal. der zur Zeit des Interregni nach der Enthauptung des Königs geschlagen worden.

300. 301 Von gleicher Art ½ und ¼ Cr. von 1654 und 52.

302 — 306 Rosa sine spina. 2. S. Unita Deus tueatur. 5 klein St.

307 Olivar. d. g. R P. Ang. Sco. Hib. &c. Pro. das belorb. Brustb. mit einem Stempelriß um den Hals. 2. S. das Wapen der 3 Reiche, und in d. Mitte, das cromwellische. Pax quaeritur bello 1658. mit

mit der 2deutigen Umschr. Has nisi periturus mihi adimet nemo. Der rare Cromwels Tal.

308. 309 Von eben der Art ein ½ und ¼ Crown. 3 — 6 / 1 — 2

310 Carolus II. Eine Crone. 2. S. V. mit dem Rest des Tituls. glatter R. 8 — 2

311 Carol. II. das gecrönte Brustb. XXX. (pences). 2. S. Ein vierfaches Wapen. Christo auspice regno. ½ Crown. 2 — 10

312 Carolus II. d. g. Ang. Scot. Fra. & Hib. Rex. Das gecrönte Brustbild im Mantel und Ordensschmuck. 2 S. Der sitzende König im königl. Schmuck. Ein Engel setzet ihm die Crone auf. Everso missus succurrere seclo 23 April. 1661. Schaum. ½ L. Crönungsm. 1 — 2

313 Carolus II. d. g. Magn. Brit. Franc. & Hib. Rex. Das belorberte Brustb. 2. S. Eine Flotte, die von dem am Lande stehenden Könige commandiret wird. Unten: Pro talibus ausis. Schaum. 6½ L. 20 —

314 Caroli I Bildniß mit dem Orden vom Hosenband. Give thy iudgements o God un to tie King. 2. S. Caroli II. Brustbild in blosem Haupt. And thy Righteous nesse unt o the Kings-Son. gestochene Schaum. 1/16 L. 1 — 2

315—19 5 kl. Stücke. — 12

320 Iacobus II das belorb. Haupt 2. S. Eine sitzende Frauensperson und daneben — 2

ein Wapenschild. Oben: Britannia. Randschr. Nummorum famulus. 1687. Nohtmünze von Blei.

321 Iacobus II. &c. 2. S. Eine Crone, und zur Seite: IR. oben, XXX. 1690 kupferne Nohtmünze.

322—27 6 kleine St.

328 Guilielmus & Maria mit beiden Brustbild. 2. S. das Wapen. 1689. Randschr. Decus & tutamen. anno regni primo. $\frac{1}{2}$ Crown.

329 Guilielmus & Maria d. g. mit den Brustbildern. 2. S. Fr. & Hib. Rex & Regina. Die 4 Wapen mit dem nassauischen in d. Mitte, und dem 4mahl geschlungenen Namen M. W. 1692. Randschrift: Decus & tutamen. anno regni quarto. Tal.

330 Guil. III. d.g. Angl.&c. Def. fid. d. belorb. Brustb. 2. S. Hibernia restituta 1690. Der König im Mantel und Harnisch. Schottland in Gestalt einer knienden Frauensperson, und der Sieg mit einem Palmenzweig, d. dem König einen Lorbeercranz aufsetzet. Randschr. Armis iungit amor nunc tertia regna duobus. Schaumünze. $1\frac{3}{4}$ L.

331 Rex Angliae 1694. Eine Lampe: talis fui. Ein Stern: talis nunc sum. Die Sonne: talisque futurus. 2. S. Rex Galliae. 1694. Die Sonne: talis eram.

Ein

Ein Stern: talis nunc sum. Eine Lampe. mox tale futurus. Beide Könige im Schmuck, die die eine Hand mit dem blosen Degen zur Erde gegen die Lampe, die andere mit dem Scepter gegen die Sonne halten. Ueber dem Haupt des erstern stehet ein stralender Stern und das Zeichen ♂. über dem Haupt des andern ein Stern mit dem Zeichen ♄. Randschr. Unius incrementum est alterius decrementum. schöne Schaum. 1 $\frac{15}{16}$ L.

332 Ein kl. Stück von Guil. 2. S. D. Diestel: Nemo me impune lacesset. 1696. — 6

333 — 36 Noch 4 kl. Stück. — 12

337 Anna d. g. mit dem Brustb. Unten: Vigo. 2. S. das Wapen. &c. 1703. Eine Crown, zum Andenken der in dem Hafen Vigo eroberten spanischen Silberflotte. 10 — 14

338 — 40 3 kl. St. von Anna. — 12

341 Georgius d. g. Magn. Brit. &c. Rex. F. D. das Brustb. 2. S. 4 Wapen mit dem Ordensband, und die Buchstaben CSS. 1723. Randschr. Decus &c. anno regni decimo. T. 4 — 14

342 Georg. d. g. Magn. Brit. &c Rex F. D. das Brustb. Unten: fein Silb. 2. S. Rest des Tituls 1726. 4 Wapenschilde im Creutz, in deren Mitte der Wehrt stehet: $\frac{1}{8}$. — 8

Schottische. 343 Maria & Henricus d. g. R. & R. Scotoru. das Wapen mit dem Distelorden. 2. S. Ein gecrönter Palmbaum, auf dessen Stamm die Schrift steht: Gloria dat vires. Oben: Exurgat Deus & dissipentur inimici eius. 1565. Ein Tal. der hernach enthaupteten Königin, und und ihres von der Regierung schon damals ausgeschlossenen Gemahls.

344 Maria d g. Scotor. Regina von 1567. sonst dem vorigen gleich.

345 Iacobus 6 d. g. Rex Scotor. Das Wapen, und zu dessen Seite, der gecrönte Name I R. 2. S. Der aufgerichtete schottische Staatsdegen, auf dessen Spitze die Crone stehet. Daneben eine Hand, die mit dem Zeigefinger auf die Zahl XXX weiset. 1570. Umschr. Pro me, si mereor, in me. T., der zur Zeit des minderjährigen Königs geschlagen worden.

Französisch. 346 Henricus II. d. g. Francorum Rex. das Brustb. 2. S. das Wapen: XHPS vincit CHRS regnat CHRS impe (rat) 1553. ½ T.

347 Kath (arina) Henrici II uxor Henrici III. Franc. & Pol. Regis mater augusta. Das Brustb. 2. S. Lodoica Lotharaena Regina Franciae. 2½ L.

348. 349 Henricus III. d. g. Franc. & Pol. Rex. das Brustb. 2. S. Das Liliencreutz.

Sit nomen Domini benedictum. $\frac{1}{2}$ Tal. 2 Stück.

350 Fran (ciscus) F. Fran. Fra. Unic. Reg. d. g. Dux Bra. Brustb. im spanischen Kragen. 2. S. d. französ. und braband. Wapen. Æternum meditans decus. 1582. $\frac{1}{2}$ Tal.

351 Henricus IV. d. g. Francorum & Navarrae Rex. Brustb. 2. S. 2 Scepter u. ein Degen, die creutzweise in einander geleget sind. Duo protegit unus. 1598. schön. Schaum. des ermordeten Königs. $1\frac{1}{2}$ L.

352 Ludovicus XIII. Franc. & Navare Rex. 1629. das Brustb. 2. S. Hercules im Bilde &c. Non mare non montes famam sed terminat orbis. seltener Tal.

353 Ludovicus XIV. &c. Sit nomen Domini benedictum 1644. Auf beiden Seiten mit Lilien. kl. St.

354 Ludovicus XIV & Maria Theresia d. g. Franc. & Navar. Rex & Reg. beide Brustb. 2. S. Ein Freudenfeuer. Non laetior alter 1660. Schaum. $\frac{7}{8}$ L.

355 Louis XIV Roy de France & de Navarre. das Brustb. 2. S. Im Cranz: a l'immortalité. Umschr. Protecteur de l'academie françoise 1676. kl. St.

356 Ein sonderbarer französ. Taler, worauf durch einen doppelten Stempelschlag auf einer Seite des Ludov. XV Bildniß das

Wapen

Wapen durchschneidet, und auf der andern eine Crone mitten auf das Bildniß des Königs zu stehen komt. 1716.

357 Ludovicus XV. d. g. Fr. & Nav. Rex. das gecrönte Haupt. 2. S. Eine Taube, die eine Flasche mit Salböle in dem Schnabel hält. Unten, die Stadt Rheims. Im Abschnitt, 25 8tbr. Umschr. oLeo sanCto De poLo reX InVngebatVr rhemIs. Schaum. $1\frac{5}{16}$ L.

Spanische. 358 Iohannes Austriae Caroli V filius aet. suae annos 24. 2. S. Neptunus, der die Türken bey Tunis schlägt. Veni & vici. talerförmige Schaum. $2\frac{1}{16}$ L.

359 Ferdinandus Princ. & Inf. Hispan. das gecrönte Brustb. 2. S. das Wapen und Rest des Tituls. 1527. kl. St.

360 Philippus d. g. Hisp. Rex Dux Bra. 1568. 2. S. das gecrönte Wapen: Dominus mihi adjutor. verguldt. T.

361 Philippus d. g. Hisp. &c. Rex. Dom TRS. Issul. 1579. mit dem Brustb. 2. S. Ein 5faches Wapen. Pace & iustitia. selten. T.

362 Philippus d. g. Rex. ein Wapen, dabei P. II. 2. S. Cast. & Navar. Ein Creutz. kl. St. $\frac{1}{2}$ L.

363 Philippus 3 d. g. Brustb. 2. S. der einfache Adler. Rex Siciliae 1609. kl. St. $\frac{3}{8}$ L.

364 Noch ein kl. St. von Phil. 3.

365 Philippus 4 Rex Hisp. das gecrönte Brustb. 2. S. das mayländ. Wapen. Dux & C. Mediolani. T. — 3 – 12

366 Carolus II. Hisp. Rex & Maria Anna Tut. 1666. mit beiden Kopfstücken. 2. S. das Wapen. Dux & C. Mediol. T. — 6 – 6

367 Carolus II d. g. Hisp. Rex. das Wapen 2. S. Protectione & virtute. 1687. Der geschlungene Name M. A. und oben über R ✠ 8. 8 Real. — 2 – 12

368 Carolus II. Hisp. Rex. Das Bildniß in Haaren. 2. S. Wapen und Rest des Tituls. 1689. kl. St. — – 6

369 Carolus II d. g. Rex Hisp. & Neapol. Das Brustbild mit einer offenen Crone. 2. S. Ein Cranz, in welchem das güld. Vlies hanget. Oben, 1693. unten, G. 100. Ein neapolit. Tal. — 6 –

370 Carolus II d. g. Rex Hisp. & Indiarum Rex. Ein Creutz und das geschlungene CC unter einer Crone. 2. S. Wapen. Archid. Austr. Dux Burg. Brab. 1698. — 1 – 14

371 Philippus V. Hisp. Rex 1700. das Brustb. 2. S. Hercules zwischen 2 Löwen. S. P. Q. C. Hercules fundator Cadium Dominatorque. Durch Verrückung des Stempels stehen die letzten Worte oben über etwas undeutlich noch einmahl. Schaum. 1 L. — 2 – 8

372 Philippus V. Hisp. & Ind. Rex. das — 9 –

Brust-

Brustb. 2. S. Wapen Archid. Austr. Dux Burgund. & Brab. 1703. Ein merkwürdiger und kostbarer Ducaton, weil man sich hier das Wapen und den Titul eines Erzherzogs v. Oesterreich angemaset.

373 Philippus V &c. wie der vorige, nur daß Archid. Austr. ausgelassen ist.

374 Philippus V &c. das Wapen. 2. S. der gezogene Name 1708. Dextera Domini exaltavit me. kl. rar St.

375 Carolus III. d. g. Rex Hisp. d. Wapen. 2. S. der gezogene Name. 1708. Diese Münze ist der vorigen entgegen gesetzet, da beide Herrn sich in einem Jahr in Mailand huldigen liessen.

Siehe von ihm die kaiserl. p. 7 sq.

376-78 Philippus V d. g. 2. S. Hispan. Rex. Auf beiden Seiten mit Wapen. T. 3 St. von 1711. 1729. 1730. Auf den beiden ersten ist zugleich der Wehrt der Münze angezeigt.

379. 80 Philippus V. d. g. Hisp. & Ind. Rex. Das Wapen, mit den Buchstaben M F 2 an der einen, und zur andern Seite 8. 2. S. Zwo gecrönte Weltkugeln zwischen den beiden Seulen Herculis, auf welchen plus ultra stehet. Umschr. Utraque unum. 1736. 2 sogenannte spanische Matten, von $1\frac{7}{8}$ L.

381 Prim. Ro. d. g. Hisp. Das spanische 4fache Wapen. 2. S. Elperu Potosi. in

in der Mitte: plus ultra. Die Jahrzahl ist etwas unleserlich. Ein spanischwestindisches St. von Achten. 2 L.

382 Sebastian. 5 kl. Wapenschilde. 2. S. Ein Creutz. Sebastian. kl. St. Portugisis.

383 Iohannes V d. g. Portug. Rex. Eine Crone. 2. S. das Creutz. In hoc signo vinces. kl. St. von 40 Rees. 3 –

384 Petrus II d. g. Portug. & Alg. Rex. das Wapen 1687. 2. S. das Creutz. In hoc signo vinces. 400 R.

385 Ein kleineres von Petro II, wie d. vorige.

3) Cuhrfürstliche.

386 Daniel Archi. Mogun. P. Elector. 1567. das Wapen. 2. S. Mon. Argent. Moguntinens. Der heil. Martin zu Pferde, der ein Stück von seinem Mantel schneidet, und einem am Wege sitzenden Betler reichet. $\frac{7}{18}$ L. Mainzische. – 14

387 Anselmus Casimirus d. g. Archiepi. das Brustb. 2. S. das Wapen. Mog. S. Rom. Imper. per Ger. Arc. Ca P. E. Tal. Der Titul Erzcanzler komt zuerst auf dies. Cuhrfürsten Tal. vor. 3 – 10

388 Lothar. Franc. d. g. A. & El. M. Ep. Bamb. das Brustb. 2. S. das Wapen. In manibus Dni sortes meae. 1696. T. 3 – 10

389 Ioannes d. g. Arps. Treverens. Elect. Trirische. 7 – 8

D Petrus

Petrus im langen Rock. 2. S. d. Wapen mit d. Jahrzahl 90. Mo. No. Arg. Conflu. Tal.

390 Carolus Caspar d. g. Archiep. Trevir. Princ. Elect. d. Wapen. 2. S. Maria mit d. Christkinde. Donum Dei ex fodinis Vilmariensibus 1657. doppelt. Tal.

Cölnische. 391 Das Brustb. des cölnischen Cuhrfürsten Gebhardi 1583. Tandem bona causa triumphat. 2. S. Ein Wapen. Mon. No. Rhen. Elect. Princ. Consociat. Ein so genannter wahrsagender Taler, weil Name, Titul und Wapen des Cuhrfürsten nicht darauf stehen, und er auch hernach wegen seiner Religionsveränderung und Heirat der Cuhr entsetzet worden.

Pfälzische. 392 Frider. d. g. C. Pal. Rhe. Ba. Dux S. R. I. P. E. Das Brustb. Frid. II d. Weisen. 2. S. das Wapen mit dem R.apfel 1548. Mo. Argen. Supe. Palatina Bavari. T.

393 Kl. St. von Friderico.

394 Fride. d. g. Co. Pa. Rhe. S. R. I. Prin. El. Ba. Dux. Brustbild Frid. III. des Frommen. 2. S. das Wapen 1567. Herr nach deinem Willen. Tal.

395 Fride. IV. d. g. Co. Pa. &c. wie der vorige. Brustb. Frid. des Aufrichtigen. 2. S. das Wapen 1610. Regier mich Her nach deinem Wort. T. auf die Vereinigung

einigung

einigung der protestantischen Stände zu Schwäbischhall.

Von Frid. V. S. die königl. böhmischen p. 10 sq. n. 64 sq.

396. 97 Iohan. d. g. Co. P. R. T. & Ad. S.R.I. Provisor & Vicarius Dux. Ba. Co. V. d. Bildniß. 2. S. der R. adler. Verbum Domini manet in aeternum. Vicariats- und Vormundschaftsmünze. ½ u. ¼ T. 3 – 10

398 Carol. Lud. d. g. Co. Pal. Rh. S. R. I. Archites. Pr. El. Dux Bav. Brustb. 2. S. 3 Wapen. Dominus providebit. ¼ T. — 8

399. 400 Carl Albert & C. Philip Electores Provinc. & Vicarii mit beiden Brustb. 2. S. der R. adler mit beiden Wapen. In partibus Rheni Suev. & Iur. Francon. 1740. Vicariatstal. 2 St. Pfalz-baiersche. 10 – 10 –

401 Maximilianus Com. Pal. Rh. Vt. Bav. Dux S. R. I. Archidap. &c. das Wapen 1631. 2. S. Maria mit dem Christkinde. Clypeus omnibus in te sperantibus. T. Baiersche. 3 – 12

402 Fridericus Georgius Iohanne mit d. Brustb. des Cuhrfürsten. 2. S. Die beiden andern Brustb. Mone. argent. Duc. Sax. Klapmützental. mit Mönchenschrift, der noch vor 1500 geschlagen worden, und auf welchem d. jüngere Herzog Georg sich vor dem ältern Iohanne hat setzen lassen. Sächsische. 4 –

403 Frid. Ioan. Georg. &c. hier ist die 3 – 12

Ordnung der Namen geändert. Sonst ist dieser T. dem vorigen gleich.

404 Frid. Dux Sax. Elect. Imperiique Locum tenens generalis. Brustb. 2. S. Der einfache Adler. Maximilianus Roman. Rex Aug. Merkwürdiger Taler, wegen d. Tituls eines Generalstaathalters.

405. 406 Frider. von gleicher Gattung, nur das auf dem vorigen ausgelassene semper bei dem kaiserl. Titul stehet mit dabei. 1507. ¼ T. 2. St.

407 Ioh. Frid. Elec. Dux Sax. Burg. Magdt. 1539 d. Brust. 2. S. Henri. & Iohan. Ernst. Dux Sax. fi. fe. mit beiden gegeneinander gestellten Brustb.

408 Ioan. Frid. Dux Sax. El. & Burggraf Magd. fi. fe. Ein Brustb. mit einem grosen Schwert. 2. S. das Wapen. Spes mea in Deo est 1539. rarer doppelt. T. auf die Auslösung der Burggrafschaft Magdeburg.

409 Ioh. Frid. - El. &c. 2. S. Wapen. Spes mea in Deo est 1541. ¼ T.

410 Iohan. Friderih. D. Sac. Burc. Madebv. d. Brustb. im blosen Haupt mit d. Schwert. Soli Deo victoria. 2. S. PH. LAG. (Philippus Landgrav.) und dessen geschmücktes Brustb. mit dem Regimentsstab und der Jahrzahl 42. Parcere subjectis & debellare superbos. Der überaus

aus rare und kostbare schmalkaldische Bundstaler.

411 Iohan. Frider. D. Sac. &c. d. Brustb. 2. S. Philip. d. g. Lang. Hasie &c. mit d. Brustb. 1546. schmalkald. Bundstal. 3 – 14

412 Mauritius d. g. D. Sax. Sa. Ro. Imp. 1548. 2. S. Archimarsch & El. mit d. Wapen und Streithammer. ¼ T. – 14

413 Augustus d. g. Dux Sax. Brustb. 2. S. Wapen und Rest des Tituls. 1555. ¼ T. – 14

414 Die beide creutzweise gelegte Cuhrschwerter mit dem Wahlspruch Augusti. Tandem bona causa triumphat. 2. S. 1567 Gotha capta supplicio de proscriptis Imp. hostib. obsess. sumpto coeterisque fugatis Augustus D. Saxo. Elector CC. f. f. Gedächtnißtal. auf die Eroberung der Festung Grimmenstein und Gefangennehmung Joh. Friderichs. 3 – 14

415 Christianus Dux Saxon. Elector. das Brustb. 2. S. Obiit 25. 7tbr. 1591. Iacturam ostendet dies. T. 3 – 12

416 Mem. Fvn. Christ. II. S. R. I. Archim. & El. &c. Pacif (ici) Ben (efici) nat. - - 1583 - - den 23. Iun. 1611. Ein kl. Brustb. 2. S. Pro fide supra fidem Deo & Caesari mors rapuit, non deficit alter. T. 3 – 14

417 Iohan. Georg. d. g. Sa. Iul. &c. Dux. Brustb. 2. S. Sa. Ro. Imp. Archim. El. & 6 –

Vicarius. Das Wapen, und darüber 1612. rar. dicker Vicariatstal.

418 Iohan. Georg. d. g. &c. der geharn. Cuhrf. An den 4 Eken stehet der Wahlspruch. Scopus vitae meae Christus. 2. S. die Cuhrschwerter und der Huht mit Rautenzweigen umwunden. In den Eken 4 Engelsköpfe. In gLaDIis fLoret rVta Ita aMoena sVIs. Talerklippe auf ein Armbrustschiessen. Das andere i in gladiis ist kleiner, folgl. soll es kein Zahlbuchstabe seyn.

419 2 aufgehabene Frauensarme mit gefaltenen Händen, die von 2 Mannshänden unterstützet werden. Oben, der Name Gottes. Auf jeder Seite, ein Horn des Uberflusses. Ditant vota materna. 1617. 2. S. die sitzende cuhrfürstliche Mutter, vor welcher der Cuhrfürst in Gestalt eines Wandersmanns stehet. Honorem habebis matri omnibus diebus vitae ejus. ½ dicker Tal.

420. 21 Von gleicher Art, mit der Umschr. Maternis precibus nihil fortius. 2. S. Der stehende Salomo vor seiner sitzenden Mutter. Ut Salomo sic ego matrem. 1617. ½ T. 2 St.

422. 23 Ioh. Georg. das Bildniß des Cuhrfürsten, der sich mit einem Schwert und Buch in den Händen an dem Wapenschilde lehnet. Verbum Domini manet in aeternum 1617.

1617. 2. S. Frid. III nebst d. Brustb. Seculum Lutheranum 1517. 2 St. ein ganzer und ¼ Jubeltal.

424. 25 Der Cuhrfürst zu Pferde 1619. Pro lege & grege. 2. S. d. g. Ioh. Georg. Dux Sax. - Elect. atque post excessum D. Imp. Matthiae Aug. secundum Vicarius Landg. &c. 2 St. ein ganzer und ¼ Vicariatstal. 4-12

426. 27 Ioh. Georg. 1630. d. 25 Iun. Brustb. mit den Händen auf dem Wapen. Confess. Luter. Aug. exhibitae seculum. 2. S. Ioannes nebst dem Brustb. dieses Cuhrfürsten. 1530. d. 25 Iunii. Nomen Domini turris fortissima. 2. St. ein ganzer und ¼ Jubeltal. 4-10

428 Das Bildniß des Cuhrfürsten Joannes. d. 25. Iun. 1530. Verbum Domini manet in aeternum. 2. S. Johans Churfürst zu Sachsen thut bekennen frey aus Heldenmuth, daß die Lehr so er übergeben sey die Richtschnur zum ewigen Leben d. 25. Iunii 1630. Jubelmünze 3 L. 7 –

429 Ioh. Georg I. Sax. Dux & El. mit dem Brustb. 2. S. Natus 1585 - obdormivit 1656. pater patriae felicissimus. Begräbnißmünze ⅛ L. – 6

430. 31 Ioh. Georg. II D. Sax. &c. In amorem & honorem Sereniss. Matris defunctae D. D. Magdal. Sybillae Duc. Sax. Electae e domo Brand. & Duc. Boruss. 4-8

p.m. 2. S. Natae 1586. - denatae 1659 - æt. a. 72. - reconditae 12 Apr. Fribergae. Umschr. Wie Gott will mir geschehe. Ein ganzer und $\frac{1}{8}$ Begräbnißtaler, auf Ioh. Georg I Gemalin.

432 Der Cuhrfürst zu Pferde. Die Umschrift: Deo & patriae, fängt sich bei dem Pferdeschweif an. 1657. 2. S. d. g. Iohan. Georg II. Dux Sax - atque post excessum D. Imp. Ferdin. III. Aug. Vicarius &c. Vicariatstal.

433 Ein Taler gleiches Gepräges mit dem vorigen, aber von einem veränderten Stempel. Denn die Umschr. Deo &c. wird bei dem Kopf des Pferdes angefangen.

434 $\frac{1}{4}$ Taler von voriger Gattung.

435 Iohan. Georg. II. Dux Sax. Iul. Cliv. & Mont. Brustb. 2. S. Sac. Rom. Imp. Archim. & Elect. das Wapen. Unten: Wechselthaler. 1670.

436 Der Ordenspatron S. Georg, der den Lindwurm sticht. Umschr. En honneur du Souverain du tres noble ordre de la Iartiere. Auf der andern S. stehet die Fortsetzung in einem Blumencranz: du trè haut trè puissant & tres excellent Prince Charles II par la grace de Dieu Roy de la grande Bretag. Franc. & Irlande Defenseur de la Foy. 1678. Taler auf die Mitteilung des englischen Ordens v. Hosenbande an den Cuhrfürsten.

437 d. g. Magdalena Sibylla (die cuhrfürstliche Gemalin) Electrix Saxoniae e. prosap. march. brandenb. nat. 1612. denat. 1687. d. 20 Mart. 2. S. In einem Rautencranz: manet, und darüber: sola spes mea.

438 Ein klein Stück mit dem Wort manet allein, sonst dem vorigen gleich. $\frac{1}{8}$ L.

439 En Mars Saxonicus. Brustb. Ioh. Georg. d. III. 2. S. Hic fauste primus in hostes irruit 1683. d. $\frac{12}{2}$ 7br. Vienna conföd. manu a Turcis liberata. kl. dick Stück von $\frac{5}{12}$ L.

440 Ioh. Georg. III mit dem volständigen Titul und Brustb. 2. S. Princ. fort. & magnanimus nat. Dresd. 1647 - heros pro Deo & pop. pugn. morbo campestri correptus Tubingae beate defunctus 1691 - anno aetat. 44 - electoratus felicisſ. gesti paulo plus undec. Turcarum pestis Gallor. terror Germaniae columen. Begräbnißtal.

441 Ioh. Georg III Dux Sax. &c. Heros defenso imper. a Turcis Gallisque gloriosissimus n. a. 1647 - a. duod. electoratus felicissimi ineunte Tubingae obit ao. 1691. 12 7br. 2. S. Eine Hand aus den Wolken mit einer Fane, darin der stralende Name Gottes steht. Iehovah vexillum meum. $\frac{2}{3}$ St.

442. 43 2 grl. imgleichen 1 grl. von voriger Art.

444 Anna Sophia (Ioh. Georg 3 Gemalin) Dux Sax. Nat. Princ. Haered. Reg. Dan. das Bruſtb. 2. S. ein Schiff auf dem Meer, in deſſen 3 Flaggen die Worte ſtehen: Dieu mon guide, und auf dem Schiff die Buchſtaben E C D. 1676. Schaum. 2 L.

445 Der mit dem Cuhrhuht bedeckte und gezogene Name I. G. 4. Auf dem engliſchen Ordensbande, der ihn umgiebt, ſtehet: honi ſoit qui mal y penſe 1693 2. S. 2 mit dem Huht bedeckte creutzweiſe gelegte Schwerter mit dem Rautencranz. Dis male cerpendus qui male ſentit erit. Unten: 1 Thal. auf beiden Seiten 4 Wapenſchilde in den 4 Eken. Talerklippe.

446 Eine Piramide mit d. cuhrfürſtl. und herzogl. ſächſ. Wapen. Unten ſind allerhand mathematiſche Inſtrumente gelegt, und hinter denſelben ſiehet man Städte und Schlöſſer. Sola glorioſa, quae iuſta. unten: 1 Thal. 2. S. die Sonne, eine Piramide und allerlei Kriegsgeräſchaft: S. R. I. Archim. & El. Ioh. Georg. IV. Sax. Pr. Pot. Heroi ſui ſec. imp. ſubd. conjug. fat. praemat. a. 26 ae. 3. el. 2 conj. ſublato. O. R. 1694 &c. iuſta glorioſa quieta exſolv.

447 Ioh. Georg. IV. &c. princeps ad magna

natus

natus Dresd. 1668 - heros toga armisque clariss. - 1694 obiit. 2. S. Eine Piramide mit den beiden Wapen. Sola gloriosa quae iusta. $\frac{2}{3}$ St.

448. 449 Frid. Aug. Rex Pol. Dux Sax. &c. Brustb. 2. S. S. R. I. Archim. & El. Das polnische und cuhrsächsische Wapen. T. 2 St. von 1707. u. 1712. 7 - 10

450 Frid. August &c. 1706. ein $\frac{2}{3}$ St. 1 - 10

451 Augustus d. g. Rex & Elector. Brustb. 2. S. der gecrönte Name A. R. 1709. Moneta Saxonica. Unten, $\frac{2}{3}$. Eine merkwürdige Münze, weil Augustus sich damals d. polnischen Reichs begeben hatte und mit dem blosen königlichen Namen begnügen lies. 2 - 14

452 Der König zu Pferde, unten, das poln. und sächsische Wapen. 2. S. 2 Tische, auf welchen Crone, Scepter, Reichsapfel und der Cuhrschmuck liegen. Oben: Frid. Aug. Rex Elector. unten auf der Tischdeke: & Vicarius post mortem Iosephi Imp. 1711. Vicariatstal. 4 - 14

453 Frider. Aug. Rex Pol. & El. Sax. matri dilectiss: Annæ Sophiæ Duc. Sax. Nat. Princ. Hered. Reg. Dan. Flensburgi. d. 1. 7br. 1647. natae viduæ Elect. Saxon. Lichtenb. d. 1 Iul. 1717. denat. quae illustris vixit, illustris nunc vivit, illustri funere ut illustretur, renuit, monumentum perenne f. f. 2. S. Ein Schiff, 3 - 12

das in den Hafen laufft. Oben: Deo duce. Unten: portum invenit. Begräbnißtaler.

454 Frid. August &c. wie auf dem vorigen, bis denatae. 2. S. dem vorigen ganz gleich. $\frac{1}{8}$ L.

455 Frid. Aug. &c. wie der vorige Tal. 1 gr.

456 In memoriam Chriſtianae Eberhardinae Reg. Pol. & Elect. Sax. &c. nat. Baruth. 1671 - denat Pretſch. 1727. d. 5. 7br. 2 grl. 2. S. Ein Cipreſſenbaum, und auf ieder Seite deſſelben, gehäufte Herzen. Quot folia tot corda lugent.

457 Futurus Achilles Saxonicus natus 7. 8br. 1696. Ein kleiner geharniſchter Prinz mit dem Wapenſchilde. 2. S. die Stadt Dresden. Oben, die umſtrahlte Buchſtaben: F. A. S. Umſchr. Der HErr ſchaffet Gerechtigkeit. Pſ. 103, 6. Unten: 1 Thal.

458 Der Cuhrprinz an einem Tiſch, auf welchem der academiſche Scepter und Mantel liegen. Oben, die Fama mit d. Worten: felici augendae litterarum gloriae auſpicio. Umſchr. Frider. Aug. electoratus Saxoniae Heres RectorMagnificentiſſimus academiae Wittembergenſis XV. Kal. Nov. a. 1702 ſecundo academiae ſeculari. 2. S. die Stadt Wittenberg. Oben, die aufgehende Sonne. Umſchr. Sole oriente novo ſit Wittemberga

berga perennis. wittembergische Jubelmünze 1 L. 2 qv.

459 Fridericus Augustus Princeps regni P. & L. Dux Saxoniae das Brustb. 2. S. das Wapen und Rest des Tituls. 1733. Ein seltenes $\frac{2}{3}$ St. das in dem Sterbejahr des vorigen Königs geschlagen worden. 1 – 10

460 d. g. Frider. Aug. Rex Polon. Dux Sax. Archimaresch. & Elect. das Bildniß. 2. S. der Reichsadler und in demselben das Wapen. In provinciis Iuris Saxon. Provisor & Vicarius. 1740. Vicariatstal. 3 – 12

461 d. g. Frider. Aug. Rex &c. Archimarsch. & Elect. der König zu Pferde. 2. S. In Provinc. Iur. Sax. Prov. & Vicar. 1741. der Reichsadler &c. Vicariatstaler. 5 –

462 2 Herzen auf einem Altartisch, darüber eine Crone aus den Wolken gehalten wird: Coronam merentur. 2. S. Caroli utriusque Siciliae Regis & Mariae Amaliae Regiae Poloniae Principis Sponsalia Dresdae. 1738. kl. Schaum. $\frac{1}{4}$ L. 1 – 8

Brandenburgische.

463 Ioachimus II. d. g. Marchio Brandenb. S. R. I. P. Ele. das Brustb. 2. S. das Wapen 1542. Moneta nova Princ. Elect. Bra. Merkwürdiger Taler wegen des gebrauchten Tituls Princ. Elect. 7 – 4

464 Ioachimus II. d. g. March. Brand. Elect. das geschmückte Brustb. mit dem Scepter 6 – 6

Scepter und umgekehrten Schwert. 2. S. der Reichsadler mit d. Weltkugel und Zahl 72. Caroli V. Imperat. Augusti P. F. Decre. 1552. zierlicher T.

465 Ioachimus d. g. March. Brand. Elect. das Wapen 1560. 2. S. der R. adler. Ferdinandi Imp. Aug. P. F. Decreto. T.

466. 67 Ioachim. Frideri. d. g. Administr. Magdeb. das geharnischte Brustb. mit d. Streithammer. 2. S. Marc. Brand. Dux Prus. das Wapen. T. 2 St. mit den Jahrzalen (15)91 und 97. worauf schon der Titul Dux Pruss. steht.

468 Georg. Wilh. d. g. Mar. Bran. S. R. I. AC. & El. das geharnischte Brustb. im blosen Haupt mit d. Scepter und Degen. 2. S. das Wapen 1631. P. IV. CL. M. P. & Dux. doppelt. Tal.

469 Georg. Wilh. d. g. March. Brand. Sac. Rom. Imp. Archic. El. D. Prus. das geharnischte Brustb. 2. S. das Wapen. Anfangk bedenck das End. 1635. T.

470 Frid. Wilhelm. d. g. Marc. Brand. &c. Brustb. mit umgekehrtem Schwert. 2. S. das unbedeckte Wapen mit d. Buchstaben C T. 1655. T.

471 Frid. Wilhelms Brustb. 2. S. Fridericus Wilhelmus d. g. March. Brandenb. nat. Col. ad Spream 1620. d. 16. Febr. investit. 1641 - 1658 supremum dominium nactus. Schaum. 2 $\frac{9}{16}$ L.

472 Eine Hand aus den Wolken mit einer Crone: a Deo data. In der Mitte, d. creutzweise gelegte Schwert und Scepter. Pro Deo & populo. 2. S. Supremo Prussiae Domino Friderico Wilhelmo &c. homagium praest. 18. 8tbr. 1663. $\frac{1}{3}$ T. Huldigungsmünze. 1 – 2

473 Frid. Wilh. d. g. M. B. S. R. I. Arc. & El. der Cuhrfürst zu Pferde. 2. S. d. Wapen 1663. Magd. P. I. C. M. S. P. CV. S. CO. D. E. N. T. 4 – 8

474 Frid. Wilh. d. g. M. Br. S. R. I. Arc. C. Pr. E. das Brustb. im Cuhrhabit. 2. S. das Wapen, ohne Jahrzahl. Magd. Pr. I. C. M. S. P. D. T. 3 – 14

475 Frid. Wilh. d. g. Mar. Br. Sa. Rom. Imp. Archic. & El. zierliches Brustb. 2. S. Ein mit vielen Wapenschilden umgebener geschmückter Helm. seltener $\frac{1}{2}$ Tal. ohne Jahrzahl. 2. –

476 Frid. Wilh. d. g. M. Br. & El. das Brustb. 2. S. viele Wapenschilde. Mo. No. argentea. 1672. gestempeltes $\frac{1}{3}$ St. – 14

477 Frid. Wilh. Mar. Br. &c. Eine Schlacht im Prospect. d. belorbeerte Cuhrfürst zu Pferde in vollem Lauf mit dem Degen in der Hand. ob subditos servatos. 2. S. der gecrönte brandenb. Schutzengel mit Wapen, Palmen und Lorbeerzweigen. Pax una triumphis innumeris potior. Unten, F. Bellinum 18 Iunii 1675. Taler auf 7 –

die

die Niederlage der Schweden bei Fehrbellin, der an staat eines andern, welcher wegen einiger anzüglichen Worte wieder eingewechselt worden, geschlagen ist.

478 Frid. Wilh. El. &c. Stettin Pom. Dux. Brustb. 2. S. die Stadt Stetin, &c. oben, der preussische Adler und Greif. fortior his signis. 1677. 27. 8tbr. 10 gr.

479 Frid. Wilh. im Brustbild. 2. S. Stetin, von der Sonne beschienen: Luce resurgo nova 1677. 27. 10br. 9 grl.

480 Frid. Wilh. &c. der Cuhrfürst zu Pferde. 2. S. das Wapen: Deus fortitudo mea. 1679. Randschr. Domine fac me scire viam, qua ambulem. T.

481. 82 Frid. Wilh. Magnus Elector Brand. nat. 6. Febr. 1620. denat. 29. Apr. 1688. mit dem Brustb. 2. S. der preussische Adler, der auf einem Palmenzweige sitzet &c. virebo prospiciente Deo. Ps. 92. Oben: Ultima Frid. Wilh. Magn. El. Brand. Begräbnißm. ½ L. 2 St.

483 Ludovica d. g. March. ac El. Brand. nata Princ. Araus. das linkwerts gekehrte Brustb. 2. S. Eine Deke mit dem Cuhrhut und Lorbeerzweigen. nata Hagae 1627. d. 17 9br. nupta ibid. 1646. d. 27. 9br. denata Colon. ad Spream 1667. d. 8. Iunii. Begräbnißtal.

484 Henrietta Elisabeta. Brustbild im Haupt-

Hauptschmuck. 2. S. Frider. Pr. El. Brand. Conj. Nata L. Hassiae. in der Mitte an einem Grabstein: nata - 1661 - nupt. - ob. 27. Iun. 1683. &c. unten, ein Todtenkopf. Ortstal.

485 Fridericus III. d. g. &c. 2. S. Homagium praest. 1688. d. 14 Iun. kleine Schaum. 1 —

486-88 Supremo Borussiae Duci Friderico III. Elect. Brand. homag. praest. Regiom. d. $\frac{23}{24}$ Maii. 1690. Eine Crone nebst d. belorbeerten Schwert und Scepter. 2. S. Ein Adler in den Wolken mit d. Scepter: patriis virtutibus orbem, auf einem Teil der Weltkugel: Borussia. Unten: Fides & felic. prov. Schaum. $\frac{1}{8}$ L. 3 St. 1 —
siehe die königl. preuss. S. 12.

Braunschw. Lüneburg.

489 Ernestus Augustus &c. Elector. das Brustb., dem, durch einen Fehler d. Stempels, einige Tropfen aus der Nase zu fallen scheinen. 2. S. das lüneburg. Pferd. Sola bona quae honesta. Unten: fein Silber. 1693 $\frac{2}{3}$ St. 2 — 8

490 Ernestus Augustus D. B. & L. Elector. das Brustb. 2. S. das Pferd mit einem Horn. (Ebenfals ein Stempelriß). Sola bona quae honesta. fein Silb. 1694. $\frac{2}{3}$ St. 2 — 10

491 Ernest. August. d. g. D Br. & L. S. I. El. Ep. Os. das geharnischte Brustb. 2. S. Natus - 1629. denat. media nocte - 1698 regim. episcop. 37. Ducal. 19. 3 — 14

electoralis 7. &c. Unten: Haec meta laborum. Begräbnißtal.

492 Ein klein Stück von voriger Art.
Andere von Ern. Aug. ſiehe unten unter den biſchöfl. osnabrügg. S. 75.

493 Sophia nata Pr. Pal. ad Rhe. D. B. & L. mit dem Bruſtb. 2. S. die untergehende Sonne &c. 1684. auf einem Zettul: Senza turbarmi al fin m'acoſto. Schaum. 3½ L.

494 Sophia ex ſtirpe El. Pal. Nept. Iacobi I Reg. M. Brit. Vidua Ern. Aug. El. Bruns. & L. Angliae Princeps ad ſucceſſ. nominata 1701. das Bruſtb. 2. S. ein Bruſtbild im Schleier. Matilda filia H. II. R. Angl. Ux. H. Leon. D. Bav. & Sax. Mater Ott. IV Imp. prius Ducis Aquit. H. Pal. Rhen. D. S. Wilh. Satoris Domus Brunſ. groſe Schaum. von 9 L.

495 Sophia d. g. ex Stirpe El. Pal. Elect. Vid. Br. & Lun. Mag. Brita. Haeres. d. Bruſtb. im Schleier. 2. S. nata 13 8tbr. 1630 nupta - 1658 - ad ſucceſion. M. Brit. nominata 1701 ſub veſperam 8 Iun. 1714 in hortis Herrenhaus. adhuc vegeto & firmo paſſu deambulans ſubita & placida morte erepta. rarer ½ Sterbetal.

496 Georg Lud. d. g. D. Br. & Luneb. S. R. I. El. 2 Marien Gros. fein S. 2. S. S. Andr. reviviſcens, der auch mit d. Creutz in d. Mitte zu ſehen iſt. 1708.

497 Georg. d. g. Mag. Brit. Fr. & Hib. Rex. F. D.

F. D. mit dem Brustb. 2. S. Br. & Lun. Dux S. R. I. A. Thes. & El. 1720. Das Wapen mit dem Ordensbande, und auf demselben: honi soit qui mal y pense. Im Abschn. Dieu & mon Droit. Randschr. Im Hartz der Thaler klingt, das Land die Früchte bringt. Ausbeuttal.

498 Georg. II. d. g. M. Brit. &c. R. F. D. S. R. I. A. Th. & Elect. die Wapen. 2. S. das Pferd auf einem steinigten Wege ꝛc. Nec aspera terrent. 1735. T.

S. die königl. engl. S. 43.

4) Geistlicher Herrn und Orden.

499 Sisinus I Pont. M. Brustb. 2. S. die päpstliche Schlüsseln Petri. Claves regni celorum. gegoß. Schaum. 2 L.

500 Iulius II P. M. 2. S. ein Palmbaum. Pax romana. Ein Testone.

501 Clemens P. P. Sext. 2. S. ein Creutz und um dasselbe Comes Venesi. Umschr. Agimus tibi gras, omnipotens Deus. kl. rar. Stück.

502 Leo X. P. M. Brustb. 2. S. Paus Leo X liet door de Monick Tekzel de Aflaat Brieven vercoopen waar teegens sig Luth. opposeerde. 1517. rare Schaum. 2 ½ L.

503 Paulus III. P. M. Brustb. 2. S. Ein aufgerichteter Löwe mit einer Fane. Bononia mater studiorum. Ein Teston.

504 Pius V. Pont. Opt. M. das Brustb. 2. S. Eine Flotte im Sturm. Dextra tua Domine percussit inimicos. 1571. $1\frac{1}{4}$ L.

505 Gregorius XIII. Pont. M. das Brustb. 2. S. Iustitia pacem copiam pax attulit, welches Kleeblat auch im Bilde vorgestellet wird. Schaum. $2\frac{3}{8}$ L.

506 Gregor. XIII. P. M. das Brustb. 2. S. Die Himmelspforte. 1575. Nihil coinquinatum. Schaum. $1\frac{1}{4}$ L.

507 Sixtus V. P. M. das Brustb. im blosen Haupt. 1588. 2. S. Ein auf den Knien vor dem Heilande betender Heiliger. In te sitio. Im Abschn. Roma. Ein Scudo.

508 Clemens VIII. Pont. Max. Brustb. in blosem Haupt 1599. 2. S. das Wapen. Octavius Card. D. Aquaviva. Lega. Avenio.

509 Clemens VIII. das linkwerts sehende Brustb. sonst dem vorigen gleich.

510 Vrbanus VIII. Pont. M. das Brustb. Unten. an XII. 2. S. Michael mit Helm, Schild und Schwert, womit er nach d. Drachen sticht. Vivit Deus. Im Abschn. Roma.

511 Vrbanus VIII. P. M. an. 20. d. Brustb. in blosem Haupt. 1643. 2. S. der Engel Michael mit Schwert und Wapen, vor

welchem

welchem der Pabst kniet. Te mane te vespere. Im Abschn. Roma.

512 Innocentius X. P. M. Brustb. 2. S. Petrus, der vor dem seegnenden Heilande kniet. In verbo tuo. Unten: Romae.

513 Das Wapen. Sede vacante. 2. S. Civitas Ferrariae. 1655. Teston.

514 Alex. VII. Pont. M. a. III 2. S. Ein Engel, der den Tod verjagt: ut umbra illius liberentur. Schaum. 1$\frac{5}{16}$ L.

515 Alex. VII. das Wapen. 2. S. Hilarem datorem diligit Deus. kl. St.

516 Alex. VII. 2. S. Ein Tisch mit einem Haufen Geldes: Crescentem sequitur cura pecuniam. kl. St.

517 Alex. VII. Petrus, der über dem Wapen liegt. zur Seiten: Romae. 2. S. Der von diesem Papst canonisirte S. Tomaso di Villanova, der Almosen austeilet. Dispersit dedit pauperibus. I. E. M. I. S. S. rar. Sc.

518 3 Bienen in dem Wapen des Cardinal Cämmerlings Barbarini unter dem Cardinalshut und den Schlüsseln. Sede vacante. 1667. 2. S. der heil. Geist mit Feuerflammen in Gestalt einer Taube: da recta sapere. Unten: Roma.

519 Clemens IX. Pont. Max. das Wapen mit Schlüsseln und Krone. 2. S. der Petersstuhl, um welchen 4 Cherubinen schwe-

schweben. oben, der heil. Geist. Splendet a maiestate eius.

520 Clemens X. Pont. Max. das Brustb. 1672. 2. S. 2 Frauenspersonen, deren eine Geld, die andere ein Horn des Uberflusses in der Hand hält, und die unten genant werden: Clem. Lib. Umschr. Malum minuit, bonum auget.

521 Clemens X. Pont. Max. An. Jub. das Brustb. 2. S. die zugemauerte güldene Pforte und an den Seiten derselben Petrus mit den Schlüsseln, und Paulus mit dem Schwert. Clausis foribus veniet & dabit pacem. Unten, ein Wapenschild des Cardinals Imperiali. 1675. Ein Jubel-Scudo.

522 Clemens X. mit dem Wapen. 2. S. Petrus im Bilde. Umschr. fer auxilium. kl. St.

523 Innocentius XI. P. M. A. 2. d. Brustb. 2. S. die Peterskirche. Portae inferi non praevalebunt. Unten, ein Wapenschild. Romae. Scud.

524 Innocentius XI. P. M. A. II. Brustb. 2. S. die Worte in einem Blumencranz: non proderunt in die ultionis.

525 Innoc. XI. das Wapen. 2. S. der sitzende Pabst mit d. Bindeschlüssel, der mit der rechten Hand gen Himmel zeiget: Et in coelis erit ligatum. Unten, ein Cardinalswapen. 1681.

526 Innoc. XI. P. M. A. 9. das Brustbild.

2. S.

2. S. die Worte in einem Lorbeercranz: Dextera tua Domine percussit inimicum. 1684. Gedächtnm. auf die Abtreibung der Türken von Wien.

527 Innoc. XI. P. M. A. 8. das Wapen. 2. S. Melius est dare quam accipere. 1684. Teston.

528 Innoc. XI. Brustb. 2. S. das Fuswaschen Christi. Oben: Tu Dominus E. Magister. Unten: Exemplum dedi vobis. Schaum. 1 L.

529 Innoc. XI. das Wapen. 2. S. Qui dat pauperi non indigebit. 1684. klein Stück.

530 Innoc. XI. das Wapen. 2. S. Nocet minus. kl. St.

531 Alexander VIII. Pont. M. A. I. das Brustb. 2. S. Eine gecrönte Heilige, die in der einen Hand die Kirche, in der andern einen Heroldsstab hält. 1690. Legione ad bellum sacrum instructa. rar. Sc.

532 Innocentius XII. Brustb. 2. S. Ein Engel, der den Tod untertrit. Deus pacis conteret Satanam. 1692.

533 Innocent. XII. Brustb. 2. S. die Liebe im Bilde: Novit iustus causam pauperum. 1693.

534 Innocent. XII. 2. S. die Barmherzigkeit. Delectabitur in multitudine pacis. ½ Sc.

535 Clemens XI. P. M. das Brustb. 2. S.

das Wapen. creatus d. 23 Nov. 1700. Schaum. $\frac{15}{18}$ L.

536 Clemens XI. P. M. Brustb. 2. S. die Pforte und Wasserleitung. Haurietis in gaudio. Schaum. $1\frac{1}{4}$ L.

537 Clemens XI. das Wapen. 2. S. Qui miseretur pauperi beatus erit. Teston.

538 Clemens XI. d. Wapen. 2. S. Non concupisces argentum. $1\frac{3}{8}$ L.

539 Innocentius XIII. 1722. 2. S. Eine Heilige mit aufgehabener Hand gen Himmel an einem Tisch, auf welchem Crone und Schlüssel liegen. Omnia possum in eo, qui me confortat.

540 Benedictus XIII. 1725. 2. S. die Himmelspforte, in welcher der Heiland steht: per me si quis introierit, salvabitur.

541 Bened. XIII. P. M. A. 7. das Brustb. 2. S. Ein Engel, der einen Heiligen crönet. Apotheosis in Laterano. Unten, S. Ioann. Nepom. 1729. Schaum. 2 L.

542 Clemens XII. 1732. Auf der 2 S. wird die Schiffart vorgestellt. Adjutor in oportunit.

543 Clemens XII. P. M. A. 6. Brustb. 2. S. Ein Prospect des Vaticans. Ponte aquae virginis ornato. 1736. Schaum. 2 L.

Erzbischöfl. Bremische. 544. 45 Georgius Arc. Brem. C. Min. &c. Brustb. 2. S. das braunschw. und bre-

bremische Wapen. Moneta nova Bremensis. 1562. T. 2 St.

546 Fridericus d. g. Arch. Eps. Brem. & Verd. das geschmückte Brustb. in blosem Haupt. Dominus providebit. 2. S. das gecrönte Wapen und Rest des Tituls. 1641. T. 3. 14

547 Albertus Card. Archiepisc. Magd. mit dem Wapen. 2. S. das Brustb. Dominus mihi adjutor quem timeb. 1536. rar. Tal. Magdeburg. 4 - 4

548 Ein dem vorigen gleicher Tal. v. 1537. 3 - 14

549 Moneta Archiepiscopat. Magdeburg. das Wapen. 1606. 2. S. der Stiftspatron Sanctus Mauritius in Bild und Uberschrift. T. 3 - 12

550 Cris. Wilhelm. d. g. P. Adm. Mag. March. Br. Dux P. Coa. Halb. mit dem Brustbild. 2. S. Wapen des Erzstifts. Oben, der preussische Adler. Umschr. Pro lege & grege. Umher 14 Wapenschilde. Tal. des zur römischen Kirche abgefallenen Marggrafen. Das ausgelassene h. in Christian soll davon ein Vorbedeutungszeichen seyn. 4 - 2

551 Leonard de Kewtsch Archiep. Salzburg. das salzb. und Geschlechtswapen. 1513. 2. S. das Brustb. des heiligen Ruprecht. Ora pro me sancte Rudberte. 4eck. Schaum. Salzburg. 1 - 6

552 Matheus Card. Areps. Salzb. ac Eps. Gur- 8 - 8

Gurcens. das Brustb. mit der Cardinals- mützze 1522. 2. S. das Wapen mit dem Huht und den bischoflichen Ehrenzeichen. Matheus M. D. Card. Archiep. Salzb. Ap. Se. Leg. T.

553 Michael d. g. Archieps. Salz. Ap. Se. Le. das Wapen. 1555. 2. S. der sitzende Stiftspatron. S. Rudbertus Eps. Salzb. Tal.

554 Ioann. Iac. d. g. Archieps. Salz. Apo. Se. Le. das salzburg. und Geschlechtswapen. 1565. 2. S. der sitzende Ruprecht. S. Rudbertus Eps. Salzb. T.

555 Die salzburgische Dohmkirche, die von den beiden auf der 2. S. genanten Heiligen gehalten wird. Oben, 1628. unten, das salzburg. und Geschlechtswapen des Bischofs. Umschr. Eccles. Metrop. Salisb. dedicatur 25 7br. a Paride Archie. 2. S. Ein Reliquienkasten, den 8 Pfaffen tragen, nebst 2 Knaben, welche räuchern. S. S. Rupertus & Virgilius Patroni transferuntur. 24 7br. ½ T.

556 Guidobaldus d. g. Archiepsc. Sa. Se. Ap. Le. das Marienbild mit d. Wapen: sub tuum praesidium confugio. 2. S. der stehende Ruprecht. Sct. Rudbertus Salisb. 1663. Tal.

Bischöfliche Lübeckische.

557 Ioh. Adol. d. g. Episco. Lub. Hae. Nor. Brustb. 2. S. Dux Schles. Holsa. Storm. &c. das Wapen. (15)96. Tal.

558 Ioh. Adol. d. g. Ep. Lubec. Hae. Norw. das Brustb. mit einem verzogenen Munde. 2. S. D. S. H. S. E. D. C. O. E. D. M. N. S. das Wapen. 1608. rar. T. 1 Mk —

559 August. Frideric. d. g. Elect. Episc. Lub. Brustb. 2. S. Wapen und Rest des Tituls. 1688. Tal. 6 – 2

560 Christian. August. d. g. Elect. Episc. Lubec. das Brustb. 2. S. das Wapen. 1724. Tal. 6 – 6

561. 62 Moneta Capit. Lubec. sede vacante. das Wapen 1727. 2. S. Carolus VI. d. g. Rom. Imp. und dessen Bildniß. T. 2 St. 3 – 12

563 Augustus P. B. D. S. Ratzburg. Her. zu Br. u. Lüneb. der Bischof zu Pferde. 2. S. das Bild des Glükkes zwischen 2 Kriegsheeren. Kum Gelück erlöß Hofnung. rar. doppelt. Tal. Ratzeburg. 35 – 14

564 Christianus d. g. El. Ep. Mind. Dux B. & L. Brustb. 2. S. das Wapen. Iustitia & concordia. 1625. ½ T. Minden. – 14

565 Christianus d. g. El. Ep. Mind. Brustb. 2. S. das Wapen. In spe & silentio. 1632. Tal. 3 – 10

566 Ernest. August. d. g. Epi. Osnab. D. Br. & L. die Wapen. 1685. 2. S. das lüneburg. Pferd. Sola bona quae honesta. Randschr. Agricolam segetis spes nos alit haecce metalli. Ausbeuttal. Osnabrüg. 4 – 4

567 Ernest. August. d. g. Episc. Osn. D. 5 – 2

Br.

Br. & L. 1691. das Wapen. 2. S. das Pferd. Sola bona quae honesta. Randschr. Candidus hos nummos sonipes cultoribus affert. Tal.

Siehe die cuhrfürstl. braunschw. Münzen, S. 65. f.

568 Capit. Cathe. Osna. S. Petrus Patro. und dessen Bildniß. Umher XI Wapenschilde der Dohmherrn. 2. S. Gleichfals XI dergleichen Wapenschilde. S. Carol. M. fund. mit dem Bildniß und einem Schein um das Haupt. Sede vacante 1728. talerförmige Schaum. $2\frac{1}{4}$ L.

Münster. 569 Franc. d. g. Mon. E Osna. El. Con. Mi. Ad. die 3 Wapen von Münster, Osnabr. und Minden. 2. S. S. Petrus. S. Paulus in Bild und Uberschrift. 1535. $\frac{1}{2}$ Tal.

570 Io. D. Hoy. (Hoia) d. g. E. Mon. A. Os. E. Pa. Ec. das Wapen. 2. S. Paulus mit Schwert und Buch. S. Paulus Apost. Patron. Monasteri. 1569. T.

571 Moneta Nova Capituli Monasteri. sede vacante. das Wapen mit dem Bilde des Apostels. 1650. 2. S. Ferdinandus III. d. g. Rom. Imp. Semp. August. und dessen völliges Bildniß. ein gestempelt. Tal.

572 Christoph. Bern (hard) d. g. Ep. Mon. S. R. I. P. &c. die Wapen. 2. S. Christus am Creutz 1659. mit d. Worten: Crux miraculosa Cosfeldiensis. Umschr. Protege populum

populum tuum Domine crucis per ſignaculum. rar. Tal.

573 Celſiſſimus &c. D. Chriſt. Bern. Epiſc. Monaſter. &c. 1678. 2. S. das Wapen. Pie iuſte fortiter. Begräbnißt.

574 Moneta Nova Capituli Monaſteri. ſede vacante. das Wapen. 1683. 2. S. Leopoldus Aug. Imp. Caeſar und deſſen Bruſtbild. T.

575 Capitulum Cath. Monaſt. ſede vacante. das Wapen. 1706. 2. S. d. Dohm zu Münſter. Deus adiutor & protector noſter. Tal.

Paderborn.

576 Theodorus a Furſtenberg d. g. Ec. Paderborn. Epiſc. mit dem Bildniß. 2. S. das Wapen: Iudicium melius poſteritatis erit. 1612. rar. Tal.

577 Theodo. Adol. Epiſc.. Paderb. mit den Wapen. 2. S. S. Liborius Patron. Paderborn. 1657. und deſſen Bildniß. Umſchrift. Benedictus es domine doce me iuſtificationes tuas. ſelt. ½ T.

578 Ferdinandus d. g. Eps. Paderb. S. R. I. Princ. Com. Pyrm. das Wapen. 2. S. S. Meinulphus Diaconus Paderb. 1663. mit dem Bilde dieſes Heiligen, der eine Kirche hält, und nebſt ihm ein Hirſch mit einem Creutz. Tal.

579 Herman Werner d. g. Ep. Paderb. &c. das Bruſtb. 2. S. die Wapen. Unten: Provide & iuſte, 1684. T.

580 Franc. Arnold. d. g. Ep. Paderb. &c. das Brustb. 2. S. das Wapen. Unten: pro lege & grege. 1716. Tal.

581 Capitulum Cathedrale Paderbornense sede vacante. 1719. Die Dohmkirche und über derselben, S. Liborius Pat. und dessen Bildniß mit der Uberschr. Tu eris super domum meam, Gen. 41, 40. 2. S. Eine Bischofsmüzze auf einem Tisch. Oben: In charitate non ficta. 2 Cor. 6, 6. Unten: Cum cederit, non collidetur. Ps. 36, 24. Umschr. Redde mihi laetitiam salutis tuae, & spiritu principali confirma me. Ps. 50. ein schöner Tal.

Lüttich. 582 Georgius ab Austria d. g. Ep. Leo. D. Bul. C. Los. das Wapen 1549. 2. S. der Ritter S. Georg zu Pferde, der den Lindwurm sticht. Tal.

583 Robertus a Bergis Eps. Leo. D. Bul. Co. Los. das Wapen 1558. 2. S. Ferdinandus Elect. Rom. Imp. der Reichsadler. T.

584 S. Lambertus Patronus Leo. und dessen Brustb. 1688. 2. S. das Wapen: Mo. No. Capli. Leod. sede vacante. Tal.

Metz. 585 Carolus Card. de Lothor. S. I. Princ. Brustb. in Capucinerkleidung. 2. S. S. Stephanus Prothomar. in Bild und Uberschrift. 1557. Einer der letzten Taler dieser Art.

Bamberg. 586 Iohannes Georgius d. g. Episco. Bamberg. das geschmückte Brustb. 2. S.

S. Henricus und dessen Gemalin, S. Kunigunda, welche die Dohmkirche auf den Händen halten. Unten, das gecrönte bamberg. und Geschlechtswapen. T.

587 Franc. Card. & Princ. a Dietrichstein Epus. Olom. mit dem Brustb. 2. S. das Marienbild mit den Wapen. Oben: sub umbra alarum tuarum. 1624. T. Olmütz. 4 —

588 Mon. Nova Arg. Dioec. Quedlinb. Wapen. 1675. 2. S. D. Name Anna Soph. im Zug. Beschauw das Ziel. Sage nicht viel. rar ⅔ St. Abt. Quedlinb. 3 – 4

589 Mon. Nov. Archiepisc. Rig. & Magi. Livo (15) 16. Zweene Heilige. 2. S. das Marienbild. Conserva nos Domina. ½ T. Liefländ. Heermeister 10 – 4

5.) Herzogliche Fürstliche.

590 Io. Se. Rex Vn. Ein auf einem glatten Boden eingestempelter Schild, dabei ein Fuchs oder Wolf aus einem Hügel hervor steiget. Ein Stern und halber Mond mit der Jahrzahl 1565. Die 2. S. ist ganz glatt. rar. T. Siebenbürgische. 7 – 4

591 C. B. D. S. (Christoph. Bathori D. Sicul.) mit dem eingestempelten Wapen. 1580. gleichfals ein auf d. 2. S. glatter T. 11 – 8

592 Sigismundus Bathori. Ein Brustb. mit einem Creutz an d. Brust. 2. S. Princeps Transylvaniae. d. Wapen. 1590. T. 3 – 10

593

593 Stephanus Bochkay Dekis Maria Princ. Tranſilv. Eine Schlange in einem Circul um das Wapen. 1605. 2. S. Partium Regni Hung. Dominus & Sicul. Comes. Ein Marienbild mit dem Chriſtkinde und zu ihren Füſen, d. halbe Mond, mit d. Buchſtaben N. B. (Nagi Bania) T.

594 Gabriel. D. G. Princ. Tran. Par. Reg. Hun. D. & Sic. Com. die Schlange in einem Circul mit 3. gecrönten Wapenſchilden. 1611. Cibin. 2. S. Pro patria aris & focis, auf einem glatten Boden. T.

595 Gabriel &c. wie d. vorige. die 2. S. iſt ganz glatt. T.

596 Gabriel D. G. El. Hungariae Dal. Cr. Scl. Rex. d. geharniſchte Bruſtb. 2. S. d. gecrönte Wapen. Tranſ. Princ. & Sicul. Com. 1621. Unten, K. B. (Keres Bania.) rar. T.

597 Gabriel &c. wie auf dem vorigen. ½ T.

598 Georgi. Ra (Rakoczy) d. g. P. Tran. das geharniſchte Bruſtb. in der ungariſchen Müzze. 2. S. d. Wapen und Reſt des Tituls. 1659. T.

599 Achatius Barcſai d. g. P. T. &c. d. Wapen 1660. 2. S. Sub Rakociana oppreſſione Regni Tranſilvaniae & obſidione Cibinenſi. in d. Mitte: Deus providebit. Nohtthal.

600 Achatius Barcſai d. g. P. T. &c. das Wapen. 2. S. De profundis clamamus

mus ad te Domine. In der Mitte: Serva nos quia perimus. Unten, eine offene Crone, und in derselben ein Stamm an der Wurzel. C. B. T. C. 1660. Nohttal.

601 Mich. Apafi d. g Princ. Tran. d. Brustb. in einer ungarischen Mützze. 2. S. Par. Reg. Hun. Dom. & Sic. Co. d. Wapen. 1666. T. 3 – 14

602 d. g. Boguslaus Radziwil Dux, mit dem Brustb. 2. S. Natus Gedani d. 3. May 1620. denat Regiom. 31. 10br. 1669. Schaum. 1 – 14

603 Maxim. R. B. Mari. D. Burg. beide Erzherzogl. gecrönte Personen stehen gegeneinander und Oesterreich. fassen d. Wapen. 1477. 2. S. gecrönte Wapen: In Godts Hant haben wier es gestalt. rare Schaum. 2½ L. 3 – 10

S. die römisch. kaiserl. S. 1.

604 Maximilianus magnanimus Archidux Austrie Burgund. d. belorbeerte Brustb. in langen Haren, und dabei: Etatis 19. 2. S. Maria Karoli filia Heres Burgund. Brab. Coniuges. das Brustb. in blosem Haupt und zusammen gebundenen Haren. Etatis 20. 1479. rarer kostbarer Tal. oder talerförm. Schaum. 21 – 8

(S. Koelers Numophyl. Burckhard. 2ten T. S. 17 f. f.)

605 Sigismundus Archidux Austrie. das gecrönte und geharnischte Brustbild mit Scepter und Schwert ꝛc. 2. S. Der 8 –

Erzherzog in Gestalt eines Tournierritters, und viele Wapenschilde 1484. rarer $\frac{1}{2}$ T. mit Mönchenschrift.

606 Sigismundus Archidux Austrie. der stehende Erzherzog in völligem Schmuck rc. 2. S. Der Erzherzog in Gestalt eines Turnierritters mit d. Binde auf dem Helm. 14 Wapenschilde. 1486. Gleichfals einer der ältesten Taler, mit Mönchenschr.

607 Sigism. Archid. Austr. 2. S. d. Adler. Grossus Comit. Tirol.

608 Sigism. &c. 2. S. 4 Wapenschilde zwischen einem Creutz. Grossus Comit. Tirol.

609 Ferdinandus dei gracia Princeps Hispaniarv. Der geharnischte Erzherzog zu Pferde mit einer Fane, darin ein Adler ist, in der Hand. Auf d. Pferdedekke steht: Vertina. Unten, 1522. 2. S. Archidux Austrie Dux Burgund. & Carint. Ein Wapenschild, das in 10 andere und die Ordenskette des güldenen Vlieses eingeschlossen ist. rar. und kostb. T.

610 Ernestus Archidux Austriae Belg. Prov. Gub. 2. S. Ein gecrönter Lorbeer- und Palmenzweig. Soli Deo gloria. rare talerförmige Schaum. $2\frac{5}{8}$ L.

611 Albertus d. g. S. R. E. Car. Archidux Austriae. 2. S. Cales, Arders. Hulst. Veni vidi vicit Deus. 1596. Schaum. 1 L.

612 Max. d. g. Arch. Aust. Dux Burg. Mag. Pruss. Admi. das Brustb. im erzherzogl. Huht und Ordensschmuck mit dem umgekehrten Schwert rc. 2. S. der Erzherzog, als ein Tournierritter, und 15 Wapenschilde. 1603. Tal. des Hochteutschordensmeisters Maximilian. 3 – 12

613 Kleine Münze von Maximilian. – 14

614 Neonato Austriae Archiduci &c. publica laetitia. a. 1716. 12 April. 2. S. Ein Adler trägt einen seiner Jungen gegen der Sonne zu. Firmamento. Schaum. $\frac{1}{4}$ L. – 6

2 Schlesische.

615 Frideri. d. g. Dux Slesiae Legenic. Brigen. das Brustb. im Mantel und einer sonderlichen Mützze. 2. S. das Wapen. Verbum Domini manet in aeternum. 1543. Tal. des ersten evangel. Herzogs in Schlesien. 6 – 2

616 Moneta argentea Silesiae 3 Talero. der schles. Adler. 1621. Die 2. S. ist glatt. viereck. Nohtmünze. 1 – 14

617 Albertus d. g. Dux Fridlandiae. das Brustb. mit dem ganzen Gesichte. 2. S. das Wapen 1628. Sac. Rom. Imp. Princeps. Tal. d. Wallenstein. 8 – 6

S. auch die mecklenburgischen.

618 Mon. Arg. Princ. & Stat. Evang. Sile. der Adler. 2. S. das Wapen und über demselben der stralende Name Gottes mit der Umschr. Salus & victoria nostra 1634. 7 – 14

Unten in einem Schilde der Buchstabe W (Wratislavia) T.

619 Georg Wilhelm D. Sile. Lign. &c. das Brustb. 2. S. Piasteae reg. fam. ultim. virt. int. primos animam - Deo - 1675. illacrym. Siles. reddidit. Tal. des letzten Herzogs aus dem piastischen Stamm.

Sächsische. 1. Albertin. Linie.

620 Naw Muntz Herzog Georgen v. Sax. Brustb. in blosem Haupt. 2. S. 5 Wapenschilde. Nach dem alten Schrot und Korn. 1530. T.

621 Naw Müntz Her. Geor. zu Sax. 1533. Das Bild Johannis des Täufers mit einem Schein. 2 S. 2 Wapenschilde. Nach d. alten Schrot und Korn. ½ Tal.

622. 23 d. g. Augustus Sax. Iul. Cliv. & Mont. Dux. das Brustb. mit dem Helm in der Hand. 2. S. nat. 7 7tbr. 1589. denat. 26. 10br. 1615. In der Mitte: Time Deum & honora Caesarem. Ein Tal. und ein ½ Tal.

624 Der Name Iesus und Iehovah in den Wolken. In der Mitte zur Rechten, ein brennendes Herz auf einem Altar: Caelitus ardet. Zur Linken, 2 aufgehabene Hände aus den Wolken: Illinc fiducia. Unten, ein Buch mit einem Siegel: Biblia, und darüber: usque ad mortem. Umschr. Sancta Trinitas mea hereditas. 2. S. In honorem SS. Trinitatis spe futurae heredit. Serenifs. D. D. Augustus Dux Sax.

Sax. &c. aedis huius ſac. arcis Weiſſen-
fels fundam. ſua manu poſito numis. hoc
memor. ergo addidit. an. 1663. Iul. 10.
Gedächtnißt.

625 d. g. Anna Maria (Auguſti erſte Ge- 6 – 4
malin). Dux Sax. Iul. Cliv.&Mont. In der
Mitte: natae dom Mec. Suer. 1 Iul. 1627.
nupta ibid. 23 9br. 1647. denat. Hale
11. 10br. 1669. vixit &c. 2. S. Der mit
dem Engel ringende Jacob, da die Sonne
aufgehet, und die Worte: ich laſſe dich
nicht. Gen. 32. 27. Umſchr. Deum qui
habet, omnia habet. Begräbnißtal.

626 Der vorige Name A M im Zug. Oben, — 14
Deum qui habet, omnia habet. 2. S.
nata &c. wie auf dem Taler. kl. St.

627 Frider. Wilhelm Admin. & Iohan. 2. Erneſtin.
Fra. & Duc. Sax. 1598. 5 Wapenſchilde. Linie von
2. S. Das Wapen, von 2 Engeln a) Altenbur-
gehalten. Immittet Ange. Domi. in circ. — 14
timent. eum Pſ. 33. kl. St.

628 d. g. Frider. Wilhelm Dux Saxon. das 3 – 12
Bruſtb. mit dem Helm in der Hand &c.
2. S. Domine conſerva me in verbo
tuo. Inſchr. Naſcitur 25 Apr. 1562.
obiit 7 Iul. hor. 23. 1602. zierlicher Be-
gräbnißtal.

629 Eben darauf, nur an ſtaat d. Bruſtb. — 14
ſiehet man das Wapen. ½ T.

630. 31 d. g. Ioh. Phil. Fr. Io. Wilh. Fr. 6 – 2
Wilh. Fra. Dv. Sax. &c. 4 gegen einander 6 —

gestellete Brustbilder. 2. S. das sächsische Wapenschild, das mit 17 andern umgeben ist, und darzwischen, 1612. Discordia praecursor ruinae. Umschr. Rest des Tituls. kostb. Tal. auf den Präcedenzstreit zwischen dem altenb. und weimar. Hause. 2 St.

632 Das Brustb. Joh. Philipps, und über demselben ein Lorbeercranz, den 2 Engel halten. 2. S. In einem 4eck: d. g. Ioh. Philip. Dux Sax. &c. nat. VII. kl. I. A. 1597. mort. kl. Ap. A. 1639. Tal.

633 Fridericus Dux Sax. Iul. Cliv. Mon. L. Alden. das Bildniß bis über die Knie. 1625. 2. S. Umschr. Irreparabilium felix oblivio rerum. Inschr. nascitur Torgae 12 febr. 1599. pVgnanDo MorItVr proprIa hIC VIrtVtIs arena est. 25 8tbr. Tal.

b) Weimar. 634 d. g. Ioh. Ernes. Frider. Wilh. Albertus 4 Brustb. Unten, allerhand Laubwerk. 2. S. Ioh. Frid. Ernest. Frid. Wilh. Bernh. mit 4 Brustb. oben: 8 frat. Duc. Sax. &c. unten: lineæ vinariensis 1612. Tal.

635 d. g. Ioh. Ernst Iun. Dux Sax. - Suo & Tut. nom. mit 8 Brustb. 2. S. das Wapen und die übrige 7 Namen. 1618. Tal.

636 Ioh. Ernst. Iun. Sax Dux pacis bellique gloria clari. in der Mitte: Sapienter

&

& constanter. 2. S. natus 1594 - extinctus in vico S. Mart. Sup. Hung. 1626 condebatur Vinarie - 1627. fl. Begräbnißm. $\frac{1}{8}$ L.

637 Fridericus Senior Dux Sax. - Lin. Vin. das geharnischte Brustb. mit dem Regimentsstab und Helm in den Händen. 2. S. das kleine sächs. Wapen. natus 1. Mart. 1596. transit per medios hostes ad culmina coeli. 19 Aug. 1622. Umschr. In coelo patriam qui bene transit habet. Tal.

638 Die Stadt Regenspurg und darüber 2 Engel, welche das Wapen der Stadt oder die Schlüssel in einem Cranz halten. 2. S. Bernhardus, Sax. Dux victor Ratisbonam ingreditur. 4 9br. 1633. T.

639 Inwendig: Magni Ducis Bernhardi Saxon. Weim. effigies. Umschr. Herois huius nomina in cuncta clarent secula. 2. S. das befestigte Brisach. Brisach fortis sed fortior Deus fuit & Weimarius. 1638. Schaum. 3 L. 2 qv.

640 Wilhelmus 4 Dux Sax. &c. Inschr. Parens maest. Ioh. Wilh. 5 fil. obseq. mem. e. c. cur. vix. - decessit 1639. ter. cre. &c. 2. S. In der Mitte, der stralende Name Gottes, dem 2 Hände der herzoglichen Eltern, Wilhelm und Eleon. Dor. den umcränzten Namen des Prinzen I W H Z S entgegen halten ꝛc. Umschr. So nimm

nun hin mein GOtt zu dir, was du zuvor hast geben mir ✠. $\frac{1}{8}$ L.

641 - 43 Noch 3 St. von eben der Art.

644 W. (Wilh.) H. Z. S. &c. das Wapen. 1656. 2. S. Cum Deo benefaciendo benefaciet. kl. St. $\frac{1}{16}$ L.

645 d. g. Wilhelmus Dux Sax. das Brustb. vorwerts sehend. 1658. 2. S. das weimarsche Schloß, und darüber der Name: Wilhelmsburg. Im Abschnitt: sIC bene VVILheLMVs feCIt faCIetqVe bene VLtra Vt rata VerIfLVo est eLLogIo genItrIX. Der sterbenden Doroth. Mar. 1617. d. 18. Jul. letzte Worte. Wilhelm wirds wohl machen. zierl. Tal.

646 Wilhelmus &c. das Wapen. 2. S. Sic bene &c. wie auf dem vorigen. klein Stück.

647 Das Wapen: zum Gedächtniß H. Wilhelms zu Sachsen. 2. S. und seiner Wilhelmburg. 1658. kl. St. $\frac{1}{16}$ L.

648 v. g. g. Wilhelm Herzog zu Sachsen 2c. gefürsteter Graf zu Henneberg. das Brustb. 2. S. zum Andenken hennebergischer Erbtheil. und Huldigung. 1661. Oben, die gecrönte sächsische und hennebergische Wapenschilde. In der Mitte sind die Worte, Es ist ein groser Gewin wer gottselig ist und lest ihm genügen, in Stralen eingefasst. $\frac{1}{2}$ Tal.

649 Der Name W. E. im Cranze. Wilhelmina

helmina Eleonora. 1653. quiescit ad gloriam surrectura. 2. S. d. g. Wilhelmi Duc. sax. filia natu maxima. In der Mitte: nata - renata - 1636. denata - humata 1653. und dabei ein Creutz, auf welchem der Name JEsus 4mahl zu lesen. kl. St. $\frac{1}{8}$ L.

650 Ein Herz, darin der Name JEsus steht. Oben: E. D. (Eleon. Doroth.) H. Z. S. Unten: G. F. Z. A. (geborn. Fürst. zu Anhalt) 2. S. geboren - 1602 - gestorben 1664 - beygesetzt. 1665. kl. St. $\frac{1}{16}$ L.

651 Eleon. Doroth. Herz. zu Sachs. J. C. und B. geb. Fürst. zu Anhalt gebohren - 1602. vermählt - 1625 - seel. entschlafen - 1664 - christfürstlich beigesetzt - 1665. 2. S. Ein Herz mit dem Namen JEsus, das von 2 Händen aus den Wolken gecrönet wird. Umschr. Christus ist mein Leben, sterben ist mein Gewinn. kl. Stück.

652 Zum steten Andenken der D. Fürstin Christianen Elisabeth geb. Herzogin von Schleswig Holstein, Johan Ernsten des ältern Herzogs zu S. J. C. und B. Gemahlin. - verstorben in Weimar. 1679 Umschr.: Alle Ding zum besten wenden und mein Leben seelig enden. 2. S. Die halbe Erdkugel und darüber der Mond in den Wolken und der stralende Name

 Gottes.

Gottes. Umschr. Was hier der Welt entgeht ins Himmels Klarheit steht. T.

Halt Gotha. 653 d. g. Io. Casimir. & Ioh. Ernes. Fra. Duc. Sax. d. sächs. Helm, oben, die Weltkugel. 2. S. 3 Wapenschilde und der Rest des Tituls. 1579. $\frac{9}{1}$ L.

1–14 654 Ioh. Casimir & Ioh. Ernst. Fr. Duc. Sax. 2 Brustb. 1597. 2. S. Viele Wapenschilde und Rest des Tituls. $\frac{1}{4}$ T.

3–12 655 Ioh. Casimir. & Ioh. Ernst. Fra. Duc. Sax. 2 Brustbilder, darüber: Frid ernehrt Unfrid verzehrt. 2. S. das sächsische Wapen mit vielen Schilden umgeben und Rest des Tituls. 1603. Tal.

3–14 656 Io. Casimir & Ioh. Ernst. Fra. Duc. Sax. 2 Brustb. darüber: Frid - verzehrt. 2. S. Ein Tournierritter mit vielen Wapenschilden umgeben. 1613. Umschr. Rest des Tituls. Tal.

5 — 657 d. g. Ioh. Casimir Dux Sax. &c. das geharnischte Brustbild mit dem Helm in der Hand &c. 2. S. natus 12 Iun. 1564. obiit 16 Iul. 1633. Umschr. Elend nicht schadt, wer Tugend hat. rarer Begräbnißtal.

1 — 658 Ioh. Casimir mit eben der Umschrift: Elend nicht ꝛc. $\frac{1}{4}$ Tal.

— 4 659 d. g. Ioh. Ernst. Dux Sax. &c. Wapen. 2. S. Wapen. Umschr.: Gott bessre die Zeit und Leut. 1637. kl. St. $\frac{1}{8}$ L.

4, 8 660 d. g. Ioh. Ernst. Dux Sax. &c. das ge-

geharnischte Brustb. mit dem Helm in der Hand &c. 2. S. Umschr. Rest des Tituls. In der Mitte, das Wapen. 1638 und der Wahlspruch: Gott bessere die Zeit und Leut. Tal.

661 Der stralende Name Gottes und unter demselben in Palmenzweigen: GOtt den Herren lobt und ehrt der den Frieden uns beschert. 2. S. das sächs. Wapenschild. 1650. Fordert seine Furcht und Ehr, sonst besteht er nimmermehr. Gotha d. 11 Aug. Fridenstal. Ernesti Pii. d) neu Gotha. 4 – 10

662. 663 1 gr. mit voriger Umschr. 2 St. — 6

664 Das sächs. und henneb. Wapenschild. Fried in Gemeinschaft nehrt. 2. S. Unfried durchaus verzehrt. Inschr. Zum Lobe Gottes für die nach 80 jähriger Gesamtschaft glücklich verliehene hennebergische Theilung und fürstl. sachsen gothaischen Theils erfolgte Huldigung in Wasungen. XI. 7br. 1661. T. 6 – 6

665 Der Name GOttes in einem Cirkul, der mit flammenden Stralen umgeben ist, auf deren jedem eine göttliche Eigenschaft geschrieben stehet. Unmittelbar üm den Cirkul steht: Ewig, ohne Anfang und Ende, der Vater, das Wort und der H. Geist, diese 3 sind eins. Ein einiger Gott. Unten zeigen sich 2 Augen, mit d. Umschr. Meine Augen sehen stets zum Herrn. Auf der 2. S. werden die auf der erstern genante 6 – 6

nante XI Eigenschaften GOttes reimweise wiederholet. Du Herr bleibst ewig &c. Gotha. 1671. Catechismustal.

666. 67 Ein Brautpaar, das sich die Hände giebt, und das der Heiland zusammenspricht, darüber, der H Geist und stralende Name GOttes. Umschr. Quos Deus coniunxit homo non separet. 2. S. JEsus Christ. machet Wasser zu Wein in Kana. Io. 2, welches auch im Bilde vorgestellet wird. Rarer Hochzeittaler, der auf Ernesti Beilager gemacht seyn soll. 2 St. v. 1¾ L.

668 Ein gecröntes Brautpaar, das sich die Hände giebt, und darüber, der H. Geist und stralende Name Gottes. Inschr. das Geheimniß - Gemeine Eph. 5. 32. Umschr. Was nun Gott zusammengefüget, daß soll der Mensch nicht scheiden. Matth. 19. 4, 5, 6. Unten, Gotha. 1671. Auf der 2. S. stehet eine weitläuftige Schrift in Versen, die allerhand Reguln für christliche Eheleute in sich fassen. Hochzeittal. auf Ernesti ältesten Prinzen.

669 Der stralende JEsusname mit den Worten: Ich lebe - leben, und eine Hand aus den Wolken mit der Crone über einem Herzen, in welchem ein Pfeil stekket. Unten, ein Todtenkopf. Uber dem Herzen stehet: die Crone der Gerechtigkeit. In dem Herzen sind verschiedene biblische Sprüche zu lesen: Ich laß dich nicht 2c. Zur Seiten:

Seite: Gotha 1671. Umschr. Und wenn mir gleich mein Herz - Zuversicht. 2. S. Ein Vers: Nun bin ich frey von Sünd und Pein - das ewig seelge Jubeljahr. Sterbetal.

670 Iohann. Ernestus, Ernesti Filius d. g. Dux Sax. &c. Ein brennendes Herz mit den Worten: JEsus mein Erwerber und Geber der ewigen Seeligkeit. 2. S. das gecrönte sächs. Wapen: natus Gothae 16 May. 1641. decessit 31 10br. 1657. vixit &c. Begräbnißtaler auf Ernesti ältesten Prinzen. 6 - 4

671 Fridericus d. g. Dux Sax. &c. das Wapen 1673. 2. S. Ein Wandersmann, der an einem Seil vom Himmel durch einen gefährlichen Weg unter einem stürmenden Regen- und Donnerwetter in einen Garten geführet wird, mit den Worten: Duc me sequar. Taler auf die dem Sohn übergebene Regierung bei Lebzeiten seines Herrn Vaters. 6 - 4

672 Fridericus II. d. g. Dux Sax. Goth. mit dem Brustbilde. 2. S. Grata reformationis ecclesiae recordatio. Esr. 8, 35. 1717. 31 8tbr. kl. Jubelmünze $\frac{1}{8}$ L. — 2

673 d. g. Albertus III. Dux Sax. I. C. & M. e) Coburg. Brustbild mit dem Elephantenorden. 2. S. das Wapen in dem dannebrogischen Creutz, und mit dem Ordensbande des Elephan- 7 - 10

Elephanten umgeben. Point de Couronne sans peine. 1687. rarer Tal.

f)Eisenberg.674 d. g. Christianae (Christiani Gemalin.) D. Sax. I. C. & M. &c. In der Mitte: Hoc monumentum amoris positum, quae nata Martisb. - 1659 - desponsata ib. - 1677. denata post partum filiolae - & humata Martisb. - 1679. 2. S. Die Eitelkeit in einem Sinnbilde. Oben, ein von 2 Händen aus den Wolken gehaltener Zettul mit der Aufschrift: omnia vanitas. Tal.

5 —

g)Saalfeld.675 IVbILaeVM saaLfeLDIa agIt In LaetItIa. (1717) mit dem Brustb. Joh. Ernesti. 2. S. Lutheri Bildniß und Wapen und dabei 1517. Umschr. DogMata LVtherI stabVnt In seCVLa. Jubelm. $\frac{1}{8}$ L.

— 6

h)Meinung.676 Bernhardus d. g. D. S. I. C. M. &c. mit dem Brustb. 2. S. das meinungische Schloß und über demselben der stralende Name Gottes mit der Uberschrift: Turris fortissima nomen Domini. Umschrift: Templi S. S. Trinit. Elisabethaeburgi consecr. d. 9. 9br. 1692. Tal.

4 – 2

677 v. g. g. Bernhard 3 Herzog zu Sachsen, I. C. &c. mit dem Brustbild. 2. S. gebohren 1649 - gestorben 1706 - 2 grl.

— 2

678 v. g. g. Ern. Lud. H. z. S. und Elis. Soph. A. K. P. S. D. M. Z. B. mit beiden Brustb. 2. S. Umschr.: Zum Gedächtniß

— 2

niß der Vermählung den 3 Iun. 12 einen Thl. 1714.

679 Eine gecrönte Henne auf einem 3 fachen Hügel und über derselben der stralende Name GOttes: Fructu multiplici coelo foecundor ab alto. 2. S. das sächsische und hennebergische Wapen, von 2 Bergleuten gehalten. Unten liegen allerhand Bergwerksgeräthe. Moneta Nova Ducum Saxoniae Hennebergica. 1693. T. | Ilmenau. gemeinschaftlich. | 4-2

680 Die gecrönte Henne im Rautencranz. Crescit & hoc tuto gaudet tutissima septo. 2. S, die beide vorige Wapen mit eben derselben Umschrift. 1696. Tal. | 3-12

681. 82 Die Henne, wie vorhin. Unten. 1697. Umschr. Weil Gottes Flügel selbst mich hegen, fang ich an mehr und mehr zu legen. 2. S. die Wapen, wie vorhin: Fürstliche Sächs. Gesamte Henneberg. Ilmenau. Ausbeuttaler. 2 St. | 3-12 | 3-12

683 Drei Hügel, und auf dem mittelsten, die sitzende Henne. Unten werden die ilmenauische Bergwerke rc. vorgestellet. Umschrift: Tuetur & auget. Die 2. S. ist dem vorigen gleich. 1698. Tal. | 3-14

684 Wilhelmus d. g. Pr. & Comes in Hen. das Brustb. 2. S. das Wapen, und über demselben ein kleines Gesicht mit einem Haarschweif. Umschr. In te Domine speravi non confun. in E. Tal. | Fürstl. Henneberg. | 6-2

685 Wilhelmus d. g. C. Hennenberg. das | 3-10

ge-

geschmückte Brustb. in blosem Haupt und Mantel. 2. S. der gecrönte Reichsadler. d. g. Carolus V. Rom. Imp. S. Augus. 1553. Tal.

Anhalt. 686 Wolfg. Iohans. Georgi. Ioachi. 2 Brustbilder, eines im geistlichen Habit, das andere mit einem grosen Bart. 2. S. abermahl 2 Brustbilder mit der Jahrzahl 39 (1539). Moneta nova Princip. A.D. Anh. Der älteste anhalt. Tal.

687 Ludovicus d. g. Pr. Anhalt. &c. & Ser. Memoriae Illustr. Amoenae Amalae Pr. Anh. Com. Benth. Pien. Cast. Dilect. Conjug. nat. - 1586 - ob. - 1625. &c. 2. S. das Wapen. Das Weib, so fürchtet Gott, nicht werden kan zu Spot. Tal.

Pommersch. 688 Der Greif mit einem Schwert und Todtenkopf im Schilde nebst verschiedenen Wapen. 2. S. Memoriae funebr. Annae Mariae Ioh. Georg. El. Br. Filiae, Barni XI Duc. Pom. Viduae nat. 1567. den. 1618 - Franciscus I Dux Stet. Pom. F.F. rar. Doppeltal.

689 Philippus II. d. g. Dux Pomeranorum. das geharnischte Brustb. 2. S. der Greif mit einem Schwert, Buch und 9 Wapenschilden. Unten: Christo & Reipublicae. doppelt. Tal.

690 Philippus II &c. wie der vorige. 2. S.
Ein

Ein kleinerer Greif mit 10 Wapenschilden. Christo & Reipublicae. zierlicher Tal.

691 Philippus Iulius d. g. D. Stet. Pom. der Greif. 2. S. Fata fe. fe. pari pati. palmam. In der Mitte, Reichesort. 1622. — 14

692. 93 Philippus Iulius &c. das Brustb. 2. S. Eine Sonnenblume, oben, die Sonne: adhuc mea messis in herba. 1625. 2 St. $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ T. 1 — 6

694 Bogislaus XIV. d. g. Dux Ste. Po. Cas. &c. das Brustb. 2. S. das Wapen und Rest des Tituls. 1628. Tal. 3 — 10

695 Ein ähnlicher von 1629. 3 - 12

696 Bogislaus XIV. d. g. Dux Stet. &c. d. geharnischte Brustb. ꝛc. 2. S. Novissimis honoribus Bogislai Duc. Stet. Pomer. eius nominis XIV & ultimi nati - 1580 denat. 1637. hum. - 1654. Christina d. g. Suecorum Regina & Frid. Wilh. Marc. & El. Bra. Duces Pomer. F. F. rar. Tal. 4 - 10

697 Hinricus Dei Gracia Dux Megapol. das geschmückte Brustbild. 2. S. Ein Liliencreutz mit 5 Wapenschilden. Moneta Nova Grevesmolensis. XXXX. (1540). selt. Tal. Mecklenb. 1. Güstrav. 4 — 2

698 Eben derselbe, nur das es heist Henricus, und so wohl das D als G bei den Worten Dei Gracia mit einander verwechselt sind und verkehrt stehen. 4 — 4

699 Ebenderselbe, mit einem gestempelten 4 — 4

Wapen, und an staat D bei Dux ein umgekehrt. G.

700 Albertus d. g. Dux Megapol. mit den Wapenschilden. 2. S. das Bild des Heilandes 1543. Salvum fac populum tuum Domi. selt. Tal.

701 Albertus &c. d. Brustb. 2. S. Ein Liliencreutz mit 5 Wapenschilden. Moneta nova Gadebussensis. 1543. selt. Tal.

702. 703 Albertus Dux Megapol. zwischen d. 4 Buchstaben G. G. B. H. mit d Brustb. 2. S. 5 Wapenschilde. $\frac{1}{4}$ Tal. 2 St.

704 Albertus das Brustb. und zur Seite ein Büffelskopf. 2. S. die Wapenschilde und Rest des Tituls. $\frac{1}{4}$ T.

705 A. H. Z. M. in der Mitte Wapenschilde. Unten, 1545. 2. S. Wapen. Moneta nova Gadebuss. $\frac{1}{2}$ Tal.

706 Iohan. Alber. d. g. Dux Megapol. das Wapen 1549. 2. S. das Brustb. mit einem hohen Huht und einer Halskette. Domine ne da inimicis verbi tui let. merkwürd. Tal.

707 Udalricus d. g. Dux Megap. das Wapen. 1556. 2. S. das geschmückte Brustbild. Omne. in ma. Dei. sum. ipse ben. fac. nob. zierlicher Tal.

708 Udalricus. das Brustb. im Mantel mit einer gestickten Müzze. 1568. 2. S. der Reichsadler. Maximilianus d. g. R. Imp. Tal.

709 Ulrich Hertzog zu Meckelb. Brustb. mit einem hohen Huht. 2. S. das Wapen: Herre Gott verleih uns Gn. 77. rarer T. 5 —

710 Christ. dei. gra. Admi. Razenb. Dux Mega. das Wapen mit der Bischofs-müzze bedeckt. 1581. 2. S. der Reichs-adler. Rudolphus II d. g. Imp. S. A. T. 7, 4

711. 712 Querite thesauros i. celo. das mecklenb. Wapen. 2. S. Ubi thesaurus tuus ibi & cor tuum. das geschlungene DS. 1607. 2 fl. St. 1 —

713 Carolus d. g. Dux Megapolensis. das Brustb. 1609. 2. S. das Wapen. Pr. Ua. Com. Su. Rostoc. e Star. T. 6 —

714 v. g. g. Hans Albrecht Her. z. Mechln. d. Brustb. linkwerts sehend. 2. S. d. Wapen. Non est mortale quod opto. 1623. T. 3 - 12

715 Gustav. Adolph. Dux Megap. das Brustb. 1677. 2. S. das Wapen. Quid retribuam Domino. Tal. 4 - 2

716 Gustav. Adolph. Hertzog zu Mecklenb. mit dem Wapen. 2. S. Ein Gulden Mecklenburgs. 1679. 1 - 14

717 Adolphus Friderich v. g. g. Hert. z. 2 Schwerin. Mec. &c. das geschmückte Brustb. 2. S. Fortune infortune fort une. 1613. das nackende Glück mit einem ausgespanten Segel auf der geflügelten Weltkugel, und an den Seiten ein Baum und 2 jagende Reuter. doppelter Taler des hernach flüchtigen Herzogs. 17 - 6

718 Adolf Friderich H. z. M. Brustb. im spizzenen Mantel. 1616. 2. S. Wapen und Titul. 1616. Tal.

719 Adolf Frider. &c. Brustb. 2. S. Wapen und Rest des Tituls. 1623. Tal.

720. 721 Christianus Ludovic. d. g. Dux Megapolit. das Brustbild. 2. S. die Wapen mit dem Orden des Heil. Geistes. Non est mortale quod opto. selt. Tal. 2 St. von 1669 und 70.

722 Iohann Georg. D. Megapol. das Brustbild. 2. S. nat. - 1629 - liter. arm. iunct. & civ. & ext. probavit 1675 - D. Elisab. Eleon. S. Dn. Antonii Ulrici D. B. & L. fil. - vitae sociam delegit, sed eheu vix semestr. matr. eod. anno - in coelum rediit, patr. tant. spe. orb. lug. reliquit &c. doppelter Begräbnißt.

723 Frider. Wilhelm. d. g. Dux Megapolit. das Brustb. 2. S. Ein Elephant zwischen vielen Schafen. Innocuos non nocuisse iuvat. Schaum. $2\frac{7}{18}$ L.

z. Strelitz. 724 Adolph. Frider. III. Mecklenb. Dux. das Brustbild. 2. S. Eine Kirche auf einem Fels im Meer, mit der Uberschr. Consilio stat firma Dei. Im Abschn. Megapolis Iubilans. an. 1717. 31 8tbr. Tal.

725. 26 Noch 2 von denselben Jubeltalern, mit ungleichen Umschriften und Geprägen. Auf d. einem steht; Nec ingens si corruat orbis.

orbis, und in d. Mitte d. himlische Jerusalem mit 12 Toren, darin d. stralende Tempel. Auf dem andern: A Deo, und in d. M. eine Frauensperson mit einem Anker und Wapen, die zum Tempel gehet, über demselben, d. H. G. in Gestalt einer umstrahlten Taube.

727 Albert. d. g. Dux Mega. Frid. & Sag. Pr. Van. das geharnischte Brustbild mit aufstehendem Kragen. 2. S. das mit dem Fürstenhuht bedeckte und mit der Ordenskette des güldenen Vlieses umgebene Wapen. Com. Sve. Do. Ros. & Starg. 1633. rarer Tal. des Wallensteins. 4. Wallenstein. 7 - 2

(S. die schlesischen Münzen S. 83.)

728 Mo. arg. Frederi. Dv. Holt. d. Wapen. 2. S. der heil. Andreas und unter ihm das oldenburg. Wapen. Dilexit Dominus Andream. 1519. klein. rar. Münze mit Mönchenschr. Holstein. 18 -

729 Iohannes &c. (von Holstein Sonderburg.) das Brustb. 2. S. das Wapen und Rest des Tit. 1613. kl. St.

730 Iohannes d. g. Haere. Norwegie. Dux Schle. Ein Todtenkopf und über demselben: vive memor lethi. Unten: G. G. G. M. F. (Gottes Güte giebt mir Friede.) 2. S. Rest des Tit. Inschr. natus 1545 - obiit 1622 - vixit annos 77 &c. dopp. T. 9 -

731 Iohannes &c. Ein Todtenkopf mit der Uberschrift: disce mori. 2. S. natus &c. wie auf dem vorigen. $\frac{1}{4}$ T. 1 - 12

732 Alexander d. g. Haer. Norw. Dux Schl. In der Mitte: Natus 1573. - obiit - 1627. 2. S. die Wapen und Rest des Tituls. Tal.

733 Philippus (von Holstein Glücksburg) d. g. Dux Sles. & Holsat. das geharnisch. Brustb. 2. S. das geschmückte Wapen. Virtute experiamur. 1632. Tal.

734 Sibylla Ursula, Augusti Duc. Br. & Lun. filia &c. Christiani H. N. Duc. Schl. Hols. Coniux suavissima nat. - 1629. renat. - 1630. nup. - 1663 & postquam 4tum partum 10. 1obr. edid. den. 12 1obr. 1671. huma. cum filiol. 6 Febr. 1672 princeps pia, sapiens, docta, benefica, incomparabilis. Oben, 2 Wapenschilde unter einem Fürstenhuht. 2. S. Qui vicerit sic vestietur vestimentis albis Apoc. 3, 5. welches auch an der von einem Engel gecrönten Herzogin durch den Dienst 2 Engel im Bilde vorgestellet wird. Oben, der Name Gottes und das Lamm mit der Fane. Unten, ein Todtengerippe und dabei Creuz, Geissel und Dornen. zierlicher Begräbnißtal.

735 Fridericus (Holst. Gottorp.) d. g. Dux Sles. & Hols. das geharn. Brustb. 2. S. das Wapen. Virtutis gloria merces. T.

736 Fridericus d. g H. N. Dux Sles. & Hols. mit dem Brustb. 2. S. nat. 1597 - denat. 1659 - regnavit annos 43. T.

737

737 Christian. Albert. d. g. H. N. D. S. mit dem Brustb. 2. S. Per aspera ad astra, 1670. In der Mitte, 16 R. tal.

738 Christian Albert d. g. H. N. Dux Schlesw. & Holst. mit dem Brustb. 2. S. d. Wapen. per aspera ad astra. 1673. T.

739 Augustus (Holst. Plöen) d. g. Haer. Norw. Dux S. H. S. & D. Co. in Old. & Delm. die Wapen und daneben 1676. Unten: Norburg. 2. S. Divina benedictione & Caesarea iustitia. Ein bestrahlter Adler mit einer Wage über einer Landschaft. Tal. auf den Vergleich zwischen Dennemark und Holstein.

740 Hans Adolf. zu Schl. Holst. Ploen. das Wapen 1677. 2. S. in einem Blumencranz: Mit Gott wollen wir Thaten thun, er wird unsere Feinde untertreten. rar $\frac{2}{3}$ St.

741 Iohann Adolf d. g. H. N. D. S. &c. das Brustb. mit dem Elephantenorden. 2. S. das Wapen. 1690. Prisca virtute fideque. Tal.

742 Ioh. Ad. &c. das Brustbild. 2. S. Wapen. Cedunt prementi fata 1690. rar. $\frac{2}{3}$ St.

743 Moneta Slesvicensis, mit dem Wapen. 2. S. Supremus labor inconstantia. 1698. kl. St. $\frac{3}{16}$ L.

744 Fride. (Holst. Gottorp) d. g. Haer. Nor. Dux Sl. Holst. &c. das geharnischte Brustbild.

bild. 2. S. Labore & constantia. Inschr. natus - 1671 - occub. in praelio contra regem Pol. ad Clissov. d. $\frac{9}{19}$ Iul. 1702 &c. Heu praepostera fata. 1½ Tal.

— 8 745 Carol. Frider. d. g. Dux Supremus Slesw. mit dem Brustb. 2. S. d. Wapen. Labore & constantia. 1706. kl. St.

Ostfriesl.

1 — 4 746 Mo. No. Enno. Co. & Do. Fri. Ori. das Wapen. 2. S. der Reichsadler. Matthias elect. Rom. Imp. kl. 4eck.

Sachsen-Lauenburg.

3 - 12 747 Franciscus II. d. g. Dux Saxo. Ang. & Westphal. mit dem Brustb. 2. S. das Wapen 1611. Propitio Deo securus ago. Tal.

3 - 12 748 Augustus d. g. Dux Sax. Ang. & West. mit dem Brustb. 2. S. das Wapen: dura pati virtus. 1624. Tal.

6 - 2 749 Iul. Fran. d. g. Sax. Ang. Westp. Dux mit dem Brustb. 2. S. Ein Adler und unter demselben ein Fürstenhuht im Rautencranz, mit der Umschr. Fructus virore virere perennet. Unten, reviresco. 1670. zierlicher Tal.

3 — 750 Iul. Franc. Sax. Ang. Westp. Dux. das Brustb. 2. S. das Wapen unter einem Fürstenhuht. Umschr. Thu Recht. Scheu niemandt. 1678. ⅔ St.

4 — 751 Iul. Franc. Sax. &c. Dux. Ein erhäbenes Brustb. 2c. 2. S. das Wapen: Nach alten Schrot und Korn. 1680. Tal.

752

752 v. g. g. Philip. Hertzog zu Braun. und Lün. das geharn. Brustb. mit einer Streitkolbe und dem Helm. 2. S. d. Wapen darüber der Reichsapfel mit der Zahl 24 Umschr.: Got gibt Got nimbt, mit d. Zahl 95. Tal. Braunschw. a altgrubenhag. Linie. 4 —

753 d. g. Philip. Dv. Braun. e. Lu. 96. das Wapen. 2. S. obiit IIII Apri. an. 1596. vix. ann. 62. mens. XI. Tal. 3 – 12

754 Ericus d. g. D. Br. & Lun. Pri. Imp. das geharn. Brustb. 2. S. Ein Wapen, das ein wilder Mann hält. Spero invidiam. 1564. selten. Tal. b alt Calenberg. 9 – 14

755 Ericus d. g. Dux Br. das Wapen. Oben in dem Reichsapfel 24. 2. S. 3 Helme und über denselben das Pferd ꝛc. Spero invidiam. 1584. rar. Tal. 7 – 6

756 Ericus d. g. D. Br. &c. der wilde Mann mit dem Wapen. ex duris gloria. 2. S. der Reichsadler. Maxi. Rom. Imp. S. Aug. ½ Tal. 1 – 14

757 v. g. g. Heinrich v. Erich Gevet. z. Brvn. v. Lun. zwei gegeneinander gestellte Brustb. mit der Zahl 55. 2. S. Ein wilder Mann mit dem Wapen, und daneben 24. In Gots Gewalt haben wir gestal. T. c Wolfenb. 4 – 8

758 Henri. d. g. Brun. & Luneb. Dv. 1537. mit dem Wapen. 2. S. Ein sizzender geharn. Mann mit dem Degen und Schild in den Händen, und einem Löwen unter 5 – 2

den Füsen. Justus non derelinquitur &c. rar. Tal.

4-14 759 Henric. d. g. Br. & Lun. das Brustb. 2. S. Ein wilder Mann mit entblößter Schahm rc. zwischen den Beinen die Zahl 49. Umschr. in 2 Reih. In Gots Gwalt hab i. gstalt. de h ge. d. m. gn. Tal.

4-6 760 Henric. d. g. Dv. Br. e Luneb. das Brustb mit der Zahl 60. 2. S. der wilde Mann mit dem in die Ordenskette des güldenen Blieses eingeschlossenen Wapen. In Got Gew. h. i. g. s. d. h. gef. d. m. g. Tal.

761 Henric. &c. das Wapen. 2. S. das Brustb. J. G. G. h. i. a. m. S. g. ¼ L.

40-2 762 Ein kleines Brustb. in 4 Kraise eingeschlossen. In den beiden aussersten stehet: von g. g. Julius Hertz. z. Brunsw. v. Lüneb.: Gottes Versehn muß geschehen. O Her behüt mir nicht mer, dan Seel Leib undt Ehr. In den beiden innern, die 12 Himmelszeichen und 7 Planeten. 1576. 2. S. 2 wilde Männer mit dem Wapen, Reichsapfel und brennenden Licht. Umher sind gleichsfals 4 Kraise. Die beide innere sind der 1 S. gleich. In den beiden aussersten stehet: Newe Müntz Geprege zu Heinrichstadt nach des Reichs Schrot und Korn genandt Brunswigs Julius Löser am Wert V Taler. Aliis inserviendo consumor. rar. ½ Juliuslöser.

763

763 Iulius d. g. Dux Bruns. & Lune. mit den Buchstaben G. V. M. G. (Gottes Versehn 2c.) 2 wilde Männer mit dem Wapen. 2. S. Ein wilder Mann mit einem Licht. Aliis inserv. consumor. 1580. d. Lichttaler. 4 - 12

764-67 Iulius d. g. D. Br. & Lune. mit den Buchstaben N. R. M. A. D. I. (non recedet malum a domo ingrati. Wapen u. Helme. 2. S. Ein laufend Pferd und wilder Mann m. einem Licht und Todtenkopf, einer Sanduhr u. Brille. Unter dem Pferd 1588. Uber dem Pferd die Buchstaben: M. I. C. M. von ungewisser Bedeutung. Um das Pferd: W. H. D. A. L. V. B. D. S. S. N. H. V. K. W. (Was hilft dem Auge Licht und Brill, das sich selbst nicht helfen und kennen will. Umschr. aliis inserv. consum. Goslariae. Brillental. v. d. andern Gattung. 3 St. von 1588. und ¼ Th. 4 - 14 N. 66. 4 - 8

768 Henr. Iul. d. g. Post. Eps. Hal. E. D. Br. & Lun. das geharn. Brustb. 1591. 2. S. der wilde Mann mit dem Wapen. Honestum pro patria. selt. Tal. 4 - 4

769 Henr. Iuli. d. g. post. Eps. Hal. D. Br. e L. nebst dem Wahlspruch: P. P. C. (pro patr. cons.) der wilde Mann. 1595. über ihm: N. M. T. (Noli me tangere) hinter ihm ein Rosenstraus und ein Hund, der an einem Stachel lekket, mit den Buchstaben D. C S. C. (durum contra stimulum calcitrare.) 2. S. die Geschichte d. Rotte Core, 5 - 0

Datan

Datan und Abiram zwischen XI Wapenschilden. Unten, Num. 16. Oben in Feuerstralen: N.R.M.A.D.I.E.S. (non recedet - ingrati & seditiosi.) Rebellental.

770 Henri Iuli. d. g. post. Eps. Hal. D. Br. e. L. der wilde Mann mit dem Wapen. 2. S. Ein liegender und v. d. Siege gecrönter Löwe, der mit den Vorderfüsen einen Steinbock hält. Hinter ihm, eine Blume an einem dürren Stock. 1596. Inschr. tandem - triumphat. Umschr. Huete dich für der Tadt, der Lügen wird wol Radt. Lügental.

771 Henri. Iul. d. g. post Epis. Hal. D. B. e L. mit dem Wahlspruch: P. P. C. Inschr. Recte faciendo neminem timeas. 1597. 2. S. die nakende Wahrheit. Unten: Calumnia mendacium, die sie untertritt. Zu den Seiten: veritas vincit omnia, wornach sie die Hände ausstrekket. Umher 11 Wapenschilde. Wahrheitstal.

772 Henricus Iulius d. g. P. E. Ha. D. B. & L. 99 (1599) und der Wahlspruch: P. P. C. 12 Wapenschilde. 2. Ein gecrönter und bestrahlter sizzender Löwe, den 10 Mükken von beiden Seiten stechen. Mükkental.

773 Henricus Iulius d. g. P. E. Ha. &c. wie auf dem vorigen. Der wilde Mann mit dem Wapen. 2. S. Ein Bär und Löwe gegeneinander mit zusammengebundenen Pfeilen. Unita durant. 1599. Eintrachtstal.

774 Henric. Iulius &c. wie auf dem vorigen. Der wilde Mann mit dem Wapen. 2. S. Ein Pelican, der sich die Brust aufrizzet, und seine Jungen mit d. Blut besprüzzet. Umschr. zwischen 4 Bund Pfeilen: Pro aris & focis. Patriotental. 4 – 10.

775 Henr. Iulius d. g. P. E. Halb. D. Br. & L. der wilde Mann mit dem Wapen. 2. S. Inschrift: D. M. ILLSS. Princ. DN. Hedwigi. Marc. Brand. D. Br. et Lvn. viduae matri dilect. ff. obiit - 1602. vixit &c. Begräbnißtal. 3 – 12

776 d. g. Elisab. Regi. Dan. Stirp. Dux Bruns. & Lun. Vid. das Wapen und um dasselbe: requiesco a laboribus meis. 2. S. Inschr. D. O. M. Sermae Princ. DNae Elisabethae &c. matri dilectis. f. ff. F. V. nat. Colding. in Dan. - 1573. mort. Bruns - 1626. Begräbnißtal. 4 –

777 Frideric. Ulric. d. g. D. Br. & L. mit dem Wapen. 2. S. der heil. Jacob von Compostel mit seinen Muscheln, in Gestalt eines Pilgrims, dabei der Name S. I. Umschr. ut conchas auge nostra metalla Deus. 1633. Ausbeuttal. 3 – 14

S. auch die gräflich-solmische.

778 Christian Hertzog zu Braunschw. und Lüneb. Inschrift: Gottes Freundt der Pfaffen Feindt. 2. S. Ein geharnischter Arm aus den Wolken mit einem blosen Schwert. Tout avec Dieu. 1622. Diese 5 – 8

Art

Art rarer Tal. sollen aus dem silbernen Sarg des heil. Liborii zu Paderborn geschlagen seyn.

779 Eben derselbe, nur daß auf die Spizze des Schwertes eine Pfaffenmüzze gestekket ist.

780 v. g. g. Iulius Ernestus H. z. Brun. und Lün. das Brustb. 2. S. d. Wapen. Time Deum honor. Caesa. 1624. T.

781 v. g. g. Iulius Ernestus & Augustus Duces Br. & Lun. 2 Brustb. 2. S. das Wapen. Concordia ditat. 1617. T.

782 Augustus Hertzog zu Braunschw. und Lün. Ein Brustb. mit dem Degen an der Seite, und in den Händen der Regimentsstab und Helm. 2. S. Eine Glokke ohne Klöppel, darauf die Buchstaben T. S. G. E. B. Unter der Glokke: sic nisi. Umschr. Alles mit Bedacht. 1643. 1ster Glokkentaler.

783 ½ Tal. von gleicher Gattung.

784 Ein von dem vorigen nur durch diese Unterschr. unterschiedener. Uti sic nisi. 2ter Glokkentaler.

785 Ein von dem vorigen durch das Wort Gloria an staat der Buchstaben T. S. G. &c. unterschiedener. 3ter und seltenster Glokkentaler.

786 Die erste Seite dem vorigen gleich, die andere Seite zeiget zwar den Klöppel, aber auf einem Quaderstein mit d. Aufschrift.

13 Kal. Maji. Ap. 13, v. 10. f. Unten: sed. 4ter Glokkental.

787 ½ Tal. von gleicher Gattung. 2 - 4

788 1. S. wie die vorigen. 2. S. Tandem. Ein Klöppel mit d. Buchstaben E in der Glokke, und auf derselben WAIDIR. Unten. M. VII. B. 13 ☿. 5ter Glokkent. 4 - 2

789 ½ T. von gleicher Gattung. 2 —

790 Ein von dem vorigen nur durch das Zeichen des folgenden Tages, 14 ♃ unterschiedener. 6ter Glokkental. 5 - 14

791 Titul und Wapen. 2. S. Eine volkomne Glokke, die von 3 Händen an 3 Strikken gezogen wird, auf der Glokke die Worte: Nu. Pac. ex so. ej. Unten, die von der Sonne bestrahlte Stadt Wolfenbüttel im Bilde. Umschr. Tandem patientia victrix. 1643. 7bender Glokkental. 4 - 4

792 Augustus Hertzog zu Br. und Lün. das Brustb. 2. S. Ein groses und kleineres Schiff und ein Mann mit einem Stabe am Ufer, zu dessen Füsen 2 creutzweise gelegte Schlüssel liegen. Oben: alles mit Bedacht. Unten: iacta est alea. Schifftal. 4 —

793 v. g. g. Augustus Herzog zu Brunswick und Lüneb. mit dem Brustb. 2. S. das Wapen. Alles mit Bedacht. 1658. Auf beiden Seiten ist die Umschr. in Lorbeerzweige eingeflochten. Tal. 4 - 6

794 August. Hertz. zu Br. und Lün. das 3 - 14

Wapen. 2. S. der wilde Mann mit dem Baum in der Rechten. Alles mit Bedacht. 1637. Tal.

3 - 12 795 August, wie der vorige. 2. S. der wilde Mann mit dem Queerbaum ꝛc. 1662. T.

3 - 12 796 August. wie der vorige. 2. S. der wilde Mann mit dem Baum in der Linken. 1662. Tal.

— 8 797 Ein dem vorigen gleicher $\frac{1}{4}$ T. 1664.

4 — 798 v. g. g. Augustus Dux Brunsvicensium & Lunaeburgens. Inschr. nat. 1579. - rexit - annos 31. obiit - 1666. vixit annos 87 &c. 2. Ein blätterlöser Baum und an dessen Wurzel ein Todtenkopf. QVae Laeta fronDe VIrebaM nVnC rIgVI. Unten: sIC transIt gLorIa MVnDI. Umschr. omnia non nisi provido & vegeto consilio. T.

16 - 10 799 Augustus d. g. Dux Brunsw. & Luneb. Das Brustb. und an dessen Seiten Gerechtigkeit und Friede, oben: faustum iustitiae & pacis consortium. 2. S. aetat. 88. d. nat. 10 April. Der gecrönte Helm, und umher 14 Schilde. oben 1666. Alles mit Bedacht. 4facher Tal.

4 — 800 Sophia Elisab. Princ. Mekelb. Augusti Duc. B. & L. conjux dulciss. nups. - 1635. trium. prol. mater nat. - 1612. den. - 1676. Princ. erudita virtute forma pietate eminentiss. vixit annos 62 &c. 2. S. Ein geflügeltes und gecröntes Herz,

Herz, das 2 Engel zu 2 aus den Wolken gestreckten Händen aufheben. Unten ein Grabstein mit einem Creutz, Buch und Cranze. Vera sapientia & pietas fastidit terrena, avolat & recipitur ad aeterna. Tal.

801 Rudolph Augustus Dux Bruns. & Lun. das rechtwertssehende Brustb. in Haaren. 2. S. Allerhand Kriegsgeräte, und auf der Trommel ein Buch, darin stehet 1 Macc. 15, 33. 34. Oben: iure & armis. Unten: d. 12 Iun. 1671. Tal. 3 - 14

802. 803 d. g. Rud. Aug. & Anth. Ulr. DD. Br. & Lv. das Wapen. 2. S. 2 wilde Männer gegeneinander, die 2 grünende Bäume in einander halten. Ut frontibus ita frondibus coniunctissimi. Eintrachtstal. 2 St. von 1687 und 1689. 7 - 8

804 d. g. Rud. Aug. &c. wie auf dem vorigen, mit 2 Brustb. 2. S. Zwo Seulen unter einem Fürstenhuht, die unten mit allerhand Kriegsgeräte behangen sind. 1695. Duobus fulcris securius. Tal. 3 - 10

805 Rudol. Aug. d. g. Dux &c. mit dem Brustb. 2. S. Natus 16 May 1627 &c. obiit 26 Ian. 1704. $\frac{1}{8}$ Tal. — 6

806 Eben darauf $\frac{2}{gg}$. — 8

807 Anton Ulricus d. g. Dux Brunsw. & Luneb. mit dem Brustb. 2. S. Die Kirche 17 —

und das Lustschloß Salztahl und d. Garten. Im Abschn.: secessus aede Deo dicata in valle Salinar. absolutus 1694. Mai 24 Oben: Grata quies. Schaum. $5\frac{7}{8}$ L.

6-2 808 Anthon Ulrich &c. das Wapen. 1705. 2. S. der wilde Mann, der den Baum an einem Seil fasset. Labore & constantia. Tal.

3-12 809 Antonius Ulricus d. g. Dux &c. mit dem Brustb. 2. S. das Wapen. Oben: constanter. Unten 1710. Tal.

3-10 810 Augustus Wilh. d. g. Dux Br. & Lun. mit dem Wapen 1722. 2. S. der wilde Mann. Parta tueri.. Tal.

4-2 811 Augustus Wilhel. d. g. Dux Br. & Lun. mit dem Brustb. 2. S. Princeps pius pacificus natus - 1662 rerum potitus 1714. vivere aeternum ut vivat desiit. d. 23 Mart. 1731. placide quiescat. Begräbnißtal.

— 12 812 Christina Sophia &c. Augusti Wilhelmi Conjux amantiss. affectu in maritum fide & pietate in Deum incomparabilis. n. - 1654 den. - 1695. 2. S. Ein von der Erdkugel abfliegender Adler. Spreto volat altior orbe. kl. Begräbnißm.

4-8 813 Ludovicus Rudolphus d. g. D. Br. & Lun. mit dem Brustb. 2. S. der wilde Mann, der das mit dem Fürstenhuht bedeckte und mit d. Andreasordenskette umgebene

gebene Wapen hält. Oben: Ex adverso decus. 1727. zierlicher Tal.

814 Ferdinand Albert. d. g. Dux Br. & Lun. mit dem Wapen. 2. S. natus - 1636 perlustr. europ. univ. var. exornat. liter. suscept. e Christina Hass. Princip. prol. numeror. pius, prudens plac. obiit Bever. 1687. Begräbnißtal. 3 - 12

815 Georg. d. g. Dux Br. & Lun. circ. Saxon. d Lüneburg. infer. General. mit dem Wapen. 2. S. natus - 1582 obiit - 1641 - heros pius felix victor triumphator. Begräbn. münze. — 14

816. 17 v. gg. Anna Eleonora (Georgens Gemalin) Herzogin zu Braunschw. und Lüneb. gebohrne Landtg. z. H. G. &c. das Wapen in einer geschlungenen Schnur. 2. S. nata 1601 - Darmstadi denata 1659 - Hertzbergae. vixit aos 57 &c. kl. Schaum. ¼ L. 2 St. 1 - 4

818 Christ. Ludov. d. g. D. Br. & L. das Pferd. 2. S. Clara Duc. Br. & Lun. Com. Schw. vidua. nat. Cell. - 1571 - den. - 1658. grl. — 4

819 Georg. Wilh. d. g. D. Br. & L. mit dem Brustb. 2. S. natus - 1624 defunctus 1705 suscepti regim. Duc. Hanov. anno 57. Cellensis. 41. postq. vixisset an. 81 &c. Haud fulsit gratior populis. T. 3 - 12

820 Iohann. Frid. d. g. D. Br. & L. B. das belorbeerte Brustb. linkwerts sehend. 2. S. 3 - 12

Ein Palmbaum auf einem Fels. 1679. Ex duris gloria. Tal.

3 - 10 821 Ioann. Frider. D. Br. & Lun. mit dem Wapen. 2. S. natus - 1625 - potitus rerum in ducat. calenb. grubenhag. & terra götting. 1665. obiit - 1679. Augustae Vindelicorum. Tal.

1 - - 822 Eben davon ein kleineres Stück.

Jülich. 823. 824 Ein Brustb. mit der Mützze. In

4 - 10 Deo spes mea Guilhelmus d. g. 2. S. Dux Iul. Cliv. & Berg &c. mit dem Wa-

4 — pen. rar. Tal. 2 St.

3 - 12 825 Guile. d. g. Dux Iulie Gelrie Clivie ac Mont. &c. in 2 Reihen, mit dem Brustbild. 2. S. das Wapen, umher: In Deo spes mea. Tal.

3 - 10 826 Guili. d. g. Iulia. Clivor. z. Mont. Dux. das Brustb. mit dem Streithammer. 2. S. das behelmte Wapen. Christus spes una salutis. 1578. Tal.

Oranien. 827 In der Mitte: Princeps Uraniae, mit

6 — einem geharn. Brustb. und 9 Wapenschilden. Umschr. 1572. d. 4 Iunii. Tanti heroes decem, Albano decimam. 2. S. ganz glatt. länglichtrunde Schaum. von $3\frac{1}{2}$ L.

— 6 828 Guil. Henr. d. g. Princ. Aura., mit dem Brustb. 2. S. 3 Lilien: Soli Deo honor v. & gloria 1658. kl. St. $\frac{1}{8}$ L.

Landgr. Hessische. a) Cassel. 829 Wilhelmus d. g. Landgrav. Hasie. der hessische Löwe im Wapenschilde. 2. S.

Das

Das Bild der heiligen Elisabet mit einem Schein um d. Haupt und einer Kirche in d. Hand. Gloria reipublice. 1502. rar $\frac{1}{4}$ T.

830 Philip. d. g. Landgr. Hassie. C. K. D. Z. N. a. 1522. fier. fe. das geharn. Brustbild mit dem Regimentsstab und Degen in den Händen, und einem Stachel vor der Brust. 2. S. die Buchstaben P S E D S (parcere subjectis & debellare superbos) zwischen 5 Wapenschilden. Umschr. Hess. Land. u. Lüd v.lorn als en falsch Aid geschworn. Der rare und kostbare Philipstaler.

831 Philippus d. g. Langr. Hass. 1 Helm. 2. S. der Löwe: Was Got beschert bleibet unerwe. $\frac{1}{4}$ Tal.

832 Maur. d. g. Land. Hass. C C D. Z E N. mit 4 Wapenschilden und dem Löwen. 2 S. Palme und Lorbeeren zwischen 2 creutzweise gelegten Fanen und unten daran ein Stundenglas. 1625. Umschr. zwischen 4 Wapenschilden: Consilio & virtute mon. nov. Im. Tal.

833 Umschr.: Mauritius Landgravius Hassiae Deo & imperio fidus. Inschrift: natus - 1572 mortuus - 1632 regnavit annos 34 - vixit annos 59 &c. 2. S. in der Mitte, wie der vorige. Umschr. Mauriti memento mori. Consilio & virtute. Begräbnißtal.

834 Guilielmus d. g. P. A. D. H. L. H. das

Wàpen mit der Bischofsmùzze. 2. S. Eine Hand mit 2 aufgehabenen Fingern und einem Auge in d. Hand. Fide sed cui vide. 1621. rar. $\frac{1}{2}$ Tal.

3 – 12 835 Wilhelm d. g. Land. Hass. Admi. Hirs. &c. das Brustb. in blosem Haupt mit dem Zopf. 1627. 2. S. das Wapen. Vno Volente Humilis Levabor. Mo. No. Imp. In den Anfangsbuchstaben des Wahlspruchs steckt der landgräfliche Name und Titul. rar. Tal.

3 – 10 836 Wilhelmus d. g. Landgravius Hassiae &c. mit dem Wapen 1630. 2. S. Ein Baum, der von Wind und Wetter bestürmet, von dem stralenden Namen Gottes aber erhalten wird. Deo Volente Humilis Levabor. Tal.

3 – 10 837. 38 Wilhelmus d. g. Landgravius Hassiae &c. der Löwe. 2. S. Eine Stadt und vor derselben ein Baum, wie auf dem vorigen. Iehova Volente Humilis Levabor. Tal. 2 St. von 1636 und 1637. auf dem letztern steht humils.

– 6 839 Ein kl. Stück von voriger Art.

6 – 840 Wilhelmus d. g. Landgravius Hass. das geharnischte Brustb. 1633. 2. S. das gecrönte Wapen mit d. Zeichen ☿. Fata consiliis potiora. rar. Tal.

3 – 10 841 Wilhelmus V dictus Constans Hassiae Landgravius. In der Mitte: natus - 1602 - mort. - 1637. regn. annos 10 -

vixit

vixit annos 35. 2. S. Ein Baum, wie auf den vorigen Talern. Vno Volente Humilis Levabor. Tal.

842 Wilhelmus (VI) d. g. Landgr. Hass. Princ. Hersf. &c. mit dem Wapen. 2. S. Ein Schiff auf dem Meer mit aufgespannten Seegeln, und darüber eine Seule, ein Buch und eine Waagschale aus den Wolken. Die Anfangsbuchstaben der Umschr.: Vela Ventis His Levantur, zeigen den Namen und Titul an. $\frac{1}{8}$ T.) – 14

843 Wilhelmus VI. d. g. Landgr. Hass. mit dem Brustb. 2. S. Pietate fide & iustitia. Inschr. nascitur 1629 - vixit annos 34 - regnav. an. 12 - obiit - 1663. fl. St. $\frac{1}{4}$ L.

844 Wilh. VII. d. g. Landgr. Hass. mit dem Wapen. 2. S. Natus Casselis - 1651 obiit in ipso Regim. propylaeo Parisiis - 1670. vixit diu, quia bene vixit annos 19 - fl. St. $\frac{1}{4}$ L. – 4

845 Hedwigis Sophia (Gemalin Wilh. VI.) Hassiae L. Pr. H. Nat. Pr. Elect. Brand. mit dem Wapen. 2. S. Nata d. 4. Iul. 1623. den. - 1683 vixit annos 59 &c. humata d. 17 Iul. 1683. Schaum. 1 – 12

846 Elisabeta Filia Andr. Regis Ungar. obiit Marb. 1231. in Mönchenschrift, mit dem gecrönten Brustb. in einem Schleier. 2. S. Eine Kirche. Dispersit dedit paup. Iust. eius manet in sec. secul. Ein ge- 2 – 2

gossenes vergüldetes St. von 1 L. 1 qv.,
im 16ten Jahrhundert geschlagen.

b Marpurg. 847 A. 1588 e novis in argenti fodina ad Gladebachum Deo largiente repertis venis Ludovicus Landgravius Hassiae &c, f. f. 2. S. das behelmte Wapen: Ich getrawe Got in aller Noth. Ausbeuttal.

848 Ludovicus d. g. Landgr. Hass. &c. das vorwertssehende geschmückte Brustbild im blosen geschohrnen Haupt und Bart. 1597. 2. S. das Wapen mit 3 Helmen: Ich getrawe Got i. aller Not. rar. Tal.

c Darmstad. 849 Ludovicus d. g. Landgr. Hass. mit Wapenschilden. 2. S. der Helm: In te Domine confido. 1618. ¼ Tal.

850 Umschr.: Gott baue das Haus Hessen Darmstatt. In der Mitte: Ein Palmbaum, daran das Wapen hänget und daneben 2 Bergleute. Unten, 1696. 2. S. Die Sonne über den Bergwerken, aus welchen ein Bergmann das Erz vermittelst einer Haspel herausarbeitet. Umschr: So blicken die Erstling. des Seegens herfür. Randschr.: Solche Früchte gibt die Rother Gottes Gab. Ausbeuttal.

Marggrafl. Brandenb. a) altfränkisch. Linie.

851 Ioannes d. g. Marchio Brandenburg. das Brustb. im blosen Kopf und Cranz. 2. S. das Wapen 1545. In silentio & spe fortitudo mea. rar. Tal.

852 Georg & Albert Marchion. Brand. & Sles. 2 Brustbilder, d. erste mit einem Bart. 1538.

2. S.

2. S. Ein Liliencreutz mit d. Adler in d. M., und an den Ekken 4 Wapenschilde. Si Deus pro nobis quis contra nos. rar. T.

853 Albertus March. Brandenb. mit dem Brustb. 2. S. das Wapen. Gros. ar. sex dup. ducis prussie &c. 10 —

854 Mon. Arg. Georg F. March. Brandenb. Siles. Duc. Brustbild. 2. S. das Liliencreutz mit dem Adler und 4 Wapenschilden. Si Deus pro no. quis cont. nos. 1576. T. 3 — 12

855 Mon. Nov. Arg. Georg F. Mar. Bran. &c. Ein sonderliches Brustbild mit dem Streithammer und Degen in den Händen. 2. S. Ein Liliencreutz mit 4 Wapenschilden. Si Deus - contra nos. 1592. doppelt. Tal. 7 — 8

856 d. g. Georg Frid. March. Brand. &c. mit dem Brustb. 2. S. Inschr. zu Onol. geb. - 1539 in Gott verschieden - 1603 Umschr.: Ist Gott mit uns, wer mag wider uns seyn. $\frac{1}{2}$ Tal. 2 — 8

857 Christian. Mar. Brand. Dux Magd. Pruss. Stet. Pom. &c. das Brustbild mit hinter dem Ohr aufgekämtem Haar. 2. S. Rest des Tituls. In der Mitte: natus Coloniae ad Seuvum - 1581 denat. Barut. - 1655 &c. fl. St. $\frac{1}{8}$ L. b) neue v. Bareuth. — 6

858 Memoria domiductionis Brandenburg. Wirtembergicae 1671. Ein Adler mit den beiden Wapen unter den Flügeln und über ihm ein Fürstenhuht. 2. S. Die 4 —

Himmelszeichen d. Löwen und der Jungfer, und darüber die Sonne und der Venusstern. Nunc sequitur, posthac semper comitatur euntem. Tal.

3 – 12
v. Anspach. 859 Georg. Frid. d. g. Mar. Brand. mit dem Brustb. 2. S. das Wapen 1696. Pietas tutissima virtus.

Pfalzgräfl. Neuburg. 860 Wolfg. Wilh. Co. Pa. Rh. Dux Bav. Iul. Cliv. & Mont. das Brustb. im Kragen. In Deo mea consola (tio). 2. S. Rest des Tituls. C. Vel. &c. das Wapen unter dem Fürstenhuht und mit der Ordenskette des güld. Vlieses. 1641. Tal.
3 – 14

Würtenber. 861 d. g. Vl. Dux Wirt. & Teck &c. das Brustbild im Mantel mit einer grosen Müzze. 2. S. das Wapen. Da gloriam omnipotenti. gestempelt. Tal.
4 – 8

862 Iulius Fridericus d. g. Dux Wurttemberg. mit dem Brustb. 2. S. d. Wapen. Curator & Administrator. Tal.
4 –

863 Eberh. d. g. Dux Wirtemb. & Tec. mit dem Brustbild. 2. S. das Wapen. Omnia cum Deo. Tal.
8 –

864 Eberh. Lud. d. g. Dux Wurtemb. Brustb. 2. S. das Wapen mit 5 Helmen. von gewachsenem Silber aus der Fundgr. z. K. stern. 1728. Oben: Cum Deo & die. Ausbeuttal.
4 –

865 Carol. Frid. Dux Wurtemb. das Brustbild. 2. S. das Wapen. Oben: Ceu fert
5 – 6

fert divina voluntas 1739. ad legem imperii. zierlicher Tal.

866 Carolus d. g. Cala. Lotho. Bar. Gvel. Dux. das geharn. kleine Brustb in kurzen Haaren. 2. S Das gecrönte Wapen mit 7 gecrönten Schilden umgeben. 1557. selt. Tal. Lothring. 9 — 12

867 Carolus d. g. Cal. Lotho. Bar. Gel. Dux. das Brustb. im blosen Haupt. 2. S. das Wapen mit 7 Schilden umsetzt. 1569. selt. Tal. 10 — 2

868 Carolus d. g. Dux Loth. &c. mit dem Brustb. 2. S. das Wapen. Mo. No. Nanceii cusa. 1628. kl. St. 1 —

869 Margareta d. g. Princ, Com. ab Arburch. 2. S. das stralende Kind JEsus mit der Weltkugel. Protector meus es tu. 1576. Tal. Arburg. 4 — 4

870 Carolus Em. d. g. Dux Sab. P P. &c. Brustb. im grosen Kragen. 2. S. Ein geharnischter Arm aus den Wolken mit einem Schwert. Omnia dat, qui iusta negat. rar. Tal. oder Scudo. Italien. 1 Savojen. 4 — 2

871 Mar. Io. Bap. Vict. Amad. II. d. g. Dux Sab. mit beiden Brustbildern der Mutter und des Sohns. 2. S. Princi. Pedem. Reg. Cyp. mit dem Wapen. 1678. $\frac{1}{4}$ T. — 12

872 Victor Am. II d. g. Dux Sab. mit dem Brustb. 2. S. Wapen und Rest des Tituls. 1690. kl. St. — 12

873

2 Parm. und Placenz. 873 Alex. Far. Dux III Pla. P. &c. das geharn. Brustb. im blos. Haupt mit dem Orden des güld. Vlieses. 2. S. Eine Göttin mit einem Helm und in den Händen eine Lilie und ein Füllhorn, zu deren Füsen der Wassergott liegt, und ein Hund d. Wapenschild hält. Unten 1592. Umschr. Plac. Roman. Colon. Tal.

874 Odoardus Far. Pl. e. Par. Dux V. Brustb. im Kragen. 2. S. S. Antoninus M. Prot. Plac. der auch im Bilde mit einer Fane in der Hand vorgestellet wird. 1636. Tal.

3 Mantua. 875 Vinc. d. g. Dux Mant. IIII. das geharn. Brustbild mit dem Degen in der Hand. 2. S. gecrönte Wapen. Et Montis - ferrati II. Tal.

876 Ferd. Car. d. g. D. Mant. VI & Montf. IV. das Brustb. im Cardinalsschmuck und d. Ordenskette 1615. 2. S. die stralende Sonne. Non mutuata luce. sehr rar. T.

877 Ferdin. d. g. Dux &c. wie auf d. vorigen, das Brustb. in Haaren und Kragen. 1617. 2. S. dem vorigen gleich. Tal.

878 Vincen. II. d. g. Dux Mant. VII & M. F. V. das Brustbild im Kragen und blosen Haupt. 2. S. Ein Jagdhund mit einem Halsband. Unten 1627. Umschr. Feris tantum infensus. rar. Tal.

879 Carolus I. d. g. Dux Mant. E. M. F. das geharn. Brustb. 2. S. die Sonne

im

Tierkraise, mit Sternen umgeben. Unten, ein Teil der Weltkugel. Umschr. Nec retrogradior nec devio. Tal.

880 Carolus I. Dux Mant. &c. mit dem Wapen. 2. S. Ein betender Heiliger. B. Aloiis Gonz. Prot Man. ½ Sc.

4 Montserrat.

881 Ferd. Car. d. g. D. Mont. Car. Gvas. mit dem Brustb. 2. S. Allerhand Kriegsgeräte. Convenientia cuique. 1706. Randschr. Majestatis praesidia. T.

5 Florent.

882 Fran. Med. Magn. Dux Etruriae, mit dem Brustb. 2. S. S. Ioannes Babtista, und dessen Bildniß. 1585. Tal.

883 Ferdinandus Med. Magn. Dux Etrur. mit dem Brustbild. 2. S. Die Taufe Christi mit der Uberschrift. Filius meus dilectus. Unten 1599. Tal.

884 Cosmus II Magn. Dux Etru. IIII das Brustb. in einer zakkigten Crone, und in den Händen Scepter und Degen 1620. 2. S. d. Wapen, darin 6 Kugeln, die oberste mit 3 Lilien, und hinter demselben das St. Stephanordenscreutz. Pisa in vetustae maiestatis memo. Tal.

885 Cosmus Med. Flor. &c. mit d. Wapen. 2. S. Eine Jungfrau. Sena vetus civitas virginis. kl. St. von $\frac{3}{16}$ L.

886 Ferdinandus II M. D. Etr. V. das Wapen. 1665 2. S. Ein Rosenstock. Unten: Liburni. Umschr. Gratia obvia, ultio quaesita. ½ T.

887 Ferdinandus II Ma. D. E. mit dem Brustb. 2. S. 3 Lilien. Soli Deo virt. hon. & glor. kl. St. $\frac{1}{8}$ L.

888 Cosmus III Ma. Dux Etrur. VI. Ein Brustbild in der zakkigten Crone. 1688. 2. S. der Hafen von Livorno, mit der Uberschr. et patet & favet. Tal.

889 Cosmus III. d. g. M. Dux Etrur. Ein Wapen 1706. 2. S. Ein Rosenstock. Unten: Liburni. Umschr. Gratia obvia, ultio quaesita. Tal.

890 Cosmus III. mit dem Bilde und vorigen Titul 1711. 2. S. Ein gecröntes Castell. Unten: Fides. Umschr. Et patet & favet. T.

mancherlei Italienisch. 891 Carol. Gonz. D. Nivern & Reth. Ein Liliencreutz. 2. S. Sup. Princ. Archemsis 1609. mit einem gecrönten Wapen. kl. St.

892 Borsius Dux & C. Ferrare &c. und das Brustb. 2. S. Der auferstandene Jesus. Surrexit XPS rex glorie. kl. St. $\frac{1}{4}$ L.

893 Ant. Cajetanus Trivul. S. R. I. Pr. E. mit dem Brustb. 2. S. Com. Bar. Retennii Iperati XV & C. 1660. 2 Wapenschilde, worüber ein gecröntes Haupt mit 3 Gesichtern, unten eine Garbe. T.

6) Gräfliche.

Schlick. 894 Ludovicus Prim. d. g. Rex Bo. der gecrönte bömische Löwe. 2. S. Ar. Dn. Sli. Ste.

&

& Fra. Com. D. B. das Bild des heil. Joachim, der d. Wapen in der linken Hand in einem 4fachen Schilde vor sich hält. zur Seite der Name S. I. (Sanct. Ioach.) mit d. Jahrzahl 1525. Einer der ältesten Tal.

895 ¼ T. von gleicher Gattung. — 14

896 Heinric. Schlick Comes a Passan. das Wapen, darüber die heilige Anna, und Maria mit dem Christkinde. zur Seite: S. Anna. Unten 1634. 2. S. der Reichsadler mit dem bömischen Löwen. Ferdinandus II. Rom. Imp. Semper Augustus. Tal. 3 — 10

897 Mo. No. D. D. Ruthen. DNor. a Plav. DD. In. G. C. G. S & Lo. Wapen u. Helme. 2. S. Eine Seule, auf welcher sich ein Phönix verbrennet, und auf beiden Seiten 2 Hände aus den Wolken mit einem Schwert und Palmenzweig. Vivit post funera virtus. 1619. d. erste reussische T. Reus. 3 — 14

898 Henr. Iun. & Sen. Ruth. DN. Plav. &c. das Brustb. mit den Worten: Ich baw auf Gott. 2. S. pietas ad omnia utilis. Inschr. Natus in arce Gerana - 1572 obiit ibidem - 1635. ½ T. 2 —

899 Lud. Gunt. Alb. Gunt. Com. in Schwartz. & Honst. der Graf und Kaiser gecrönt zu Pferde, der mit dem Schwert ein Stück von seinen Mantel schneidet, wornach ein auf der Erde sizzender Betler die Hand ausstrekket. 2. S. Gunt. Anth. Schwarzburg. 3 — 14

Hein.

Hein. Car. Gvn. Ha. Gun. Chr. Gvn. Ein wilder Mann und Frau mit d. Wapen, Oben 1606. Der Betlertal. d. 7 ſchwarzburg. Grafen.

900 Ein anderer von 1623.

901 Ludov. Gunth. S. R. I. Quat. Comes in Schwartzb. In der Mitte: Symbol. vivit poſt funera virtus. 2. S. natus in arce Rudelſtad. - 1581 obiit - 1646. kl. St. $\frac{1}{8}$ L.

Mansfeld. 902 Sanctus Georgius Pa. Dom. de Mansf. der geharniſchte Ritter Georg zu Pferde, mit einem Schwert u. unten ein Lindwurm. Auf der Pferdedekke ſtehet: ora pro. 2. S. Mo. arg. Com. Do. de Mansf. d. Wapen mit Helm und Fanen 1523. Einer der älteſten und rareſten Tal.

903 Albrecht Graf u. Her z. Mans. das Wapen, wie auf dem vorigen. 1553. 2. S. der Ritter Georg. Beatus qvi ſperavit Domme. Tal.

904 Heinricus Com. E. Dom. I. Mansfelt. das Wapen, oben G. M. unten 96. 2. S. der Ritter Georg abermahl mit d. Worten auf d. Sattel. ora pro. Umſchr. Commiſi Domino & ipſe faciet. Tal.

905 Iobſt Co. E. Do. I. Mans. N. D. I. H. das Wapen mit d. Zahl 99. 2. S. der Ritter Georg. In ſpe e ſilentio fortitudo mea. Tal.

906 Ioh. Georg. Sen. Com. & Dom. in

Mansf.

Mansf. No. Dn. in Halde. das Wapen 1615. 2. S. Inschr. natus anno 1557- obiit ao. 1615 - vixit annos 58. - Umschr. zwischen 3 Wapenschilden: Trau ist mißlich. Tal.

907 Bruno Senior Comes & Dn. in Mansf. &c. der geharnischte, gewafnete und geschmückte Ritter Georg zu Pferde. 2. S. Inschr. natus ao. 1545 - obiit ao. 1615 - vixit annos 69 &c. Umschr. zwischen 4 Schilden: Anfang bedenk das Ende. Tal.

908 Iustus Co. & Dn. in Mansf. &c. der Ritter Georg. 2. S. Inschr. natus ao. 1558 - obiit a. 1619 - vixit annos 61 &c. Umschr. zwischen 3 Schilden: Ich schweig und gedenk. ½ Tal.

909 Frid. Chr. Com. in Mansf. &c, der Ritter Georg. 2. S. das Wapen. Patientia vincit omnia 1619. ½ Tal.

910 David Co. E. Do. I. Mansf. Nob. D. I. Hel. & Schrapl. der Ritter Georg. 2. S. das Wapen 1609, und darüber in 3 Reihen: bei Got ist Rath und That. T.

911 Derselbe von 1617. nur d. Umschrift: bey Got ꝛc. steht umher und das Wapen ist gecrönt.

912 Derselbe von 1622. nur mit dieser Veränderung: Bei Gott ist Raht unnd Thatt.

913. 14 Phil. Ernst. Com. & Do. I. Mans. der Ritter Georg. 2. S. das Wapen.

Zu Gott allein mein Hoffnung. T. 2 St. von 1617 und 1626.

Stolberg. 915 Ein Hirsch bei einer gecrönten Säule: Gott segne und erhalte unsere Bergwerke. 2. S. Ps. 66, 16. Komt her ꝛc. $\frac{1}{4}$ L.

Hohenstein. 916 Volcmar Wolf. Co. D. Honst. mit dem Wapen. 2. S. Do. in Lora e Clettenb. der heil. Andreas mit dem Creutz und d. Zahl 66. $\frac{1}{4}$ Tal.

Jever. 917 Mari. Geb. Do. V. Fr. T. Iev. Rus. Os. V. M. La. das Wapen 1561. 2. S. Daniel in der Löwengrube, dem ein Engel durch den Propheten Speise zuführet. Dore God hebbe ick idt erholden. T.

918 Maria &c. wie vorhin. 2. S. Maria mit dem Christkinde. Dore Go. he. ic. it. erho. $\frac{1}{4}$ Tal.

919 Maria G. D. V. Fr. Th. Ie. Rus &c. Ein Löwe, der in dem Wapenschilde einen andern Löwen hält. 2. S. der auferstehende Heiland auf einem Todtengerippe mit d. Fane. Superavi hos. me. $\frac{1}{2}$ T.

920 Mari. G. D. V. F. T. Iev. &c. das Wapen. 67 (1567) 2. S. Daniel in d. Löwengrube. Umschr. Nach des H. Reichs Schrodt und Korn. Tal.

Schaumburg. 921 Das Wapen von 2 Schildträgern gehalten. 1545. D O. I A R. z. Sv. G. Vn. Co. DE. Sch. 2. S. der Reichsadler. Karolus Rom. Imp. Semp. Aug. kleiner Dicktal.

922

922 Ernestus d. g. Hol. Scha. E. Ste. C. Do. das Wapen mit der holsteinischen Nessel. 2. S. der geharnischte Graf auf einem geschmückten Pferd. Umschrift: Hats Got vorsen, so wirts wohl geschen. Doppeltal.

923 Ius. Her. d. g. Co. H. S. E. S. D. G &c. das Wapen mit d. holst. Nessel. 2. S. der Adler. Ferdin. II. d. g. Rom. Imp. &c. 1622. T.

924 Simon Com. & Nobil. Do. de Lippe v. d. Lippe.
mit dem Brustbild. 2. S. das Wapen. Moneta nova argente. 1528. rar. T.

925 Herman Adolf. Graf U. E. Herr z. Lipp. mit dem Brustb. 2. S. d. gecrönte Wapen. Spes confisa Deo nunquam confusa recedit. 1658. Tal.

926 Simon Henric. Com. & Nob. de Lippe mit dem Brustb. 2. S. das Wapen mit dem Helm. Clemente Deo & bona conscientia. 1672. Tal.

927 PHS. Baro d. Montmo. Co. ab Horn Horn.
Do. d. Wiert. 2 Wapen mit den Helmen. 2. S. Sanctus Martinus Patron. Wiert. der auch in der Mitte zu Pferde erscheinet, und neben ihm auf der Erde ein Betler. Betlertal.

(S. die schwarzburg. n. 899.)

928 Herman. Frideric. Com. de Monte. Bergen.
1628 mit d. Brustb. 2. S. das Wapen. Dns. protector vitae meae, a quo trepidabo? T.

929 Monet. R. D. N. Vic. (Reg. Dan. Norw. Solms.

Vicarii) Phil. Reinh. C.S. (Com. Solm.) das gecrönte gräfliche Wapen. 2. S. das gezogene und gecrönte C4. (Christ. IVtus). 1627. Umschr. Quid non pro religione. der sogenante Hahnreitaler, der aus Herzogs Frid. Ulr. Silbergeschirr zu Wolfenbütt. geschlagen worden.

Sayn und Witgenst. 930 v. g. g. Iohan. Graf z. Sa. Wit. &c. mit d. Brustb. 2. S. das Wapen mit 4 Helmen. oben: tandem. Umschr. Nullum simulatum diuturnum. 1656. rar. Tal. d. auch noch zu d. gräfl. hohenstein. n. 916. gerechnet werden kan.

Hanau. 931 Phi. Co. A. Hanaw. D. I. Licht. & Ochsens. mit dem geharnischten Brustb. 2. S. das Wapen. Deus dat cui vult. 91. Tal.

Löwenstein-Wertheim. 932 Euch. Casimir. Com. in Lewenst. Werth. &c. Zwei Aeste auf einem von 2 Händen angegriffenen Stamm, mit den Worten: dum scinditur frangor, oben über aber ein fruchtbringender Baum mit zusammengebundenen Aesten, der von der einen Seite umgegraben, von der andern behauet wird, mit den Worten: me conjunctio servat. 2. S. das Wapen und Rest des Tituls. 1697. schöner Tal.

Hohenlo. 933 Mo. No. Co. de Hohenloe &c. 2 Helme. 1609. 2. S. Ein Turnierritter mit Fane und Schild, und darüber: quis Deo resistat. Umschr. Rudolphus II d. g. Rom. Imp. Tal.

934 Craft Com. de Hoh. Ein Turnierritter mit blosem Schwert und den Worten: Deo duce. Unten, das Wapen, 1624. 2. S. der Reichsadler. Ferdinandus II d. g Rom. Imp. Tal. 3 – 12

935 W. I. G. v. H. v. G. H. z. L. &c. (Wolfg. Iulius Graf von Hohenlo &c.) das geharn. Brustb. mit dem Wapen in der Hand. 1697. 2. S. Ein geharnischter Ritter mit blosem Schwert, der über Geitz, Neid und Wollust, die zur Erde liegen, hinwegsezzet. Umschr. So fährt ein recht edler Sinn über alles Wiedrigs hinn. selt. Tal. 5 – 10

936 Paulus Sixtus Truauthson Comes. Falkenstein. das Brustb. mit der Ordenskette v. güldenen Vlies. 2. S. In Falckenst. Aurei vell. eques. das Wapen mit dem vorigen Ordenszeichen, und darüber der R.adler. 1620. selt. Tal. 3 – 14

937 Iustus Maximilianus ex antiqua. dabei, Gronsfeld. a Domino factum est istud. In der Mitte der stralende Name Gottes, und darunter: Esurientes implevit bonis & divites dimisit inanes. 1642. 2. S. der Rest des vorigen Tit. nemlich: Bronckhorstianorum Comitum familia Com. in Grönsf. &c. mit dem gecrönten Wapen. rar. kleiner Tal. 10 – 12

7) Freiherrliche.

938 Max. Fuggerus L B in Kirchb. & W.
3 — 12
D. in Bab. das Wapen 1623. 2. S. der R. adler. Ferdinandus II Rom. Imp. ſemper Auguſtus. Tal.

939 Mo. Herman Didri. D. Br. Li. Bar. I.
4 — 2
Ba. z. St. Trig. S. das geharniſchte Bruſtb. 1577. 2. S. das Wapen. Poſui Deum adjutorem qv. timebo. Tal.

8) Von Republicken und Städten.

Ragusa. 940 Ein Heiliger, dabei der Buchſtabe B.
4 — 10
Umſchr. Per te, ope divina. 2. S. Reip. Rhac. Ducat. Et. Sem. mit dem Wapen. 1725. Ein Scudo oder T.

Venedig. 941 Ducatus Venetus. Ein geflügelter Löwe mit d. Evangelienbuch. 2. S. S. M. Ven. Domin. Cont. Dux. Dieſer kniet vor jenem. T.

942 Sanctus Marcus Venetv. mit dem Wa-
4 — 6
pen. 2. S. Ein Creutz. Nicolaus de Ponte. Dux Venet. T.

943 S. M. Venetus Paſc. Cicon. unten im
6 — 2
Abſchnitt ſtehet das Wort Dux verkehrt. Ein geflügelter Löwe mit einem Buch, vor welchem der Doge die Fane hält und kniet. 2. S. Eine Heilige mit einem Palmenzweige und Buch, und einem Schwert

durch

durch die Brust. Memor ero tui Justina virgo. rar Tal.

944 S. M. Venetus. Aloy Moce. der vor jenem kniet. 2 S. Die Heilige, wie auf dem vorigen. Memor ero tui &c. kl. St. 1 — 2

945 S.M. Venetus. Andr. Grit. 2. S. der Heiland: Tibi soli gloria. kl. St. — 12

946 Francis. Ericio V. D. Munus anno VIIII. 2. S. die Maria oben in einem Baum sizzend ꝛc. Dedi suavitatem odoris. Schaum. 1 — 4

947 Conradus II. Ro. Rex. Ein Creutz zwischen 4 Sternen. 2. S. Dux & Gub. Reip. Gen. 1632. mit einem gecrönten Zeichen. Tal. Genua. 6 — 12

948 Carolus Imperator, das gecrönte Wapen, darin stehet: libertas. 2. S. Sanctus Martinus, wie auf d. Betlertalern. selt. Tal. Lucca. 8 — 14

949 Reip. Luc. a Car. III Imp. d. Wapen mit dem Worte libertas. 2. S. Sanct. Vultus. Ein Heiliger mit einem Creutz. ½ Tal. 2 —

950 Drei Personen in ungleicher Kleidung mit nackenden Füsen. Umschr. in 2 Reihen. Wilh. Tell von Vre. Stovffacher von Schwytz. Erni von Vnderwald. Anfang dess Punts im Jar Christi 1296. 2. S. Ein Creutz, das in 2 Reihen mit 7 und 13 Wapenschilden umgeben ist. Der sehr rare Bundstal. Schweitz. gemeinschaftlich. 15 — 12

Bern. 951 Sanctus Vincencius. 1493. Ein Heiliger mit einem Lorbeerzweige in der Hand, der in einem Buche lieset. 2. S. Ein kriechender Bär und über ihm der R. adler. Umher stehen in 2 Reihen 27 Wapenschilde. Ein von einer Seite vergüldeter sehr rar. Tal.
7 – 8

Basel. 952 Moneta Basiliens. 1499. mit dem Wapen. 2. S. die Mutter Gottes: Tua Maria Gratia B. kl. St.
1 – 2

Zürch. 953 Moneta Nova Thuricensis Civit. Imperialis. Drei Heilige mit den Kopfen in d. Hand. Um das aus den Rümpfen sprizzende Blut ist ein Schein zu sehen. Unten. 1512. 2. S. das 3fache Wapen, das mit 16 Schilden umgeben ist. sehr rar. Tal.
16 —

7 – 14 954 Moneta Nova Thuric. Civit. Imper. die von 2 Löwen gehaltene Wapen. 1559. 2. S. ein Wapenschild d. in 9 andern Schilden eingeschlossen ist, mit der Umschrift: Domine serva nos in pace. Tal.

Schafhaus. 955 Moneta nova Schafusensis. Ein aus einem Hause springender Schaafbock. 1621. 2. S. der einfache gecrönte Adler. Deus spes nostra est. Tal.
3 – 10

Zug. 956 Moneta No. Cant. Tugi. Ein Engel über dem Wapen. 2. S. Der R. adler. Cum his, qui ad. pace. eram pacif. ½ T.
1 – 6

Niederland. 957 Ein Esel und ein Pferd und gegen über 2 Spanier an einer Krippe: Spreta
1 – 10

ambrosia

ambrosia vescitor feno. 1583. 2. S. die Königin Elisabeth von Engelland in einem Trohnstul, die einem knieenden Niederländer Rosen aus einem Korbe reichet. Macte animi rosa nectare imbuta. kl. Schaum. oder Rechenpfenning v. $\frac{3}{8}$ L.

958 Illustrissimi fratres Ioh. & Cornel. de Witt, mit beiden hintereinander stehenden Brustbildern. 2. S. Twee Witten eens gezint gevloeckt, gehaet, gemint, Ten Spiegel van de grooten &c. vergüldete rare Schaum. 1$\frac{3}{8}$ L. Holland.

959 Neptunus auf einem Wagen mit 2 Pferden auf d. ungestümen Meer, mit d. Worten: motos praestat componere fluctus. 2. S. Ein Nest mit Eisvögeln auf dem stillen Meer bei aufgehender Sonne. Halcyonibus reductis Senatus Amstelod. Civibus suis hoc antiquae virtutis spectataeque fidei praemium largitur 1696. Schaum. 1$\frac{5}{8}$ L.

960 Insignia Hollandiae. oben 1601. der Löwe, und an jeder Seite IIII. 2. S. et Civitatis Amstelredamensis, mit dem Wapen derselben Stadt. erster und rar. ostindischer Compagnietal.

961 — 65 5 Stükke von gleicher Gattung. Ein $\frac{1}{2}$. ein $\frac{1}{4}$. ein $\frac{1}{8}$. ein $\frac{1}{16}$. ein $\frac{1}{32}$ Tal.

966 Ein Scheepenschelling von voriger Art.

967 Mo. no. ord. Holl. & Westfr. 2. S. Ein Schiff mit der Umschr. Vigilate Deo confidentes. Ein Schelling.

West-friesland. 968. 69 Mo. ord. Westfrisiae 1678, mit dem Wapen 2. S. Ein Schiff. Deus fortitudo & spes nostra. Schellinge. 2 St.

3 — 8 970 Mon. Nova Arg. Domi Westfrisiae, mit dem Wapen. 2. S. Ein Brustbild. Deus fortitudo & spes nostra. 1591. T.

8 — 14 971 Insignia Frisiae Cis-Rhenanae. das Wapen, über welchem 2 Leoparden die Crone halten. Umschr. die Namen und Wapen von 7 Städten, Alckmaer Horn Enckhusen &c. mit ihren Wapenschilden. 2. S. Der gecrönte und auf einem Delphin reitende Neptun mit dem Dreizank, in der Ferne zeigen sich Schiffe und eine Stadt. Oben, der stralende Name GOttes Sidere proficiant dextro neptunia regna. 1596. doppelt. Tal.

3 — 10 972 Mo. No. Arg. Prov. Confoe. Belg. Westfris. Ein geharn. Mann mit einem Wapen und umgekehrten Schwert. 2. S. Der gecrönte holland. Löwe mit einem Schwert. Concordia res parvae crescunt. 1677. Tal.

Seeland. 973. 74 2 seeländische Schellinge mit der
— 12 Umschr. Ita relinquenda ut accepta.

Utrecht. 975 Mo. No. Ord. Traject. mit 7 Wapenschilden. 1685. 2. S. Concordia res
2 — parvae crescunt. mit dem Wapen. T.

Geldern. 976 Mo. No. Arg. Duc. Gelr. Co. Zut. mit
3 — 10 dem Wapen. 2. S. Ein geharn. Brustb.

mit dem blosen Schwert. Deus constit. & trans. regna. 1594. Tal.

977 Mo. No. Arg. Duc. Gelr. Co. Zut. mit dem Wapen. 2. S. Ein Brustb. Vigilate Deo confidentes. 1598. Tal. 3 — 10

978 Mo. Arg. Pro. Confoe. Belg. Gel. mit dem Wapen. 2. S. Ein Löwe. Confidens Domino non movetur. 1697. Tal. 2 — 12

979 Ein geharnischter Reuter mit blosem Degen. Unter ihm, die Gegend einer Stadt. Oben: Libertatem nemo bonus nisi cum anima simul amisit. 2. S. 4 Wapen, mit 17 Schilden umgeben. Insignia ordinum Transissulaniae. doppelt. Tal. Oberyssel. 14 — 12

980 17 Wapenschilde in d. Ründe, und in der Mitte ein Reuter mit der Umschr. Intrepidos tirannis. 2. S. Transissulanos & Deus & labor promovet. 4 Wapenschilde. rar. Tal. 10 — 14

981. 82 Augusta Vindelicorum. die Gegend der Stadt, mit dem Tanzapfen. 2. S. Imp. Caes. Ferd. III. P. F. Ger. Hung. Boh. Rex, mit dem kaiserlichen Brustbilde. Tal. 2 St. von 1639 und 1641. Augspurg. 3 — 12 3 — 12

983 Augusta Vindelicorum. 1694. das Wapen der Stadt mit dem Tanzapfen, von 2 wilden Männern gehalten. 2. S. der Reichsadler. Leopold. d. g. Rom. Imp. S. Aug. Tal. 3 — 10

984 Einige spielende Kinder, die gen Himmel zu sehen angewiesen werden. Unten: 1 — 4

Aug.

Augspurg. Kinder Friedens Fest. Umschr. Wenn sie noch reden will ich hören. Es.65. 2.S. Der sItzet an Der höChsten Stätt hats FeInDes LIst getILget. 13 Aug. (1704). kl. 4eck Gedächtnißm. auf die Höchstädter Schlacht und wiederhergestellte augspurg. Religionsfreiheit. $\frac{3}{8}$ L.

Braunschw. 985 Moneta Nova Brunswicensis, mit dem Wapen. 2. S. Die Maria mit dem Christkinde. Maria mater Dei. 1551. kl.St

986 Die belagerte Stadt mit der Umschr. Belagerung der Stadt Braunsweig vom 22 Jul. bis 11 Nov. 1615. 2. S. Der mit Lorbeern umcränzte braunschw. Lowe in einem Wapenschilde. Umschrift in 3 Reihen: Braunschweig 4 Mond belagert hart, mit allem Ernst gestürmet wart. doch hat sie sich manlich gewehrt, ir Lob und Preis dadurch vermehrt. Braunschweig Gut führt Löwen Mut. T. (Von d. Bedeut. d. Buchstaben auf dieser S. C. Pri. C. Æ. C. Maler. S. Koelers Numophyl. Burckh. 2ten T. S.930.)

Bremen. 987 Moneta Nova Bremensis. 1512. mit d. Schlüssel. 2.S. der sizzende Kaiser. kl.St.

988 Moneta nova Reipubl. Bremens. mit dem Wapen. 1568. 2. S. der Reichsadler. Maximilianus II &c. Tal.

Breslau. 989 Moneta argentea Wratislaviensis. das Wapen. 1546. 2.S. d. gecrönte böhmische Löwe. Ecce vicit leo de tribu Iuda. Tal.

990

990 Mo. No. Vaſt. Als. & Briſiacae index. 2. S. 3 Wapenſchilde von Oeſterreich, Elſaß und Briſach. Oben. 1633. unten XLVIII. 4eck. Nohtmünze 1 L. ½ qv. Briſach. 2 — 10

991 Leopold. I. d. g. Ro. Imp. Semp. Aug. der Reichsadler. 2. S. das Wapenſchild mit 3 Cronen. Oben 1694. Unten: ⅔ Leipz. Fues. Umſchr. Invita trahor dum curo mederi. Cöln. 1 — 14

992 Die Stadt ohngefehr in Geſtalt eines halben Mondes. Vidi lunam adorare me. Gen. 37. Unten. Reichs $\frac{8}{9}$ Fues. 1705. 2. S. Ioſephus I d. g. Rom. Imper. Semp. Aug. mit deſſen Bruſtb. zierlicher Tal. 6 —

993 Der Stat Coſtanz Müinz. Ein kniender geharn. Mann mit einem Streitkolben und dem Wapen. 1541. 2. S. Ein Adler auf dem Reichsapfel mit Schwert und Scepter. Gott iſt unſer aller Hail und Hoffnung. Tal. Coſtnitz. 4 — 8

994. 95 Sigism. I. Rex Pol. mit d. Bruſtb. 2. S. III gross. arg. civi. Gedan. 1538. 2 Stück. Danzig. — 10

996 Moneta Nova Civi. Gedanenſis. das von 2 Löwen gehaltene Wapen. 1577. 2. S. der Heiland mit der Weltkugel. Defende nos Chriſte Salvator. verguldeter Nohttal. 6 — 4

997 Laude Vladislaus belli pacisque ſecundus nemini at in populum par pietate diis. der König zu Pferde. 2. S. Die Stadt Danzig in einer Gegend von — 1

Waſſer

Wasser und Land. Oben, Iehovah. Unten, der Stadt Wapen. Umschrift: Hinc mihi terra mare inde commercia regni vistula dat fructus regis amor requiem. Schaumünze $1\frac{15}{16}$ L.

Dortmund. 998 Moneta nova Civit. Imp. Tremoniensis. der Adler. 1632. 2. S. Ferdinandus II. d. g. Rom. Imp. &c das Brustb. mit Crone und Scepter. Tal.

Erfurt. 999 Mon. Reip. Civit. Erford. das Wapen, von einem wilden Mann und Frau gehalten. 2. S. 2 Engel mit einer Armbrust und Büchse. Unten im Cranze 1603. Auf iedes Schissen meinr dis Jar zuvorn 100. 60. 40. geben war. 29 Aug. & 5 7br. T.

1000 Moneta argent. Civit. Erfordensis. d. Wapen, wie auf dem vorigen. 2. S. das Wapen, zur Seite die Zeichen des Münzmeisters ☿ ♀. Unten 1617. Date Caesaris Caesari & quae Dei Deo. T.

1001 Eben derselbe, aber ohne die beiden Zeichen und das Jahrzahl steht über dem Wapen.

Frankfurt. 1002 In memor. Iubil. Evangel. 1617. Senatus Reip. Francof. 2. S. d. Engel und das Tier, mit d. Worten: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehr Apoc. 14. Umschr. Verbum Dni manet in aeternum. Kl. St. $\frac{1}{8}$ L.

Goslar. 1003 Mon. Civit. Goslarien. mit dem einfachen Adler. 2. S. Maria mit dem Christ-

Christkinde: Maria mater Dni. 1544. kl. St. von $\frac{7}{18}$ L.

1004 Der Reichsadler mit dem hamburg. Wapen auf der Brust. Verbum Domini manet in aeternum. 2. S. Maria mit dem Christkinde, und zu ihren Füsen d. gehörnte Mond. Si Deus pro nobis, quis contra nos. Doppelttal. Hamburg.

1005 Das Wapen der Stadt. Da pacem Domine in diebus nostris. 2. S. Das Marienbild mit der vorigen Umschrift. Doppelttal.

1006 Moneta Nova Civitat. Hamburg. mit dem Wapen. 2. S. das Marienbild und zu deren Füsen das Nesselblat und die 3 Nägel aus dem Creuzze Christi. 1553. Fiat mihi secundum verbum tuum. Tal.

1007 Moneta Nova Civit. Hamburg. mit dem Wapen. 2. S. Das Marienbild, unten, die Nessel. Time Deum super omnia. 1553. $\frac{1}{2}$ T.

1008-1010 Moneta Nova Hamburg. das Marienbild mit der Nessel. 2. S. 3 Wapenschilde von Lübeck, Lüneburg und Wismar. Status Marcae Lubecensis. $\frac{1}{2}$ T. 3 St.

1011 Da pacem Domine in diebus nostris. mit dem Wapen. 2. S. Die Gebuhrt Christi. Puer natus est nobis filius datus est nobis. $\frac{1}{4}$ Tal.

1012 Der Reichsadler. Leopoldus d. g. Rom. Imp.

Imp. 2. S. Das Wapen der Stadt. Hamburger Stadtgeldt. $\frac{1}{3}$. 1679. $\frac{5}{8}$ L.

1013 Die Stadt Hamburg im Grundriß. Da pacem Domine in diebus nostris. Unten: libertatem quam peperere maiores, studeat servare posteritas. 1636. Der Mercurius mit dem hamb. Wapen. Zur Seite, der Uberfluß &c. Oben: Benedictio Domini ditat. Die Umschr. in 2 Reihen erkläret d. Sinnbild. Schaumünze. 10 L.

1014 Herr D. I. v. Som. Hr. W. Beckhoff. Hr. H. Harrbart. Hr. Lic. P. Drain. Hr. P. Burmester. Hr. N. Wilckens. Hr. H. Busch. 2. S. Weil Recht und Treue triumphirt sind diese jetzt restituirt. Hamb. 14 Junii. 1708. Schaum. 1 L.

1015 Der stralende Name Gottes. Unten: im ersten Monat des 1713 Jahrs. Umschr. Siehe der Hüter Israel schläfet noch schlummert nicht. 2. S. Hamburg hat itzt den Czaar gesehen, und 4 Armeen vor sich stehen, zu Asch auch Altona verwehen, man las es wohl zu Sinnen gehen. Schaum. 1 L.

1016 Die Stadt Hamburg im Profil. Oben, der stralende Name Gottes, darüber: sub umbra alarum tuarum. unten: Hamburg. 2. S. In memoriam Iubilaei evangelici secundi celebrati anno seculari. 1717. Unten, das Wapen. Jubeltal.

1017 Moneta Nova Civitat. Hamb. anno iubil. II. 1730. mit dem Wapen. 2. S. Der Reichsadler. Carolus VI. d. g. Rom. Imp. Semp. Augustus. Jubeltal. 3 — 14

1018 Ioh. Herm. Louis Reip. Hamb. Consf. natus &c. mit dem Wapen. 2. S. Ein Stern über den Wolken. Super exstat opacis. Unten, obiit 16. 7br. 1741. Schaum. ½ L. 1 — 2

1019. 1020 Brabeon Scholae Hamburg. 2. S. der Pernassusberg, an welchem ein Jüngling kniend arbeitet. precibus patet atque labori. Schaum. $\frac{9}{18}$ L. 2 St. 1 — 14

1021 Moneta Nova Hannover. 1597. das Wapen. 2. S. der R.adler. Rudolphus II. d. g. Rom. Imp. Tal. Hannover. 5 — 2

1022 Moneta Nova Civit. Hannover. 1625. das Wapen. 2. S. der Reichsadler. Ferdinandus II. d. g. Rom. Imp. S. Aug. Tal. 5 — 2

1023 EinCreutz mit 2 kleinenWapen. 1572. Die 2 S. ist glatt. 4eck. Nohtmünze. Harlem. 2 — 8

1024 Das Wapen der Academie, Simson der einen Löwen zerreisset, und dabei Sonne, Mond und Sterne. Oben: ex forti dulcedo. Unten: Insignia Academiae Iuliae. 2. S. anno 1676. d. 15. oct. memoria secularis celebrata Acad. Iuliae a Divo Iulio - Helmstadi Saxonum fundatae. 1576 &c. T. Helmstädt. 5 — 8.

1025 4 Palmbäume, die von einem Spring- 5 — 2

brunn gewässert werden. Oben: Rigantur ut ornent. 2. S. Æternit. Sacr. & faustae memor. directorii acad. Dni Io. Frid. - sub quo Acad. Iulia exacto a fund. sec. Imo alterum ingressa d. 15 Oct. 1676. Mirentur posteri inter arma vigent Musae. Gloria principum felicitas seculi. Tal. 2 L.

Hildesheim. 1026 Da pacem Dne civitati Hildesh. das gespaltene Wapen. 2. S. Maria in einem Schein um das Haupt mit dem Christkinde. Maria mater Dni. ½ T.

Kaufbeuern 1027 Mon. Nova Civit. Kauffburens. das Wapen. 1545. 2. S. Carolus V Rom. Imp. Semp. Aug. mit dem Brustb. T.

Kampten. 1028 Mo. No. Civ. Campidonens. d. Reichsadler mit 3 Wapenschilden. 2. S. Carol. V Rom. Imp. Semp. Aug. mit dem Brustb. und darunter 1537. T.

1029 Libera Civitas Imper. Campen. mit dem Wapen. 2. S. Honoris & moris ergo. ano CIↃ CI IIIC. Tal.

Landau. 1030 Das Wapen des Mr. Melac, Commendanten in Landau. Umher an den Ekken, 8 Lilien. 2 Livre 2 S. Landau 1702. Die 2 S. ist glatt. 8 ekkigte Nohtmünze. 2 qv.

1031 Das würtembergische Wapen. Umher des Herzogs Name, C. A. (Car. Alex.) H. z. W. Oben, pro Caes. & Imp. Unten, Bel. Landau 1 fl. 4 X. An den 4 Ekken

der

der gezogene und gecrönte Name C. A. Die 2 S. ist glatt. ekkigte Nohtm. 3 qv.

1032 Die Stadt Leipzig im Profil, worüber 2 Schutzengel einen Schild halten, woran noch 2 kleinere Schilde mit den Cuhrschwertern und d. sächsischen Wapen hangen. Darüber: Churfürst Hans Gorg zu Sachsen gut für Gottes Ehre wachen thut und haltet hier einen Convent Gott geb drauf ein gewünschtes End. Unten: Lipsia 1631. 2. S. Ein Frauenzimmer, das einem Knaben, der auf einen Drachen tritt, den Weg zum Apoll und Mercur zeiget. Alcidi puero virtus en monstrat aitque Qui placet huic, dicas, Tu mihi care places, Schaum. $2\frac{1}{8}$ L. Leipzig. 6 —

1033 Kleinot des grosen Schiessen zu Lewenberg. den 23 Aug. 1615 mit einem gedoppelten Wapenschild. 2. S. der Reichsadler mit dem oesterreichischen Wapen auf der Brust. Matthias Rom. Imp. T. Lewenberg. 5 —

1034 Johannes der Taufer mit einem Schein um das Haupt, und einem Buch, auf welchem ein Lamm mit der Creutzfane stehet, in der linken Hand, worauf er mit der rechten zeiget: Mediocritas in omni re est optima. 2. S. der gecrönte R. adler mit dem lübeck. Wapenschild auf der Brust. Unten, das Wapen d. Familie v. Lüneburg. Adversus hostes nulla praetereunda est occasio. selt. Doppeltal. Lübeck. 9 — 8

1035 Ein anderer dem vorigen gleicher Doppelltal. mit dem hövelschen Wapen.

1036 Der Adler. Imperialis Civitatis Lubicens. Insigne. 1528. 2. S. Carolus V. Rom. Imperator. das kaiserliche Brustbid in spanischer Tracht. rar. T.

1037 Ein kniender geharnischter Schildhalter mit einem blosen Schwert und Wapenschilde, darin das Wapen der Stadt, der 2köpfige Adler stehet. An der rechten Seite ist eine Brömse zu sehen. Moneta Cesareae Civitatis Lubecae 1537. 2. S. Imp. Carolus V. Cesarv. nulli secundus, mit dem geschmückten kaiserlichen Brustbilde. Der Brömsental. verguldet.

1038 Moneta Cesareae civitatis Lubecae. Johannes der T. mit d. Lamm, d. Creutzfane u. d. Adler. v. 1544. 2. S. Imp. Carolus V Cesarv. nulli secundus. mit dem kaiserlichen Brustb. rar. Tal.

1039 Moneta nova Lubicensis. Johannes der Taufer. 2. S. der Reichsadler mit der Zahl 32. Umschr. Caroli V Imp. Aug. P. F. decreto. Tal.

1040 Moneta Nova Lubic. der Reichsadler und darüber ein Vogel. 1559. 2. S. Civitat. Imper. Johannes mit dem Lamm u. einer Creuzfane. unten, d. Wapenschild. T.

1041 Moneta Nova Lubecens. Johannes der Taufer, und unten, des Burgermeist. Ambros.

Ambros. Meyers Zeichen. 1568. 2. S. der R.adler mit d. Zahl 276. Maximilian. II. d. g. Imp. Semp. Augv. Tal.

1042 Mon. Nov. Lubec. Johannes der Taufer, unten, das Wapen der Familie von Dorne. 1589. 2. S. der Reichsadler. Rudolphus II. d. g. Imp. Semp. Aug. Tal. 4 – 2

1043 Mon. Nov. Lub. Johannes d. Täufer. Unten, 2 Brömsen. oben 1584. 2. S. der Reichsadler. Rudolph. II. d. g. Rom. Imp. Semp. Aug. T. 6 – 4

1044 Moneta Nov. Lubec. Johannes der Taufer. 1595. Unten an der linken Seite, eine Brömse. 2. S, der Reichsadler mit der Zahl 32. Rudolphus II d. g. Imp. Semp. Aug. Tal. 5 – 4

1045 Moneta Nova Lubec. 1596. Johannes. Unten zur Rechten, eine Brömse. 2. S. der Adler mit d. Zahl 32. Rudolphus II. d. g. Semp Aug. Tal. 6 – 4

1046 Mon. Nov. Lubec. Johannes der Taufer mit dem lüneburg. Wapen. 1619. 2. S. der Reichsadler. Matthias I. d. g. Imp. Semp. Aug. Tal. 4 – 2

1047 Mon. Nov. Lubec. Johannes der Taufer. 1637. 2. S. der Reichsadler. Ferdinandus II. d. g. Rom. Imp. Semp. Aug. Tal. 4 – 2

1048 Von gleicher Art mit Bürgermeister 4 –

Köhlers Wapen. 1638. Die beide letzte Zahlen stehen verkehrt. Tal.

1049 Mo. No. Lubec. Johannes der Tauf. mit Bürgermeister Brocks Wapen. 1640. 2. S. der Reichsadler. Ferdinandus III. Rom. Imp. Tal.

1050 Mo. No. Lubec. Johannes der Tauf. mit Burgermeister Rodden Wapen. 2. S. der Reichsadler. Leopoldus d. g. Rom. Imp. 1673. Tal.

1051 Mon. Nov. Lubec. Johannes der Taufer. 2. S. der Reichsadler mit der Zahl 32. Unten, das roddische Wapen. Umschr: Leopoldus Rom. Imp. &c. Randschrift: prisca virtute fideque. 1676. Tal.

1052 Mo. No. Lub. Johannes der Taufer. Unten, Burgermeister Ritters Wapen. 2. S. der Reichsadler. Leopoldus Rom. Imp. 1690. Tal.

1053 Von gleicher Art. Randschr.: prisca virtute fideque. 1696. Tal.

1054 Carolus VI. d. g. Rom. Imp. Semp. Aug. Elect. Francofurti 12 8tbr. 1711. Unten, 1712. mit dem Adler. 2. S. Johannes der Taufer, und unten Bürgermeister Westken Wapen. Umschr. in 2 Reihen: Mon. Nov. Lubec. Salvo Caesare salva respublica. Tal.

1055 Mon. Nov. Lubec. 1727. Johannes. Unten, das roddische Wapen. 2. S. der Adler. Carol. VI. Rom. Imp. T.

1056 Imperial. Civit. Lubec. 1730. der gecrönte Reichsadler. Unten, Bürgermeister Balemanns Wapen. 2.S. die Religion in Frauengestalt mit einem Creutz und offenen Buch, darin stehet: VDMIÆ, und dabei: sacra saecularia secunda 25 Iun. Umschr: Confess. Evangel. in Comit. Aug. exhibitae. Jubeltal. 6 —

1057 Ein kleineres von voriger Art. — 10

1058. 59 Lubeca Iubilans. der Adler mit d. Wapen. 2. S. sacra saecularia 1717. 31. 8tbr. in der Mitte: ob repurgatam per Lutherum ecclesiam, kl. Jubelmünz. 2 St. von ¼ L. 1 — 4

1060 Die abgebildete Stadt und Schiffart. Unten: Lübeck. Umschr.: Es müsse Friede seyn - Pallästen. 2.S. das Treue - von Himmel schaue. Ps. 85. welches auch im Bilde vorgestellet wird, nebst einem Tisch, auf welchem ein offenes Buch lieget, mit der Inschr.: debet, credit, an der Seite des Tisches: libertas res inaestimabilis. Schaum. 3 L. 7 —

1061 Moneta Civit. Wandal. 3 Wapenschilde. 1541. 2. S. Stat. dua. Marcar. Lubec. noch 3 Wapen, und abermahl die Jahrzahl 1541. 28 — 4

1062. 63 Mon. Nov. Lubec. mit dem Adler. Oben ein Hundskopf. 1549. 2. S. status Marce Lubice. 3 Wapen v. Hamb. Lüneb. 2 — 4 2 — 4

und Wismar, in der Mitte, das lübeckische Wapenschild. 2 St.

1064 Status Marce Lubec. die 3 Wapen 1549. 2. S. St Iohannes Baptista in Bild und Ueberschrift.

1065 Semis Marca Lubece. 1506. 3 Wapenschilde und 3 Herzen. 2. S. S. Iohannes Baptista.

1066 Moneta Nova Lubic. 1702 (1502) mit dem Adler, u. dahinter ein Creutz. 2. S. Ternarius Marce Lubecens. die 3 Wapen.

1067 Moneta Lubic. der sizzende Kaiser. 2. S. S. Iohan. Baptista in Bild und Ueberschrift. kl. St.

1068—72 Mon. Nov. Lubic. 3 Wapenschilde. 2. S. Quadrans Marce Lubic. 1506. mit dem Adler. 5 St.

1073—75 Lubic. Mon. 1522. Johan. der T. 2. S. der Adler. Crux fugat omne malum. 3 alte Dutgen.

1076. 77 2 St. von gleicher Art.

1078 Der sizzende Kaiser. S. Petrus Patron. 2. S. Eccles. Lubec. ein einfacher Adler. kl. St.

1079 Mon. Lubec. 1619. mit dem Bilde Johannis. 2. S. das lübek. und hamburgische Wapen, und darüber: Daler a 20 St. unten, 24 ß. Domine serva nos.

1080 Mon. Lubec. 1550. mit dem Adler. 2. S. 3 Wapen. Crux f. oe. mal. ein Sechsling.

1081 Mon. Nov. Lubec. in der Mitte 64. 2. S. Civit Imp. mit dem doppelt. Adler. ein Sechsling. — 10

1082 — 90 9 kl. Stükke. 1 —

1091. 92 Mo. No. Lubec. 1502. 2. S. d. Marienbild. Maria optimam partem elegit. 2 kl. St. 1 — 10

1093 Ioh. Ritter. ICtus. Com. Pal. Caes. & Cons. mit dem Brustbild. 2. S. Eine Hand aus den Wolken mit einer Waagschaale. Æqua durant semper. Schaum. $1\frac{1}{8}$ L. 2 — 4

1094 Io. Siricius ICTS. Cons. Lub. mit d. Brustb. 2. S. die Stadt. oben: Libertas res inaestimabilis. unten, Lubec. 1694. Schaum. $\frac{1}{2}$ L. 2 — 8

1095 Anthon Winckler. I. V. D. Cons. Lubec. mit dem Brustbild. 2. S. die Stadt Lübeck. Libertas res inaestimabilis. Lub. 1694. Schaum. $\frac{3}{16}$ L. 2 — 6

1096 Hieron. a Dorne. Cons. Lub. El. 1695. mit dem Brustb. 2. S. Anthon Winckler I. V. D. Cons. Lub. mit dem Brustbild. Schaum. 1 L. 2 — 6

1097. 98 Hieron. a Dorne Cons Lub. mit dem Brustb. 2. S. Sein Wapen, das in der Umschr. also erkläret wird: armat spina rosas coelo fulgentibus astris. Schaum. 2 St. v. 1 L. 2 — 5 / 2 — 4

1099 Ioh. Westcken. Cons. Lubec. mit d. 2 — 6

Brustb. 2. S. Sein Wapen. Recte faciendo neminem timeas. 1703. Schaum. $\frac{3}{4}$ L.

1100 Sebastianus Gercken ICT. & Cons. Lub. mit d. Brustb. 2. S. Sein Wapen. Nil intempestive, nil temere, nil obiter. 1706. Schaum. $\frac{3}{4}$ L.

1101 Adolph Matthaeus Rodde ICT. Cons. Lubec. mit dem Brustbild. 2. S. Sein Wapen. Oben: Sincere, iuste, pie. unten, 1708. Schaum. $\frac{7}{8}$ L.

1102 Westcken, Wickede, Gercken, Rodde. mit den 4 Brustb., in der Mitte: Coss. Lubec. 2. S. Die Stadt am Wasser, oben, der stralende Name Gottes, unten, Lübeck. Umschr. Es müsse Friede seyn - Pallästen. 1710. Schaum. 2 L.

1103 Petr. Hinr. Tesdorpf. Cons. Lubec. mit dem Brustbild. 2. S. Sein Wapen. Pie, honeste, temperanter. 1715. Schaumünze $1\frac{1}{2}$ L.

1104 Anthon v. Luneburg. Cons. Lubec. mit dem Brustbild. 2. S. das Wapen. Mediocritas in omni re est optima. 1732. Schaum. 1 L.

Lüneburg. 1105 Johannes der Taufer mit einem Buch und auf demselben das Lamm. Ecce Agnus Dei qui tollit peccata mundi. Visitavit nos. Zu den Seiten, der halbe Mond mit einem Menschengesicht, und die fortgesetzte Umschr.: Oriens ex alto. 2. S. das behelmte Wapen der Stadt, und oben zu den

Seiten

Seiten, der halbe Mond und ein Löwe. Umschr. in 2 Reihen: Si Deus pro nobis quis contra nos. Da pacem Domine in diebus nostris. rar. Doppelttal.

1106 Moneta Nova Civitatis Lunenbur. mit dem Wapen. unten, der Löwe, oben, ein Schwahn. 2. S. der halbe Mond mit einem menschlichen Gesicht und Ohr. Visitavit nos oriens ex alto. 1546. Tal. 4—14

1107 Johannes der Taufer mit dem Lamm und einem Schein um das Haupt. Ecce agnus - mundi. 2. S. der halbe Mond m. einem Menschenantlitz. Visitavit nos oriens ex alto. Tal. 4 —

1108 Moneta nova Luneburg. 1702. das Wapen. 2. S. 3 Wapenschilde. v. Lübeck, Hamburg u. Wismar. Ternarius Marce Luneburg. 2—8

Magdeb.

1109 Mo. No. Reip. Magde. de Iubilaeo A. 1617. der Reichsadler mit dem magdeburgischen Wapen, darüber ein Creutz. 2. S. Die Bildnisse Hussens und Luthers gegeneinander, mit einem Buch. Umschr. 1 R: Cent. ann. reu. Deo & mihi resp. uat. Ioan. Huss. 1415. comb. 2 R: His lap. D. M. Luther ad rep. doct. coe. a Deo excit. 1517. rar. Jubeltal. 4—12

1110 Mon. No. Civ. Magdeb. Die Aussicht der Stadt, oben der stralende Name Gottes. 2. S. das Wapen. Verbum Domini manet in aeternum. 1673. T. 4—4

1111 XII Groschen Magdeb. Stadtgeldt. 1629. Necessitas legem non habet. 2 S. das Wapen der Stadt. Mo. No. Magdeb. Nohtmünze.

Metz. 1112 Moneta Civitat. Metensis. 1630. das Wapen. 2. S. S. Stephanus Protomartir, mit dessen Bildniß und einem Schein um das Haupt. Tal.

1113 S. Stephan. Protom. 2. S. Benedictum sit nomen Dni. in der Mitte: Grossus Mete.

Middelburg 1114 D. R. P. F. Midd. 1.5.7.2. d. i. Deo Regi populus fidelis Middelburg. oder patriae fidele Middelburg. zu d. Seiten stehen d. seeländische und d. Stadtwapen Die 2. S. ist glatt. 4eck. Nohtmünz. von feinem Silber.

Minden. 1115 Minda obsessa. 1634. 2. S. 8 Groschen, und darunter 2 eingestempelte ins Creutz gelegte Schlüssel. 4eck. Nohtm.

Münster. 1116 Monast. Civ. Eplis. locus pacis vnlis (universalis) die Stadt im Profil., und über derselben Palme und Lorbeerzweige. 2. S. Crone und Scepter auf einem Küssen, und darüber 3 Tauben mit eben so vielen Oelzweigen. Pax optima rerum. ao. Dni 1648. 24 octob. Tal.

Nimwegen. 1117 Insignia urbis imperial. Novimag. d. Reichsadler mit dem Stadtwapen auf der Brust. 2. S. Carolus V Rom. Imp. mit dessen Brustb. Tal.

1118 Ecclesia Norica Iubilans. Eine Hand vom Himmel, die einen Scheffel von einem brennenden Lichte aufhebet. 2 S. MartInVs LVtherVs theoLogIae D. (1617) kl. St. ⅛ L. Nürnberg.

1119 Moneta Nova Reip. Norimb. 1694. mit 3 Wapen. 2. S. die Stadt und darüber der stralende Name Gottes. Sub umbra alarum tuarum. Tal.

1120 Mon. Nov. Reip. Norimb. die Stadt, wie vorhin. 1696. 2. S. das Bild des Friedens und 2 Wapen mit dem Adler. eXpeCtata reDI paX paX sVperVM aVrea proLes. Tal.

1121 1586 Ein erbar Rath nach dem Stahl-Schiessen inn Glückhshafn mich müntzn liessen. 2. S. Ein lustiger Paucker. Fortuna parit gaudium. T. Regenspurg

1122 1608 Jaar auf dem Reichstag zu Regenspurg ich geschlagen war. 2. S. d. R. adler mit d. Stadtwapen. 4eck Schaum. ⅝ L.

1123 Das Wapen, 2 creutzweise gelegte Schlüssel mit d. Zahl 24. Denarius novus argenteus. 2. S. Civitatis Rigensis. Ein Castell. oben, die 2 Schlüssel, unten 18F. T. Riga.

1124 Mon. Nov. Argent. Civ. Rig. mit d. Wapen. 1631. 2. S. Gustav. Adolph. d. g. Rex Suec. Goth. &c. mit dem gecrönten königl. Brustb. Tal.

1125 Mon. Nov. Rostoch. ad Leg. Imp. in Publ. Prov. Laetit. das behelmte Wapen Rostock.

der

der Stadt. 2. S. in einem Blumencranz unter d. Sonnenſtralen: Q. F. F. Q. S. Carl Henrich Megap. Dux naſcitur 30 Maii & ſacr. font. renaſcitur 28 Iul. ao. 1616. Vivat. Doppelttal.

Stralſund. 1126 Moneta Nova Stralſundenſis mit dem Stadtwapen. unten $\frac{2}{3}$. 2. S. Ein Creutz. In nomine tuo ſalva nos Deus. 1681.

1127 3 Bruſtbilder der Könige, Frid. Aug. Frider. und Frid. Wilh. in einem Triangul. Rex Pol. Dan. Boruſs. Drey Fridriche kan man hier ſehen. 2. S. Wer mag denſelben wiederſtehen. Die Stadt im Profil. Oben: Stralſundia. Unten, a Danis Saxonibus & Pruſsis obſidione capta 1715. 23 decembr. Schaum. 1 L.

1128—30 XVI ſchilling. 2. S. Stralſund, mit dem Wapen. Nohtmünze. 3 St. von 1715 und 16.

Strasburg. 1131 Num. reip. Argentor. das Wapen, über welchem 2 Löwen eine Lilie halten. 2. S. Eine Lilie. Solius virtutis flos perpetuus.

1132 Eine Canone mit dem dazu gehörigen Gerät und ein Gezelt. Oben, das Wapen von Strasburg. 1590. 2. S. Eine Lilie. Solius virtutis flos perpetuus. ſelt. T.

1133 Pro religionis centum ante annos divinitus reſtitutae memoria novique ſeculi felici auſpicio S. P. Q. Argentorat. f. f. a. 1617. Cal. Nov. 2. S. d. Wapen der Stadt. Umſchr. in 2 Reihen: Omnis

ter

terra adoret Deum & psallat ei. Lux post tenebras. 1517. Jubeltal.

1134 Moneta Nova Tannensis. 1543, mit dem Wapen. 2. S. ein einfacher Adler. Domine conserva nos in pace. T. — Thaun.

1135 In einem Lobeercranz: Civitas Thorun. hostiliter oppugnata & a Civibus fortiter defensa. 16 febr. 1629. Oben, d. stralende Name Gottes. 2. S. das Stadtwapen, ein 3türmiches Castell in Flammen. Fides & constantia per ignem probata. rar. T. — Thoren.

1136 Ein Engel mit dem Wapen der Stadt. Thorunia hostiliter oppugnata & Dei O. auxilio fortit. a civibus def. 16 febr. 1629. 2. S. Die Stadt im Brand mit der Aussicht. oben, die Sonne. fides & constantia per ignem probata. T.

1137 Moneta Nova argent. Civit. Thorunens. Ein Engel mit dem Stadtwapen. 2. S. Creutzweise gelegte Schwert und Scepter unter einer Crone. 1633. Deus providebit. T.

1138 Die Stadt. Oben, Ulma, unten, zwischen D S u. 1622 u. 2 Wapen, die Worte: divini Numinis praesidio tutissima. 2. S. 8 Wapenschilde, die v. einem Engel an einem Bande gehalten werden. Pro patria cuncta, & facere & ferre parati. 1622. ½ T. — Ulm.

1139 Der heilige Laurentius im Bilde. Firma est in Domino spes & fiducia nostra. 2. S. das Wapen, inwendig: — Wismar.

Deus

Deus dat cui vult. äussere Umschr. Wismariam a cunctis protege Christe malis. rar. ansehnlicher Tal.

1140 Das Bildniß Laurentii. unten, das Wapen. Moneta nova Wismariens. 2.S. Ein Creutz und ein gespaltenes Wapen mit einem halben gecrönten Büffelkopf. Spes nostra in Deo. 1552. Tal.

1141. 42 Mon. Nov. Wismar. mit dem Wapen. 2. S. Status Marce Lubicensis. 3 Wapen von Lübeck, Hamburg und Lüneburg. 1550. $\frac{1}{2}$ T. 2 St.

1143 Wismars Stadt Gelt mit d. Wapen. 2. S. S. Laurentius. 16 Schilling. 1672.

9) Besondere Gedächtnißmünzen.

betreffend 1) die Religion.

1144 —— 47 4 kl. Schaum. auf die Geburt Christi. $\frac{1}{2}$ L. $\frac{1}{8}$ L. und 2 St. v. $\frac{7}{18}$ L.

1148 Die Taufe Christi. Umschr. Taufet sie im Namen 2c. Matt. 28. 2. S. Wer da glaubet 2c. Marc. 16. in der Mitte: Gott Vater durch die Tauf 2c. aus Gal. 3. Tit. 3. und 1 Petr. 3. grose Schaum. 2 L.

1149 In einem Blumencranz: In seinem Blut, Creutz Dot und Grab. 2. S. das Patengeld mir Christus gab. In der M: Christus mit dem Creutz. kl. Schaum. 3 quent.

1150

1150 Christus mit dem Creutz. Principatus super humeris eius. Ies. 9. 2. S. Joh. 1. Im Anfang war das Wort ꝛc. kl. Schaumünze $\frac{1}{2}$ L.

1151 Der Tod in Gestalt eines Frauenzimmers. Cic. mortem omni aetati communem esse sentio. 2. S. die Auferstehung im Bilde, nach Anleit. der Sprüche 1 Cor. 15 sem. corr. resur. incor. und Hiob 14. arbori spes, si praecisa fuerit, rursum virescit. verguld. Schaum. 1$\frac{3}{8}$ L.

1152 In der Mitte: Io. Hus mit d. Brustbild. Umschr. Credo unam esse ecclesiam sanctam Catolicam. 2. S. Huß auf dem Scheiterhaufen, an einen Pfahl gebunden. Ioh. Huss anno a Christo nato 1415 condemnatur. Aussere Umschr. Centum revolutis annis Deo respondebitis & mihi. rar. Hussental.

1153 Das Gesicht von der Hure, die auf d. Tier sitzt, aus der Offenbarung Johannis. 2. S. Eine Person zu Pferde. Hats Godt vorsehn, so wirts geschehn. Tal.

1154 Ein Cardinals- und ein Narrenkopf, nachdem man die Münze kehret, wie dabei stehet. Soh. ke. vm. 2. S. Ein Reuter, mit einem langen vom Kopf herabhangenden Schweif. Help IHS CRISTVS vt. al. N. 1540. kl. Schaum. $\frac{3}{4}$ L.

1155 Auf beiden Seiten ein Kopf nach voriger Art, von gleicher Bedeutung. kl. Schaum. $\frac{8}{18}$ L.

1156 Die Taufe Christi im Bilde. Umschr. Dit is min leve Son den f. gi. ho. 2. S. Der Heiland, der wieder ein dreiköpfiges Ungeheuer stehet ꝛc. Packe di Sathan du Interim. erster rar. Interimstal.

1157 Eine Crone von gleicher Gattung.

1158 Christus am Creutz, mit d. wiederholten Aufschrift oben und in der Mitte: I. N. R. I. oben 1535. Umschr. IHS autem transiens per medium illorum ibat. 2. S. die erhöhete eherne Schlange. Num. 21. Wer diese Schlange ansieht der soll nit sterben. Tal. 2$\frac{5}{18}$ L.

1159 Adam und Eva an dem Baum, um welchen sich die Schlange windet. Der Schlangen List heft Adam u. Eva u. uns i. Do. gefor. 2. S. Jacob und die Engel auf der Himmelsleiter. Die Stet ist helic. u. hi. is de Pf. z. Him. wer. d. Eng. Go. st. a. u. nid. $\frac{1}{2}$ Wiedertäufertal. 1 L.

1160 In der Mitte: dat Wort is Fleisch geworden, un wanet in uns. Umschr. W. nicht gebore is uth de Wat. un Geis mac nich. 2. S. Ingaen int Rike Gades. und dabei: Ein Koningk upre. o. a. In der Mitte in einem Schilde: Tho Munster, darüber, 1534. Umher: Ein Godt, ein Gelove, ein Doepe. Oben, 2 creutzweise

gelegte

gelegte Schwerter. doppelt. Wiedertauf. tal.

1161 Ein Tal., der nur durch den Ausdruck der Worte: up. reg. ov. al. von dem vorigen unterschieden ist. 7—6

1162 Ein Wiedertauf. Tal. auf welchem aber die Worte: Ein Koningk 2c. und die beide Schwerter nicht zu sehen sind. 8—

1163 Johan van Leiden ein Koninck der Wederdoper tho Münster, mit dem Brustbild. Unten: warhaftig Conter. 2. S. die gecrönte Weltkugel mit einem Creutz, aus welcher 2 Schwerter creutzweise auf beiden Seiten gehen. Gottes Macht ist min Cracht. Wied.tauf.tal. 19—6

1164-66 3 kl. Schaum. auf einen Kirchenbau. d. 4 Iul. 1627. v. ½ L. 2—

1167 Ueber aller Menschen denken, thut uns Gott den Frieden schenken. d. 15 8tbr. 1648. 2. S. Etliche biblische Sprüche. Schaum. ½ L. 1—6

2) den politischen Zustand.

1168 Imp. Ferdin III P. F. August. Gedächtnüß des Frieden Vollzieh. Schluß in Nürnberg. 1650. 16 Iunii. Oben, das Stadtwapen. 2. S. 2 aufgehabene Hände über der halben Erdkugel, und darüber eine Hand aus den Wolken mit einem Cranz. Umschr. Magnas ferte Deo grates pro paCe reLata. 1 L. 2—12

1169 Gottlob der Krieg hat nun ein Loch. 5—

 Ein

Eine durchlöcherte Trummel. 1693. 2. S. der Friede. Auwey der Fried hat schon ein Loch. 1700. Schaum. 1 L.

1170 Lud. Magnus, Anna maior. Die Pallas schlägt den Mars zu Boden. 2. S. In der Mitte: Clades Gallorum in Brab. Ein Frauenzimmer mit einem Palmzweig und Schild. Umher: cura pugnacis facta Minervæ. Unten: 12 urbes cum provinciis intra 15 d. receptae 1706. Randschr. Dnus tradidit eum in manus foeminae Iudith. 16. Schaum. 2 L.

1171 Der babilonische Turnbau. Confundamus linguam eorum, ut non audiat unusquisque vocem proximi sui. unten: Ryssel, per principem Eugenium obsessa - recepta. 1708. 2. S. die Citadelle, darüber Sonne und Mond: Siste Sol in Gibeon & Luna in valle Ajalon. unten: Castellum Ryssel obsessum 27 8tbr. receptum vero 9. 10br. Randschr. Unita virtus valet. grose Schaum. 2½ L.

1172 Ein belorbeertes Brustb. oben, 20. unten, M. de Surville. Zwischen d. Bild und Namen stehet ein Turn, das Wapen der belagerten Stadt Dornick. Die 2. S. ist glatt. Nohtmünze, worauf der Commendant wider alle bisherige Gewohnheit sein eigen Bildniß hatte prägen lassen.

1173 3 Wapen, unten 80. 1592. 2. S. Glatt. Nohtm.

1174 Ein Reuter zu Pferde, der durch ein Feuer jaget. Dulce & decorum est pro patria mori. Die 2. S. stellet einen gefangenen und gebundenen vor. Oben, Liv. Lib. Umschr. Malum consilium consultori pessimum. grose Schaum. 3 L. 9 — 2

1175 Ein in Brand gestecktes und rauchendes Immenhaus, daraus die Bienen wegfliegen. Umschr. Fatis cedentes migrate coloni Ez. 46. 18. Unten, Domin. Misericord. Dni. 1718. 1 Petr. 2. 23. 2. S. Ein Adler mit Donnerstrahlen und darunter eine zum Schwur aufgehabene Hand, die aus der Erde hervorkomt. oben: ad aras usque obsequens. Act. 4, 19. Unten: non peierasse iuvabit. Ex. 20, 7 & 16. Randschr.: Lieber Haab und Guth verlohren als ein falschen Eyd geschwohrn. Schaum. 3 L. auf die mecklenb. Unruhen, als die Ritterschaft ihrer Güter entsezzet ward. 13 — 12

3) berühmte Leute.

1176 Armand Io. Car. Dux de Richelieu, mit dem Brustbild. 2. S. Ein Schiff: Hoc Duce tuta. 1634. Schaum. 2 — 4

1177 Louis Comte de Vermandois, Admiral de France. mit dem Brustb. 2. S. Ein Delphin. Territat exultans. Schaum. 2 — 4

1178 Renatus d. g. K - unleserlich, mit dem lothring. Wapen. 2. S. Eine Hand aus den Wolken mit einem blosen Schwert: fecit potentiam brachio suo. Mönchenschrift. kl. St. — 6

1179 Magnus Gabriel de la Gardie Comes de Lecko & Arensborg. mit dem Brustb. 2. S. Eine Sonnenblume, dabei: tibi soli. oben: Iehovah. Umher: conscientia virtuti satis amplum theatrum. länglicht runde verguld. Schaum. 1 L.

1180 Petrus Com. in Grif (Griffenfeld) & Tons. der Kopf in krausen Haaren. 2. S. fortunam reverenter habe. 1676. $\frac{3}{17}$ L.

1181 Iohan. Bannerus Dom. Mulh. Reg. Sve. Cons. Pet. Mil. Generalis. mit dem Brustbild. 2. S. Eine Hand aus den Wolken mit einem becränzten Schwert, das über einem Buch auf einem Altar aufgerichtet steht. Oben, der stralende Name Gottes. Umschr. Ensem proque Deo dextera fertque Sueco. Schaum. zur Zeit des 30jährigen Krieges. 2$\frac{3}{8}$ L.

1182 Ul. Fr. Guldenlau. Stax. Gen. I. Nor. 1674. 2. S. Pas. Oc. F Orlof Af Konge May. Krigs tientst. An den Ekken. Nordsk Soh. dat. Tro. 4ek. Schaum. 1 L.

1183 Wilhelmus d. g. Dux Sax. Iul. Cl. Mont. 1642. in der Mitte: Memor. Henr. Philib. a Crosig in aula Vinar. Cubicul. fidelis. mortui 25 Nov. a. 24. 2. S. Ein treuer Herr und treuer Knecht wird hir gelobt und dort gerecht. 3gr.

1184 Ægidius Strauch S. S. Theol. D. mit dem Brustb. im runden Gesicht, vor seiner

Ver-

Verhaftung. Unten: anno 1675 - Gedan. profectus. 2. S. das Brustb. im magern Gesicht und langem Bart, nach seiner Erledigung. Oben, Ægid. Strauch S. S. Theol. D. unten: 1678 - rediit. Schaumünze. ½ L.

1185 Ein Priester, der mit einem Fus auf d. Rahthause und mit dem andern auf der St. Petri Kirche stehet. Umschr. Was deines Ambts nicht ist, da laß deinen Fürwitz 2c. 2. S. Denn solcher Dünkel hat viele betrogen. Syr. 3. Eine Glokke mit d. Worten: Stilcke to de Bulau see Ruge Natho. Hamburg. Schaumünze auf D. Krumholz. 1 L.

1186 Iohann Henr. Horbius Pastor ad Div. Nicol. Hamb. mit dem Brustb. im priesterlichen Schmuck. Unten nat. 1645 - denat. 1695 &c. 2. S. Ein Schiff im Sturm, aus welchem einer auf einen Fels entrunnen, der von dannen durch eine Hand mit einer Crone gen Himmel hinaufgezogen, und von der andern Hand gecrönet wird. Evolat ad coelos undarum turbine fessus. Randschr. feLIX IVsta fIDes qVeM sIC sVper aethera VexIt. Schaum. 2 L.

1187 2 Wapen auf 2 vereinigten Herzen. Irrupta copula. 2. S. In memoriam iubilaei gamici A. M. Bernh. Krechting.

Min. Lub. Sen. &c. celebrati ao. 1700. die 29. April. Schaum. 3 qv.

1188 Georg Tetzel aet. 22. mit d. Brustb. 1552. 2. S. Ein Wapen. Schaum. $\frac{5}{8}$ L.

1189 Der grose Christoph, wie er den Heiland auf den Schultern durchs Wasser trägt. Christoff is sulcher Man, der Jesum dragen kan. 2. S. die Verklär. Christi. Dies ist mein lieber Sohn - habe. Schaum. 2 L.

10) Vermischte Münzen.

1190 Ein Hahn und eine Henne. Umschr. Umsonst. 2. S. der Cupido &c. Umschr. Wenn du nicht treu wilt seyn ꝛc. Schaumünze $1\frac{3}{8}$ L.

1191 Ein Krebs mit einem Stern auf dem Rükken, und die Sonne. Umschr. Dianae & Iovis amores. d. 10 8tbr. 1705. 2. S. Eine Tafel mit Zahlen. Schaum $1\frac{1}{2}$ L.

1192 Ein Fuchs. je l'ay par nature. 2. S. Allerhand auf einem Haufen liegendes Geräte. Il faut de l'adresse. Schaum. $\frac{3}{8}$ L.

1193 3 Riesen, die mit ihren Keulen den Himmel stürmen wollen. coelum stolidus qui territat armis. 2. S. Ein Wetter, das von dem Namen Iehovah ausgehet,

und

und alle 3 erschläget: armis ruat coelestibus 1598. holland. Rechenpfenning. $\frac{3}{8}$ L.

1194 Ein Schiff mit Argus Augen, und auf dem grösesten Seegel der stralende Name Gottes. En altera quae vehat Argo. 2. S. Verschiedene Insuln und in der Mitte der stralende Name Gottes zwischen 2 Grenzseulen. Sic nescia cedere fata. CIↃ IↃ IC. holländ. Rechenpfennig $\frac{7}{8}$ L. 1 – 6

1195 Kleine Schaum. mit den Worten: respicit non confundar. $\frac{1}{8}$ L.

1196 Ah Deus hoc anno legem regemque gregemque omnipotente manu protegat ornet alat. 2. S. Die Weltkugel, darüber 2 gefalt. aufgehab. Hände auf einem offenen Buch. Zu den Seiten, ein geharn. Arm mit einem Schwert, und ein bloser Arm mit einer Schaufel. Orando laborando imperando consistit. Schaum. $\frac{1}{4}$ L. – 18

1197 Von 5 Händen geklopfter Stockfisch auf einem Block. non nisi contusus. 2. S. alius & idem. der Stockfisch in 5 Stükken in einer Schüssel auf dem Tisch. hamburg. Schaum. 1 L. 6 – 10

1198 Ein Cirkul mit dem Wort: Misurati. 2. S. Das Glück im Bilde: reverenter habe. Schaum. $\frac{1}{2}$ L. 2 – 2

1099 Die Jagt, die Fischerei, der Bergbau und eine Schmelzhütte, mit den creutzweise gesetzten Worten: Die Menschen in der 8 – 2

Weldt trachten also nach Gelt. 2. S. Das Glück mit einem aufgespanten Seegel auf der Weltkugel: o ihr Leuthe alle 4 was ihr sucht, das findt ihr hier. Der Glükstaler. Eine braunschweig. Münze von Herzog Frid. Ulr. $2\frac{1}{2}$ L.

1200 Die Stundt und Zeiten ändern sich, wie der Schatten am Sonnenstrich, all weltlich Ding 2c., welches auch auf der 2 S. die die Umschr. hat: et nos mutamur in illis, im Bilde vorgestellet wird. Schaum. 1 L.

1201 Zum Andenken der grossen Wasserfluthen, welche an Dämmen 2c. Schaden verursachet. 1717 den 25 10br. und 1718 den 25 febr. 2. S. Am ersten Christtage. in der Mitte, die Sündfluht. Umschr. Wenn GOtt mit uns im Zorn will zu Gerichte gehen, so muß auch Wind und Meer ihm zu Gebote stehen. 4ek. Schaum. 1 L.

1202 Keinr wird versehrt, wer GOtt recht eert. Unten: Es. 42, dessen 5 und 6 v. auch daselbst im Bilde vorgestellet wird. 2. S. Ein Comet. anno 1618. 19. 9br. 4ek. Schaum. $\frac{1}{8}$ L.

1203 Ein Pferd. Unten: dieses Pfert ist ein Wunder der Natur. 1717. 2. S. Der Eigentümer mit seinem Pferde, wie er dasselbe seine Künste machen lässt. 4ek. Schaum. 3 L.

1204 Ein Pferd, das ein Knabe führet. Umschr. Durch Zucht und Schmeicheln. 2. S. Eine Frauensperson mit dem Cupido bei der Hand. oben: Ergo. Schaum. $\frac{1}{2}$ L. 6 — 10

1205 S. P. Aul. mit einem Brustb. 2. S. Ein Reuter auf einem stürzenden Pferde. Unten: Beckeru. 4ek. $\frac{1}{8}$ L. — 8

1206 - 12 7 kleine Stükke von verschiedener Gattung. 3 — 6

1213. 14 2 kl. altrömische Silbermünzen.

1215 Eine 8ekkichte Klippe, vermuhtlich mit dem Bilde Davids und darunter eine in Fächer eingeteilte Tafel mit ebraischen Characteren. 2. S. Eine ebraische Aufschrift, besonders aus dem 86 Ps. 17 und Anfange des 128 Ps. 2c. $1\frac{3}{4}$ L. — 12

1216 Ein Vorrat von vermischten aus und inländischen meistens kleinen Münzen, als turkischen, persischen, sinesischen, arabischen 2c. russischen, spanischen, italiänischen, deutschen 2c. 140 —

II. Anhang von einigen Schaumünzen und Talern.

1217 Eine Frauensperson, mit einem Anker und Palmenzweig, die auf dem Rükken eines Adlers mit ausgebreiteten Flügeln sizzet. Umschr. Die Hoffnung besser Zeiten. 4 — 8

Im

Im Abschnitt: Ist sie da? 2. S. Ja. Ja. Ja. der Reichsadler, und unter demselben eine Piramide, woran ein Schild hanget, mit der Inschr.: Züchtig, gerecht, gottselig, welches auch dabei im Bilde vorgestellet wird. Unten: So gebet d. Kaiser was des Kaisers, und Gott, was Gottes ist. 1708. 1$\frac{1}{5}$ L.

1218 Auf die Wahl Kaiser Carl. VII. wie n. 47. $\frac{1}{8}$ L.

1219 Philippus III Hispaniarum Rex. 2. S. Marg. Austr. Hisp. Reg. A. 1609. auf ieder Seite ein Brustb. Ein schön vergüldet. gegoss. Stück von 5$\frac{5}{8}$ L.

1220 Die aufgerichtete Bibel, ꝛc. die von dem englischen Freiheitshuht bedekket wird, auf welchem stehet: libertas. Darüber eine Hand aus den Wolken mit einem Brief von folgender Aufschrift: C. Fagelii Epistola efflagitat. a I. Stewardo. 1687. Unten: Britannia. Umschr.: Libertas conscientiae hoc monili ornata. 2. S. Ein englischer Hund, dem ein Pater Noster um den Hals hanget, und der mit dem einen Fus ein Buch untertrit, den andern aber auf dem Test und Strafgesezze lehnet, darauf die Buchstaben stehen: S.R.P.T.B. Umschrift. Res immoderata cupido est. Unten. 1688. 5$\frac{3}{16}$ L.

1221 Ein Mann und eine Frau, ein Knabe und ein Mädgen, welche kniend beten. Umschr.

Umschr. Homo proponit Deus disponit. Unten 1588. 2. S. Ein im Meer zerbrochenes spanisches Kriegsschiff. Hispani fugiunt & pereunt nemine sequente. holland. Rechenpfenning. $\frac{3}{8}$ L.

1222 6 Hände, die einen Pfeiler fest halten, der unten auf der Bibel befestiget ist, dabei: — 6
Religio, umher: hac nitimur; und oben mit dem Freiheitshuht bedekket wird, dabei: libertas, umher: hanc tuemur. 2. S. 2 gefaltene Hände aus d. Wolken, die ein Bund von 6 Pfeilen halten. oben, Deo, unten, iuvante. Umschr. Calc. Senat. Provinc. Vnit. Belgii 1590. holland. Rechenpfen. $\frac{3}{8}$ L.

1223 Eine Stadt, und darunter, Iustitia, 3 — 8
sapientia, pax, die zugleich im Bilde vorgestellet werden. Oben, der doppelte Adler mit 2 Wapenschilden. Deus noster refugium & virtus. Unten, Cum privilegio Caesar. 2. S. 7 zusammengebundene Pfeile, und darunter 1593. Umher 7 Wapenschilde mit eben so vielen Namen d. Städte. Umschr. Concordia res parvae crescunt discordia maximae dilabuntur. $1\frac{1}{2}$ L. 2 — 10

1224 Mauritius Pr. Aur. Co. Nass. Cat. Marc. Ver. & Vlis. mit dem Brustb. 2. S. In einem Lorbeercranz ein groser Orangenbaum, der aus einem abgehauenen Stamm gewachsen. tandem fit surculus arbor. anno 1602. verguld. $1\frac{1}{8}$ L.

1225 Der niederländische Löwe mit den zusammengebundenen Pfeilen unter dem stralenden Namen Gottes. Umschr. Religione & iusticia restitutis 2. S. respublica demum florebit. 2 ineinander gefaltene Hände, die das gecrönte Wapen des Prinzen Moritz halten, dabei. 1619. oben der nassauische Wahlspruch: ie maintiendray, unten, unanimitas, unmittelbar umher, der Ordensspruch: Honi soit, qui mal y pense. $3\frac{1}{18}$ L.

1226 Syn Coninkleyke Hooch: D. Heer Prins van Oranie, (Willem de 3de) das erhabene Brustb. 2. S. De Belegeringe der Stadt Naerden synde de Eerste Overwinninge die syn Coninklyke Hooghyt heeft gedaen den 12 Sep. 1673. welche Belagerung und Stadt auch in einem sehr saubern Schnitt abgebildet wird. $3\frac{1}{8}$ L.

1227 Das seeländische Wapen, das mit den Wapen der Ritterschaft und der 7 Städte umgeben ist. Gratia Dei sum quod sum. 2. S. der stralende Name Gottes, zu welchem Daniel zwischen 4 Löwen sein Haupt und seine Hand aufhebet. Umschr.: Is iudicabit causam suam. Rechenpfenning. $\frac{5}{18}$ L.

1228 Lutherus der aus den Wolken bestralet und von einer Hand gecrönet wird. In der rechten Hand hält er einen Leuchter mit einem brennenden Licht, und darunter stehet ein

Schwahn

Schwahn mit einem Lorbeerzweig im Schnabel. In der linken hält er ein Buch, mit der Inschrift. Bibl. Sac. Ps. 119. vs. 89. An der herabhangenden Dekke des Tisches, darauf die Bibel steht, zeiget sich sein Wapen. Mit den Füsen untertritt er die päpstliche Mützze und etliche Bullen und Ablaßbriefe. Umschr. Het Tweede Jubelfeest ter Gedächtniß van de Reformatie door D. M. Lutherus begonnen ao. 1517. Im Abschn. 1717. 2. S. Die nackende Warheit unter d. stralenden Himmel, die mit d. rechten Hand nach einem von Winden bestürmten Tempel, auf einem Fels mitten unter den Wellen des Meers, zeiget, mit der linken der knienden Religion, mit ringenden Händen, einen Schleier abziehet und ein Joch abnimt. Unten d. 31 8tbr. Umschr. Op desen Rots-Steen will ik bouwen myne Gemeente, en de Poorten der Helle sullen se niet overweldigen. 6 L.

1229 Martinus Lutherus in Bild und Uberschrift. Umher stehen 7 genante Wapen von den ersten evangelischen Fürsten und Städten. Im Abschnitt: Confessores ac defensores Carolo V Caesari in Comitiis Augustanis d. 25 Iun. 1530. veritat. profitent. 2. S. Der sizzende Glaube unter einem Palmbaum, mit einem Creuz und der Bibel, der mit der Rechten die Wahrheit umfasset ꝛc. Umschr. Veritati tri-

triumphus. Im Abschn.: Numus Mnemonicus secundi Iubilaei post editam Aug. Vind. fidei conf. Amstelod. 1730. d. 25 Iun. exc. 5$\frac{13}{16}$ L.

Hiebei findet sich ein Zettul, auf welchem eine umständliche Erklärung dieses Schaupfennings in holland. Sprache stehet.

1230 Die Stadt Rotterdam an der Maas, oben, die Wapen der Stadt und regierenden Bürgermeister. Umschr. de Leden die Godts Geest in Christus komt vereenen 2. S. verstrekken dit Gebou tot levendige Steenen. In der Mitte, die abgebildete neue luthersche Kirche zu Rotterdam. Im Abschn.: A. M. Crol en D. De long. Iun. eersten Steen gel. d. 5 8tbr. 1733. voltovid. 1736. 3$\frac{1}{4}$ L.

1231 Ioanns. Fridericus. Elector. Dux. Saxonie. fieri. fecit. etatis suae. 32. das Brustbild mit einem Schild und blosen Schwert. 2. S. das ganze mit Helmen geschmückte Wapen, auf dessen Mittelschilde die creutzweise gelegte Cuhrschwerter stehen. Spes mea in Deo est. Anno nostri Salvatoris. 1535. 3$\frac{7}{8}$ L.

1232 Frid. III und dazwischen das Brustb. nebst dem Wapen. Seculum Lutheranum 1517. 2. S. Ioh Geor. (der erste) und dazwischen das Brustbild nebst dem Wapen. Verbum Dni manet in aeternum. 1617. $\frac{3}{16}$ L.

1233 Iaſpar Melchior & Baltaſar. In der Mitte, die heilige 3 Könige hinter dem Wapen der Stadt Cöln. Unten: o feli. Col. 2. S. 7 Perſonen mit Fanen und Spieſſen in einem Schiffe. Sanguine hi roſeo regna vicere ſuperna. doppelt. cölniſcher Tal. auf beiden Seiten mit Mönchenſchrift. (Wer dieſe Perſonen vorſtellen ſollen, S. im 1ſten T. S. 257. von Kohlers Münzbeluſt.) 15 – 2

1234 Iaſpar Melchior Balthaſar. Civitas Colo. die 3 Könige mit dem Stadtwapen. 2. S. 5 Perſonen mit 3 Wapenſchilden. Adjutorium noſtrum i. none. (nomine) Dni. 1512. einfacher Tal. 31 –

1235 Moneta argentea reip. Norimbergenſis. 3 Wapen. 2. S. Die Stadt unter dem ſtralenden Namen Gottes. Sub umbra alarum tuarum. unten, 1662. 1 L. 7 – 14

1236 Ein Engel, der ein Brautpaar zuſammen gibt. Ein vernünfftig Weib kompt vom Herrn. unten Pro. 19. Tob. 12. 2. S. In einem Blumencranz ein Herz, auf welchem 2 Tauben ſizzen, oben eine Crone. Innere Umſchr. unit natura turtures Sophia & Virtus conjuges. anno 1591. Auſſere Umſchr. Ein Vleiſig Weib iſt eine Krone ihres Mannes. Prov. 12. $1\frac{5}{16}$ L. Ein Traupfenning mit einem Ring und geſchnizten Rand. 3 – 2

1237 Eine Jungfrau in einer Nonnenkappe. S M Magd. (aus welchem Namen Stralen hervorschiessen) De. Pazz. 1670. 2. S. Eine Sacristei. 1370. Laudetur. S. S. Sacramentum. miraculosum. Ein länglichtrundes Stück von $2\frac{7}{8}$ L.

II. Goldmünzen.

1. Kaiserliche.

Römisch. 1 Maximilianus d. g. Rom. Rex sp. Aug. der sizzende Kaiser. 2. S. die Wapen mit dem einkopfigen Adler. Tene mensuram & respice finem. 1480. Ein Stück von 5 Ducaten.

2. 3 Carolus VII Imp. S. Aug. Elect. Francof. d. 24. Ian. 1742 mit dem kaiserl. Bildniß. 2. S. die Bundslade mit dem Gesetzbuch. Unione & observantia legum. Ducat. 2 St.

Russisch. 4 Petrus I. Mosc. Imper. mit dem Brustb. 2. S. Der Kasten Noah und die Taube mit dem Oelblat, und dabei: S. Petersburg. Stoockholm. 1721. Friedensmünze von 2 Ducaten.

5 Peter Alexowitz mit dem Brustb. 2. S. Christus der das Creutz trägt.

6 Petri

6 Petri II. Crönungsmünze von 1728 mit russischer In- und Umschrift. Ducat. 8—8

2. Königliche.

7 Lodovicus Dei gracia Rex. das ungar. u. neapol. Wapen in einem zeck mit einer sechsbogigten Einfassung. 2. S. S. Iohannes B. mit dessen Bildniß. Duc. Ungarn und Böhmen. 7—14

8 Wladislaus d. g. Rex Ungarie & Bohemie, mit dem gecrönten Kopfstück. 2. S. Der gecrönte Prinz, der auf einem Küssen sizzet. Umher: Ludovicus filius R. Unga. & Bohemi. 1508. Unten: coronatus. Ein St. von 5 Ducat. 35—12

9 Ludovic. d. g. Rex Ungarie. Maria mit dem Christkinde. 2. S. S. Ladislaus Rex 1522. mit dem gecrönten Bildniß. Ducat. 7—6

10 Maximil. II. d. g. El. Ro. I. S. Av. Ge. Hv. B. Rex. die gecrönte Maria mit dem Christkinde. 2. S. S. Ladislaus Rex. 1569. der stehende geharnischte König mit dem Scepter in der Hand und dabei die Buchstaben K. B. Ducat. 7—4

11 Mathias d. g. R. Vngarie. Maria mit dem Christkinde auf dem rechten Arm, und unten ein Rabe, der einen Ring im Schnabel hält. 2. S. der stehende gecrönte König mit dem Streitkolben und R. 7—8

apfel zwischen N und einem Schilde. S. Ladislaus. Rex. Ducat.

12 Mathias d. g. R. Vngarie. Maria mit dem Christkinde auf dem linken Arm, und zur Seite ein Blumentopf. unten, der Rabe. Die 2 Seite ist von dem vorigen nur dadurch unterschieden, daß das Bildniß zwischen den Buchstaben K. V. A. stehet. Duc.

13 Mathis d. g. R. Vngarie. das 4feldige Wapen mit dem Raben. 2. S. S. Ladislaus Rex. der stehende gecrönte König mit dem Streitbeil und Reichsapfel zwischen den Buchstaben K.K. und einem Schilde. Duc.

14 Moneta nova aur. R. Hung. mit dem Wapen. 2. S. Maria mit dem Christkinde. 1704. Patrona Ung. Ducat.

Polen. 15 d. g. F. A. E. S. (Frid. Aug. El. Sax.) El. in Reg. Polon. 1697. d. $\frac{17}{27}$ Iunii. 2. S. Der König zu Pferde. Duc.

Preussen. 16 Fridericus Rex mit dem Brustb. Unten: unct. Regiomont. d. 18 Ian. 1701. 2. S. die Crone mit der Uberschr. Prima meae gentis. Unten: 1701. Duc.

Schweden. 17 - 19 Gustavus Adolphus &c. mit dem Brustb. 2. S. die Wapen und Zeichen des Münzmeisters. ♀ ☿. Duc. 3 St.

20 Gustav. Adolph. &c. mit dem Brustb. 2. S. der Rest des Tituls. In d. Mitte: Ein guter Hirt ꝛc. 1634. Duc.

21 Das

21 Das gecrönte F in einer Einfassung zwi- Dännemark
schen 1563. 2. S. Das Glück auf der 7 —
Weltkugel. Ein unförml. ekkichtes St.

22. 23 Christianus IV d. g. Dan. Rex. der 3 — 12
stehende König. 2. S. Iustus Iehovah
iudex. 1645. ½ und ¼ Duc. v. 1647. 2 St.

24 Frider. III d. g. Dan. mit dem Brustb. 3 — 8
unten 1648. 2. S. Rest des Tituls. Ein
Blumentopf mit d. Wort: tandem. kl. 4eck.

25 Das gecrönte C5 auf einer Piramide, 7 — 6
die vom Wind und Regen bestürmet wird.
Oben: nec vi nec metu. 2. S. Ein Abriß
von Copenhagen, oben: Hafnia Daniae.
Ducat.

26 Das gecrönte C5. 2. S. der König zu 7 — 10
Pferde. kl. dick. Stück. Ducat.

27 Das gecrönte und 2mahl gezogene C6. 7 — 6
mit der Umschr. d. g. Rex Dan. &c. 2. S.
Eine Festung mit einer Fane. Umschr.
Christiansborg. 1 Guinea. unten: 1738.
Duc.

28 Henricus II. Rex Regina Navarre &c. Frankreich.
2 Brustbilder unter einer Crone. 2. S. 13 — 8
das Wapen. Gratia Dei sum quod sum.
1577. doppelt. Duc.

29 Franciscus d. g. Francorum Rex. mit d. 6 — 8
Wapen. 2. S. Ein Liliencreutz und da-
zwischen der Name F. oben: XPS vincit
XPS regnat XPS imperat ½ Louis d'or.

30 Henric. Di. Gra. Rex Angl. & Fra. d. Engel, Engelland.
der den Drachen sticht. 2. S. Ein Schiff 8 — 8

 mit

mit 4 Wapen, und über demselben H. und eine Rose zwischen einem Creutz. Per crucem tuam salva nos XPE Red. ½ Schifsnobel.

31 Elizabeth d. g. Angl. Fr. & Hi. Regina. Ein Engel, der einen Drachen tritt und sticht. 2. S. Ein Schiff mit 4 Wapen von Engelland und Frankreich. oben, E. O. zwischen einem Creutz A Dno factum est istud & est mirabi. halber Schifsnobel.

32 Carolus d. g. M. Br. Fr. & Hib. Rex. mit dem Brustbild. dabei V. 2. S. das Wapen. oben: cultores sui deus protegit. ½ Guinee.

Spanien. 33 Petrus d. g. Rex Castelle E. Legionis. mit der falschen Jahrzahl. 1398. das 4 fache Wapen. 2. S. das Brustbild. Dnus mihi adiutor & ego dispiciam inimicos meos. Ein Stück in Mönchenschrift, das ein Jude verfertiget. II Ducaten.
S. Kohlers Münzbelust. 6 T. S. 49. u. f.

34 PHLS d. g. Hispan. Rex. mit 2 Brustbildern. 2. S. das Wapen: Ducatus ordin. Tranv. Hisp. Ducat.

Portug. 35 Iohannes 2 Rex Portugalie. Al. In. A. D. G. &c. Ethiopie Arabie Persie, mit d. Wapen. 2. S. Ein Creutz. In hoc signo vinces. Ein Portugalöser.

36 Sebastian Rex Portug. mit dem Wapen. 2. S. Ein Creutz. In hoc. signo vinces. Ducat.

3. Cuhr.

3. Cuhrfürstliche.

37.38 Iohannes Archiep. Mogunt. der H. Martin auf einem Trohn. 2. S. das Wapen. Mon. in Hoest Vpid. Mogent. Duc. 2 St. Mainz. 13 – 4

39 Iohannes, wie der vorige, aber von ungleichem Gepräge. 6 —

40 Adolfus Archiep. Mog. der H. Martin auf einem Trohn. 1506. 2. S. Moneta Opidi Pingwe. Duc. 6 – 14

41 Cuno Archiep. Trev. Petrus auf dem Trohn. 2. S. das Wapen. Sacri Imp. Per Gal. ArCanc. Duc. Trier. 6 – 14

42 Ebenderselbe mit einem kleinern Wapen. 8 —

43 Wernerus Archiep. Tre. mit dem Bildniß Johannis. 2. S. das Wapen. Mon. nov. aur. Wesaidens. Duc. 5 – 10

44 Werner, wie der vorige, mit einem andern Wapen. 5 – 8

45 Werner &c. der heil. Johannes stehend. 2. S. 5 Wapenschilde. Mo. Nov. Covelensis. Duc. 6 – 2

46 Herman. Archieps. Colon. Johannes auf einem Trohn. 2. S. das Wapen. Mo. aur. Ren. 1517. Goldgülden. Cöln. 5 – 6

47 Frider. Archiep. Colo. Ein stehender Heiliger. 2. S. das Wapen. Moneta &c. Ducat. 6 – 10

48 - 50 Frider. Archiep. Colon. Ein ste- 16 – 8

hender Heiliger. Unten S. 2. S. das Wapen. Moneta &c. Duc. 3 St.

Pfalz. 51 Rupertus Du. Com. Pala. mit d. Wapen. 2. S. Sanctus Iohannes und dessen Bildniß. Ducat.

52 Rupertus Dux Com. Pal. der stehende Johannes. 2. S. das Wapen. Moneta Heidelberg. Ducat.

Baiern. 53 Ludwig C. P. R. Dux Bav. der stehende Cuhrfürst im Mantel mit dem Schwert. 2. S. die Wapen. Moneta nova aurea Oppe. gestempelter Duc.

54 Maximil. I. Com. Pal. Rhe. Dux Bavari. unten 1610. Der stehende Fürst an einem Tisch, auf welchem der Cuhrhuht liegt, und an d. Tisch stehet das Wapen, zur linken Seite ruhet ein Löwe. 2. S. Maria mit dem Christkinde, und darunter die Aussicht einer Stadt. Umschr. sub hoc praesidio. 4 Duc.

Sachsen. 55 Fri. Io. Ge. Johannes der T. mit dem Lamm in der Hand und einem Schein um d. Haupt. unten, die beide sächs. Wapenschilde. 2. S. in einer Einfassung d. R. apfel. Moneta nova Aurea Lipsen. Duc.

Brandenb. 56 Ioachim II. d. g. March. Branden. Elect. Dux Prussie. 1570, mit dem Wapen. 2. S. ein Creutz: In Christo crucifixo pendet salus nostra. Ein St. von 10 Duc.

57 Frid. Wilh. d. g. M. Br. S. R. I. El. das Brustb. 2. S. der Scepter unter dem Cuhr-

Cuhrhuht zwischen Palmen und Lorbeerzweigen und dem englischen Ritterordensband und Wahlspruch: Honi soit &c. Oben, 1683. Ducat.

4. Geistlicher Herrn und Orden.

58 Iulius II. Ligur. P. M. mit dem Brustb. 2. S. das Schiff Petri. Navis aeternæ salutis. doppelt. Duc. Päpstliche. 13 — 4

59 Leo X. Pont. Max. mit dem Brustbild. 2. S. die heilige 3 Könige. Oben: Lux vera in tenebris lucet. Unten: Roma. 2 ½ Ducat. 18 — 6

60 Alexand. VI Pont. Max. das Wapen. 2. S. Petrus im Schiff. Sanctus Petrus alma Roma. dopp. Duc. 14 —

61 Clemens VII. P. M. Ein stehender Heiliger mit den Buchstaben K. I. 2. S. Einer zu Pferde mit einem hauenden Schwert. Unten: Ancona. Duc. 7 — 10

62 Paulus III. P. M. das päpstliche Wapen unter der Crone. 2. S. die Minerva mit dem Palladio. Sub umbra matris ecclesie. Unten: Parma. Ducat. 6 —

63 Ioannes Bentivolus II. Bononiens. mit dem Brustb. 2. S. der Reichsadler über dem gecrönten Wapen. Maximiliani Impera. munus. doppelt. Duc. 14 — 2

14 — 4 64 Innoc. X. P. M. A. VII mit dem Wapen. 2. S. Die Jubelpforte, dabei: Roma. Umschr. Aperuit & clausit. Unten: 1651. doppelt. Duc.

25 — 10 65 Innoc. X. P. M. A. VIII mit dem Bildniß. 2. S. das Fuswaschen Christi. Tu Dominus & magister. unten: Exempl. dedi vobis. 5½ Duc.

7 — 66 Clemens XI. P. M. das Firmament. 2. S. in der Mitte: qui aurum diligit non iustificabitur. doppelt. Duc.

Bischöfliche. 67 Matheus Card. Archiep. Salzburg. mit dem Brustb. 1521. 2. S. d. Wapen. S. Rudbertus Eps. Salzb. Duc.
13 — 4

5 — 6 68 Hinricus Dei gra. Aepi. B. das Brustbild Petri mit dem Schlüssel und vor ihm ein Schild mit dem Löwen. 2. S. das 4feldige Wapen über einem Creutz. Mone. Nova Bremensi. Duc.

50 — 12 69 Evert von Holle Bis. z. Lub. v. Ver. Abt. I. Lun. mit dem Brustb. 2. S. d. Wapen unter dem Bischofshuht. In manibus tuis Deus sortes meae. Ein St. mit einem Ring von 10 Duc.

Liefland. Heermeister. 70 Der stehende u. geharnischte Heermeister, Walther v. Plettenberg, mit dem Wapen und Schwert. Mone. Nov. Magri. Livoni. 2. S. Ein Marienbild. S. Maria 9serva populu. tvv. 15. (1525) Ein Portugal.
71 — 8
S. Köhlers Münzbelust. T. 5. S. 89. u. f.

5. Herzog-

5. Herzogliche, Fürstliche.

71 Christ. Alb. d. g. H. N. Dux Slesſ & Holſ. mit dem Bruſtb. 2. S. per aspera ad astra. unten, 1689. 2 Perſonen, die unten an einem gecrönten Fels klettern. Ducat. Holſtein. 8 — 2

72 Albertus d. g. Dux Megap. Frid. mit dem Bruſtb. 2. S. & Sagae Princ. Vandal. mit dem Wapen in der Ordenskette des goldenen Blieſes. 1631. ſehr rarer Ducat. Meklenb. 7 — 8

73 Fridericus Wilh. d. g. Dux Meclenb. mit dem gecrönten Wapen. 2. S. Quo deus & fortuna ducunt. In einem Cranz der gecrönte Büffelskopf mit einem Ring in der Naſe. Unten: 1701. Duc. 7 — 8

74 Auguſtus Herzog zu Br. und Lün. mit dem Bruſtb. 2. S. das Wapen. Alles mit Bedacht. 1639. Ducat. Braunſchw. 7 — 6

75 Christ. Car. Tutrix Reg. Br. On. das Bruſtbild mit einem Creutz auf der Bruſt. 2. S. das geſchlungene doppelte C. unter dem Fürſtenhuht. Gloria Dei cura mea. Unten: 1726. Duc. Brandenb. 8 —

76 Karolus d. g. D. M. 1512. mit dem Bildniß, zwiſchen deſſen Füſen ein Schild. 2. S. Ein Creuz zwiſchen 4 Wapenſchilden. Monet. Nova. Aur. Reichſtein. Duc. Schleſiſch Münſterb. 5 — 6

77 Peter Wokh. Gub. D. Rosen(berg) 2 Bären, die das behelmte Wapen halten, mit 2 Rosen in und über dem Wapen. 2. S. der grose Christoph, der Christum auf der linken Schulter durchs Wasser trägt. Mo. Aur. Reichstein. 93. Duc.

Siebenbürgen. 78 Ga. Bet. D. C. P. T. das Kopfstück mit einer ungarischen Müzze. 2. S. Pa. Re. Hv. Do. Et Si. Co. 1618. das in einen gecrönten Drachen eingeschlossene Wapen. Ducat.

Mayland. 79 Philip. Maria Angelo. ein Reuter mit einem blosen Schwert. 2. S. Dux Mediolani. mit dem Wapen und den 4 Buchstaben H. I. M. H. Ein sehr unleserlicher Ducat.

Mantua. 80 Franciscus M R. Mantue. das Brustb. mit blosem Haupt. 2. S. Ein Gefäs im Feuer. D. probast. m. & cognovisti m. Duc.

Florenz. 81 Detr. III. Fer. M. Mag. D. Etr. III. Eine Lilie. 2. S. S. Ioa. B. Flor. Protect. und dessen Bildniß. 1597. Goldgülden.

82 Cosmus II. &c. eine Lilie. 2. S. S. Iohan. Bapt. Flor. Prot. 1611. Goldgülden.

83 Eine Lilie. Florentia. 2. S. S. Ioh. B.

6. Gräf-

6. Gräfliche.

84 Ernestus d. g. C. Ho. S. E. St. D. I. G. mit dem Wapen. 2. S. der Graf zu Pferde: Hats Godt vorsehn so wirts geschen. 5 Duc. Schaumb. 36 – 8

85 Thomas L. B. ab Erenfels D. I. H. der doppelte Adler. 2. S. Eine kniende Person vor dem sizzenden Heiland mit der Creuzfane: Iesu nate Dei quaeso memen. me. Ducat. Baron von Ehrenfels. 5 – 8

7. Republiq. und Städte.

86 S. M. Venet. mit einer Creuzfane. Dux Ioan. Cornel. der vor dem erstern kniet. 2. S. der stehende Heiland in einem Krais von Sternen. R. Sit t. XPe dat. 9. tu Regis iste duca. 7 – 2

87 Marinv. Griman. Dux. Marcus mit d. Fane, vor welchem der Doge kniet. 2. S. der Heiland in einem Krais von Sternen. Ego sum lux mun. kl. St. Venedig. 1 – 14

88 S. Vultus de Luca, mit dem gecrönten Kopfstück des Kaisers. 2. S. Carolus Imperator. 1552. In einem Schilde: Libertas. kl. St. mit einem Ring. Lucca. 3 – 8

89 S. Ioh. &c. Johannes mit dem Lamm und d. Fane, und oben zur Rechten der Adler. Bächerach. 5 – 4

Adler. 2. S. 5 Wapenschilde. Moneta opidi Bacherach. Duc.

Basel. 90 Moneta Basil. 1491. Maria mit dem Christkinde. 2. S. das Wapen. Fridericus Rom. Imper. Duc.
5 — 8

Breslau. 91 Mo. Aur. Vratislavien. 1545. das 4feldige Wapen mit dem Buchstaben W. 2. S. S. Wenceslaus D. B. der geharnischte Wenceslaus mit dem Wapen und dem Adler in der Fane. Duc.
7 — 4

7 — 4 92 Mathias d. g. Rom. Im. S. A. G. H. B. Rex. D. Sil. mit dem Brustbild. 2. S. Eine Crone, darunter F II zwischen den Worten: legitime certantibus, mit d. Wapen der Stadt zwischen 1617. Umher. Moneta Vratis. Ducat.

Frankfurt. 93 Eine Hand, umher: Francofordian. 2. S. Ein. Stern. ½ Duc.
5 — 10

Hamburg. 94 Moneta No. Hamb. 2. S. plena gratia. 1642. Auf beiden Seiten Maria mit dem Christkinde. Duc.
7 — 8

72 — 95 Die Hamburger Börse, oben: ecce animam commercia & urbis alumnam. unten, 1691. 2. S. Ein Füllhorn, die Elbe und der Friede. Crescant urbis opes dum vehet Albis aquas. Ein Portugalöß.

Lübek. 96 Der Adler. Ex auro solido lib. imper. civitas Lub. f. f. 1628. 2. S. d. sizzende
72 — 2

Kaiser,

Kaiser, oben die Sonne zwischen 2 Löwen. Serva nos Domine ne pereamus. Ein Portugalöser.

97 Eine Lilie. Florenus Lubicens. 2. S. S. Iohannes B. in Bild und Uberschrift. 7 — 6

98. 99 Moneta Lubicens. 2. S. S. Iohannes Baptista, mit dessen Bildniß und dem Adler auf beiden Seiten. gestempelt. Duc. 2 St. 14 — 14

100 Johannes im Bilde. Moneta nova civit. 2. S. Imper. Lubic. der sizzende Kaiser. doppelt. Duc. 15 —

101 Eine kleine lübekische Goldmünze. 4 —

102 Matthaeus Rodde Cons. Lubec. und dessen Brustb. 2. S. Ioh. Ritter ICT. Com. P. C. Cons. Lub. mit dem Brustb. ½ Portugal. 35 — 8

103 Anthon Winckler. I. V. D. Cons. Lub. mit dem Brustb. 2. S. die Stadt Lübek. Libertas res inaestimabilis. Lübec. 1694. ½ Portugal. 35 — 6

104 Gotthard Kerckring. Cons. Lub. mit dem Brustb. 2. S. die Stadt Lübeck. Oben: Libertas res inaestimabilis. unten, Lübec. 1694. ½ Portug. 35 — 8

105 Sebastian Gercken. ICT. & Cons. Lub. mit dem Brustb. 2. S. Sein Wapen, 35 — 12

Nil

Nil intempestive nil temere nil obiter. 1706. ½ Portugal.

106 Henricus Baleman JCT. Conf. Lub. mit dem Brustbild und darüber: Honeste Beate. 2. S. Lübeck in Bild und Uberschrift. Umschr. Salus populi suprema lex esto. unten, 1730. ½ Portugal.

Metz. 107 S. Stephanus Prothomar. mit dessen Bildniß. 2. S. Florenus Civitatis Mesis. das Wapenschild in einem Liliencranz.

Nürnberg. 108 Sanctus Laurencius in Bild und Uberschrift. 2. S. der einköpf. Adler. Moneta 9vnis D. Nurmberg. 1506. Duc.

109 Seculum novum celebrat respublica Noribergensis. die 3 Stadtwapen und oben eine Taube mit einem Oelzweig. 2. S. Ein Lamm auf der halben Erdkugel mit einer Fane, darin pax stehet. Umschrift. TeMpora nostra pater Donata paCe Corona (1700). Duc.

Zwol. 110. 111 Ducatus R. P. Zwol. Valor. Ferdi. 2 gegeneinander gestellte gecrönte Hauptbilder, und dazwischen der Buchstabe S. oben, ein Wapenschild mit einem Creutz. 2. S. das gecrönte Wapen. sub umbra alarum tuar. Duc. 2 St.

8. Alt=

8. Altrömische.

112 P. C. Scip. Afric. der Kopf mit blosem Haupt. 2. S. Scipio auf einem Triumphwagen mit 4 Pferden. darüber: Carthag. Subac. 6 Ducat. 60 —

S. a Seelen Miscellaneorum Part. 3. p. 51 sqq.

113 Imp. Nero Caesar August. mit dem Haupt desselben. 2. S. die sizzende Göttin des Heils mit einer Schüssel. unten: Salus. 1¼ Ducat. 9 — 4

114 Constantinus Aug. mit dem Kopfstük. 2. S. Victoriae Laetae Princ. Perp. 2 Bilder des Sieges an einem Altar mit einem Schilde. unten: PR. 1¼ Duc. 9 —

115 Dn. Valentinianus P. F. Aug. mit dem geschmückten Brustb. 2. S. Eine Person mit einem Panier oder Feldzeichen und dem Bilde des Sieges. Restitutor Reipublicae. Ein sehr undeutliches Stück mit einem Ring. 1¼ Duc. 8 —

116 Dn. Gratianus P. F. August. d. Brustbild mit einer Hauptbinde. 2. S. Victoria Augg. das Bild des Sieges und unter dessen Flügeln 2 Frauenspersonen mit der Weltkugel. unten: Com. 1¼ Duc. 9 — 8

117 Dn. Theodosius P. F. August. das 9 —

behelmte Haupt mit Spies und Schild. 2. S. Eine sizzende Frauensperson mit d. Weltkugel und einem Scepter und Schild. Den linken Fus hat sie in das Vordertheil eines Schiffes gesetzt. Vor ihrer Knie stehet ein Stern, unten: Conob. Umschr. Imp. XXXXII. Cos. XVII. PP. 1¼ Duc.

8 — 14 118 Dn. Theodosius &c. wie vorhin: Die 2 S. ist nur dadurch, daß der Stern hinten zur Linken stehet und durch die Umschrift: Vot. XXX Mult. XXXX, von dem vorigen unterschieden. 1¼ Duc.

3 — 2 119. 20 Der Kopf d. Attila. 2. S. Ein
3 — 2 geflügeltes Pferd. ⅝ Duc. 2 St.

9 — 10 121 Dn. Leo Perpet. Aug. das behelmte Haupt mit einem Spies und Schild in den Händen. 2. S. der stehende geflügelte Sieg mit einem Creutz in d. Rechten und zur Linken steht ein Stern. Umschr. Victoria Augggn. unten: Conob. 1¼ Duc.

8 — 8 122 Dn. Zeno Perp. Aug., das Haupt, wie auf dem vorigen. 2. S. der Sieg, wie vorhin. Victoria Auggg. unten. Conob. 1¼ Duc.

4 — 123 Dn. M. Aure. Tib. P. P. Au. der Kopf mit einer Hauptbinde. 2. S. der Sieg mit d. Weltkugel. Victoria Augustorum. unten: Conob.

9. Grie-

9. Griechische.

124 Der Kopf Lysimachi mit einer Hauptbinde und einem Horn am Kopf. 2. S. die sizzende Minerva mit einem Schilde und dem Palladio. darunter HP, unten To und ein Dreizank. Umschr. ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ. $2\frac{7}{18}$ Duc. 16 – 10

10. Türkische.

125 Ein Serif mit arabischen Buchstaben. $1\frac{5}{18}$ Duc. 8 – 14

126 Ein Mas mit arabischen Buchstaben. $\frac{5}{18}$ Ducat. 2 – 2

11. Ostindische.

127 Ein halber Cobeng oder japonischer Kobani länglicht rund von $2\frac{11}{18}$ Duc. Vergleiche mit Kohlers Münzbelust. 3ten Th. S. 113. u. f. f. 17 –

128 Ein 4eck. länglichtes japonisches Stück von $1\frac{1}{4}$ Ducat. 8 – 8

129. 30 Eine kleine dikke Münze von Pegu, fanum genannt, mit einem Gözzenbilde. 1 Duc. 2 St. 7 – 2

12. Unbekante.

131. 32 2 kl. runde Stükke v. $1\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{18}$ Duc.

133 Ein gecrönter Löwenkopf bey einem menschlichen Rumpf. 2. S. Ein jagender Reuter. 1 Duc.

134 Ein länglicht rundes Stück mit einem Ringe. Auf der 1. S. das Brustb. einer Königin, auf der 2. das Bild des Heilandes mit einem Schein. $1\frac{1}{4}$ L.

135 Ein Wapenschild, mit der Umschr. die vornemlich auf den schweitzerischen Münzen vorkomt: Domine 9serva nos in pace. 2. S. In einem Lorbeercranz: anno Domini 1654. kl. Stück.

Zugleich werden mit zum Verkauf dargestellet.

1) Das Behältniß der Münzen, eine zierlich verfertigte Chatoul von Masernholz mit 28 Auszügen. 53 – 4

2) Ein Ueberrest von Münzbüchern. 53 —

In Folio.

1 Caroli Patini Familiae romanae in antiquis numismatibus. c. fig. aen. Par. 663. Eiusdem Imperatorum roman. numismata ex aere mediae & minimae formae. Amstel. 697. c. fig. aen. Fr. B.

2 Ioh. Foy-Vaillant Numismata aerea Imperat. Augustarum & Caesarum. Par. 688. c. fig. aen. Fr. B.

In Quarto.

3 Ioh. Harduini nummi antiqui populorum & urbium illustrati. Par. 684. Fr. B.

4 Monarchiae Asiatico-Saracenicae status ex nummis argenteis per Georg. Iac. Kehr. Lips. 724. Eiusd. Numisma Indo-Persicum Mogol. magni, Aurenk Szeb, ibid. 725.

5 Veterum romanorum religio, castrametatio &c. ex antiquis numismatibus. auctore Guil. du Choul. Amstel. 686. c. fig. aen.

6 - 13 Ioh. Dav. Köhlers historische Münzbelustigungen. Nürnberg 729. ꝛc. 1-13. T. in 8. Fr. B.

In Octavo.

4 Numophylacium Burckhardianum. P. I. Helmaest. 740. geheft.

In Duodec.

15 La Science des Medailles. Amsterd. 693. Fr. B.

APPENDIX
Lit. A.

einiger,
sofort nach Endigung der unterm 14 Nov. huj. anni angesetzten Auction
einer Samlung
von auserlesenen
Silber- und Goldmünzen 2c.
ebenmäßig zu verkaufenden

Ducaten, Thalern und Medaillen.

Cas.

I. An Gold.

1 Nomen Domini Turris fortissima, des Churfürsten Brustbild zwischen vier Wapenschildern mit der Nebenschrift Joannes, oben umher stehet 1530. 25 Junii. 2 Seite. Confess. Luther. Aug. Exhibitæ - Seculum. Des Churfürsten Brustbild hinter dem völligen sächsischen Wapenschilde, zu beyden Seiten Joh. Geor. und oben umher 1630. 25 Jun. Wiegt 2 Ducaten. 14 - 4

2 Ferdinandus II. D. G. R. I. S. A. G. H. B. Rex. Der gekrönte Kayser im völligen Harnisch stehend, mit dem Scepter und dem Reichsapfel, zu beyden Seiten stehen die gekrönten böhmischen und ungarischen Wapen, unten aber in einem runden Schildgen eine zusammen gebogene Hand, auf deren in die Höhe ragenden Daum ein sechs eckigter Stern ruhet. 2 Seite. Archidux Aus. Dux Burg. Ma. Mo. 1637. Der gekrönte doppelte Reichsadler. 2 Ducaten. 14 - 4

3 Mar. Theresia. D. G. Reg. Hung. Bo. Der damahligen Königinn von Ungarn, itzigen Kayserinn, Brustbild in aufgesetzten Haaren. 2 Seite. Arch. A. D. Bu. Pr. Tran. N. D. Lo. B. M. D. Etr. 1743. Das gekrönte Wapen der sämmtlichen Erbländer. 1 Ducaten. 7 - 4

7 - 4 **4** D. G. Gustavus Adolphus. Sue. Go. Va. Re. Das in bloßem Haupte unter dem strahlenden Jehovah stehende Brustbild des Königes, den Reichsapfel haltend. 2 Seite. Das mit einem Lorbeerzweige umgebene gekrönte schwedische Wapen, zu beyden Seiten stehet die Jahrszahl 1631, und darüber **Gott mit uns.** 1 Ducaten.

7 - 2 **5** Christina. D. G. Svec. Goth. Vand. Regina. Der Königinn wohlausgeziertes Brustbild. 2 Seite. Pr. Finl. Duc. et Hon. et Carel. Dom. In. 1645. Das gekrönte schwedische Wapen. 1 Ducaten.

7 - 4 **6** Christina. D. G. Svec. Goth. Vand. Regina. Der Königinn belorbeertes Brustbild in aufgesetzten Haaren. 2 Seite. Pr. Finl. Dux et Hon. et Carel. Dom. In. 1648. Das gekrönte schwedische Wapen. 1 Ducaten.

7 - 4 **7** Fridericus. Rex. Des Königes belorbeertes Bildniß, im Abschnitt unct. Regiom. D. 18. Jan. 2 Seite. Prima meæ gentis. Die königliche Krone, im Abschnitt 1701. 1 Ducaten.

7 - 14 **8** Frid. Wilh. Rex. Des Königes Bildniß mit dem Lorbeerkranz, unten des Münzmeisters Name C. G. 2 Seite. Nec soli cedit, ein gegen der strahlenden Sonne fliegender Adler, unten die Jahrszahl 1713. 1 Ducaten.

9 Iohan-

9 Iohannes. V. D. G. Port. et Alg. Rex. Des Königes Bildniß mit dem Lorbeerkranz, darunter 1730. 2 Seite. Das gekrönte völlige portugisische Wapen. 1 Ducaten.

10 Max. Co. Pru. Ba. D. S. R. I. Archid. et Elect. Das mit dem Churhute bedeckte churbayersche mit dem güldenen Vliesse umgebene Wapen, zu beyden Seiten desselben die Jahrszahl 1644. 2 Seite. Pro Me O Maria Ora. Die gekrönte Mutter Gottes mit dem Christkindlein sitzend, und unter den Füßen einen halben Mond habend, vor welcher der Churfürst niederkniet, im Abschnitte ist der Churhut und eine runde Bulle befindlich. 1 Ducaten. Ist sehr rar.

11 Mo. Ord. Provin. Foeder. Belg. ad Leg. Imp. in dem gewöhnlichen Wapenschilde. 2 Seite. Eben dasselbe, nur daß durch Versehen im Prägen alles verkehrt stehet, mithin die Buchstaben von der rechten zur linken Seite müssen gelesen werden, und diese, anstatt auf der andern Seite erhaben, hier eingepräget und vertieft vorkommen. 1 Ducaten.

12 Joan. Cornel. gerade über in sieben unter einander gesetzten Buchstaben. S. M. Venet. Der Doge vor dem Apostel Marco kniende, darüber lieset man das Wort, Dux in gleichmäßigen unter einander rangirten drey Buchstaben.

 2 Seite.

2 Seite. Sit: T. Xpe. Dat9. Tu. Regis Iste Duca. Das Bildniß unseres Heilandes mit Sternen umgeben in einer länglichen Ründung. 1 Ducaten.

13 Ein dem vorhergehenden in allem gleicher, nur von dem Aloy (sio) Pisani. 1 Ducaten.

14 Noch einer vom Aloysio Pisani. 1 Ducaten.

15 Christ. Lud. D. G. Dux. Br. et Luneb. Das braunschweigische Wapen unter einer Krone, auf den Seiten stehen die Buchstaben L. W. 2 Seite. Sincere & constanter. Anno 1650. Das lüneburgische Pferd zwischen zween Lorbeerzweigen. 1 Ducaten.

16 C. Emanuel D. G. Duc. Sab. 1602. Das savoysche Wapen, umgeben mit dem Orden della Annonciata unter einer Krone. 2 Seite. Pax in virt. tua. Die Mutter Gottes mit dem Christkindlein. 1 Ducaten. Kommt selten vor.

17 Henri. Karl. D. G. Duc. Munsterb. vier in Quadrat stehende Wapenschilder, in deren Mitten ein fünftes kleineres, auf beyden Seiten 1569. 2 Seite. Mone. Aure. Reich Ste. Der große Christopher mit der rechten Hand einen ausgerissenen Baum, und auf der linken Schulter das Christkindlein haltend, welches ein

Kreuz

Kreuz in den Armen hat. 1 Ducaten. Ist sehr rar.

18 D. G. Georgius, Ludovic. et Christia. Frat. Die in geharnischten Brustbildern sich präsentirenden drey Gebrüder, im Abschnitt ein Zierat von Laubwerk. 2 Seite. Duces Silesiæ. Lign. Breg. et Wolav. 1659. Das behelmte Wapen. 1 Ducaten. 7 - 2

19 D. G. Frid. Alb. Christ. Fr. March. Bran. Duces. Der gedachten drey Gebrüder Brustbild, im Abschnitt 1628. und das burggräfliche nürnbergische Wapen. 2 Seite. Preuss. St. Pom. Clav. Van. Jag. Burg. I. Nurnb. Pr. R. Das brandenburgische Wapen. 1 Ducaten. 7 - 2

20 Moneta Aurea Reipub. Norimberg. Das nürnbergische Stadtwapen. 2 Seite. sIt paX In terrIs tanDeM et patIentIa VICtrIX. Ein Lamm, auf einer astronomischen Weltkugel stehend, mit dem Palmzweige. 1 Ducaten. Ist nicht allgemein. 7 - 2

21 Die überzwerg geschränkten sieben zusammen gebundenen Pferde, und zu beyden Seiten I. S. (Steuver) in einem Lorbeerkranz. 2 Seite. Trajectum. 1738. oben gar klein das Wapen der Provinz Utrecht. ½ Ducaten. 3 - 14

II. An Silber.

22 Augustis. Trionum Regis Christiano V. intimo. Des damahligen Großkanzlers Greiffenfelds Brustbild mit dem Elephanten und vor sich auf einem pié d'estal stehenden Krone. 2 Seite. Das völlige behelmte greiffenfeldtische Wapen mit denen Schildhaltern der Dianå und des Apollo, zu oben stehet die Inscription: Illustrissimo et Excellentissimo Dn. Petro Comiti in Greiffenfeldt Dno. de Samsoe, Brattingsberg et Wisborg. auf den Seiten R. ord. Eleph. Equiti. ill. ord. Danebrogici Eqv. aussen: Consiliario intimo Præsidi Coll. Præfecto. R. Status et Canc. Toensb. &c. Unten aber R. M. Magno. Regni Cancellario. æt. 37. Ch. 74. Exemplo a teneris ad præs. fata nobis sine exemplo. Vive felix Gryphe. Sacer. Eine Medaille, wiegt 4 Loth. Ist sehr rar.

23 Cosmus. III. D. G. Mag. Dux Etrur. VI. Des Großherzogs Bildniß mit der großherzoglichen Krone, unten 1692. 2 Seite. Et Palet Et Favet. ein Meerhaven. Ein Species Thaler.

24 Cosmus. III. D. G. Mag. Dux Etruriæ. VI. Des Herzogs Bildniß geharnischt. Unten 1678. 2 Seite. Filius meus dilectus. Die Taufe des Heilandes von Johanne dem Täufer. 1 Species Thaler.

25 D. G. Rud. Aug. est Anth. Vlr. D. D. B. R. et Lun. Das ganze behelmte braunschweigische Wapen, zunebst der auf beyden Seiten gesetzten Jahrzahl 1691. und des Münzmeisters R. B. Name. 2 Seite. Vt Frontibus Ita Frondibus Conjunctissimi. zween wilde Männer, zween in einander geschränkte Bäume haltende. 1 Species Thaler. 3 – 12

26 Augustus. D. G. Rex. et Elector. Des Königes Brustbild mit dem Lorbeerkranz. 2 Seite. Moneta Saxonica. Des Königes Namens Buchstaben AR. unter einer Krone, zur Seiten die Jahrzahl 1709. unten des Münzmeisters Name I. L. A. Ein doppelter Gulden. Ist wegen des sonst nicht gewöhnlichen und den Zeitläufen des 1709ten Jahres conformen Titels, in Auslassung des Worts Poloniæ, ziemlich rar. 3 – 12

27 Ein dem vorigen in allem ähnlicher und rarer einfacher Gulden. 1 – 14

28 Philippus A. Montmor. C. D. Horn. Die gedoppelten und behelmten gräflich- solmischen Wapenschilder. 2 Seite. Sanctus Martin. Patronus. Wiertens. Der heilige Martinus zu Pferde, wie er einem auf der Erde sitzenden Bettler mit dem Schwerdte ein Stück von seinem Gewand abschneidet. 1 Species Thaler. Kommt sehr selten vor. 4 – 12

29 I. H. S. Bar. D. Montm. C. et Horn. D. D. Wiert. Die Wapen zunebst der zwoten Seite sind mit dem nächst vorhergehenden völlig einerley. Ein halber Species Thaler, und ungemein rar.

30-37 Eine vollständige Suite von ganzen Rubeln aller rußischen Kayser und Kayserinnen mit ihren Brustbildern und rußischen Umschriften, als:

30 von dem Kayser Petro I.

31 von selbigem, jedoch andern Schlages.

32 von der Kayserinn Catharina mit ihrem nach der rechten Seite stehenden Bildniße. de ao. 1726.

33 von eben derselben, jedoch mit dem nach der linken Seite gewandten Gesicht. de Anno 1726.

34 vom Kayser Petro II. 1727.

35 von der Kayserinn Anna. 1734.

36 von dem jungen Kayser Iwan. 1721.

37 von der Kayserinn Elisabeth. 1742.

Sind alle acht lauter ganze Rubeln.

38 Die ins Kreuz über einander gesetzten Worte: Die Menschen in der Weldt, Trachten alle nach Geldt. In denen vier Ecken wird die Jagd, die Schiffahrt, die Bergwerke und eine Schmiede vorgestellet. 2 Seite. O ihr Leute

alle

alle vier. was ihr sucht, das findt ihr hier. Die Fortuna auf der Kugel stehende, worauf $1\frac{1}{4}$ (id est, Thaler) gepräget, von weitem segelt ein Schiff. Ein und ein viertel Speciesthaler, nicht öfters vorkommend.

39 Vl. Fr. Guldenl. D. C. L. Pror. No. Maresch. Desselben Brustbild im Harnisch mit dem Elephantenorden. 2 Seite. Eroberung von Mærstrandt. Ao. 1677. Die völlige Bombardirung dieses Orts. Ist eine selten zu findende Medaille, wiegt $2\frac{5}{8}$ Loth. 7 – 10

40 Christ. VI. et Soph. Magd. D. G. Rex. et Reg. Dan. Norv. V. G. Des Königes und der Königinn Bildniß, unten der Name des Medailleurs I. C. Hedlinger. F. 2 Seite. In felicissimæ unionis memoriam. Im Abschnitt A. D. VII. Aug. An. Chr. MDCCXXXII. Augustiss. Connubii. XI. Das Ordenszeichen vom Orden de l'union parfaite. Ist zwar eine zinnerne, doch sehr saubere Medaille. — 8

41 Frider. Hertz. zu B. u. L. Coadi. ds. Stift Ratzb. Thum. d. E. B. Des Herzogs Bildniß. 2 Seite. Friede ernehrt, Unfried verzehrt. Das völlige braunschweigische Wapen, unten 1642. L. W. Ein Species Thaler. 3 – 12

42 Christina. D. G. Sve. Got. Wan. Q. Reg. Der Königinn Bildniß mit dem Lorbeerkranze. 2 Seite. 1 —

2 Seite. Moneta Nova. Arg. Reg. Sveci. M. D. C. L. Das völlige schwedische Wapen unter der Krone, zu beyden Seiten 2. M. Wiegt an Silber $\frac{11}{16}$ Loth.

43 Fried. Wilh. D. G. Rex Boruſſ. El. Br. Des Königes geharnischtes Brustbild mit dem Haarzopf. 2 Seite. Das völlige preußisch-brandenburgische Wapen unter einer Krone, nebst der Jahrzahl 1718. unten $\frac{2}{3}$ nebst des Münzmeisters Namen I. F. S. Ein ganzer Gulden.

44 Fried. Wilh. D. G. Rex Boruſſ. El. Brand. Das mit dem vorigen wenig unterschiedene Bildniß des Königes mit dem Haarzopf. 2 Seite. Ebenfalls das Wapen mit der Krone und der Jahrszahl 1727. unten $\frac{1}{3}$ und die Buchstaben F. G. N. Ein halber Gulden.

45 Henri. D. G. Bruns. E. Luneb. mit denen vier Wapenschildereyen, in der Mitte des Herzogs Bildniß im Schaubhut. 2 Seite. In Gots Gewalt. Hab. I. Gstal. D. H. Gf. Da. M. Gn. in zweyen Reihen, in der Mitten stehet der wilde Mann mit dem Baum und zwischen dessen Füßen 52. Ein Spec. Thaler.

46 Henric. D. G. Dux. Bruns. E. Lune. Des Herzogs Bildniß mit dem Orden vom güldenen Vließ und dem Schaubhute. 63. 2 Seite. In Got. Gew. H. I. G. ST. D. H. Gef. D. M. G.

Das

Das mit dem vorgedachten Orden umgebene, und von dem wilden Mann gehaltene braunschweig-lüneburgische Wapen. Ein Species Thaler.

47 Christian. Iohann. Georg. et Augustus. Das Bildniß der drey Gebrüdere mit der Jahrszahl 1601. 2 Seite. Fratres et Duces Saxoniæ. Das chursächsische Wapen. Ein Thlr. Spec.

48 Frid. IV. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Des Königes Brustbild im Harnisch. 2 Seite. Domin9 Mihi Adjutor. 1699. Der strahlende Name Jehovah im Triangel, um welchen im Dreyeck die geschränkte und gekrönte Namenschiffre, nebst den drey Wapen der nordischen Königreiche alternativement gesetzet. Eine wegen des bey dem Königlichen Brustbilde weggelassenen Elephantenordens nicht gemeine dänische Krone.

49 Der König Carl der XIIte in Schweden mit dem Commandostabe zu Pferde, im Abschnitt 1714. 2 Seite. Die Inscription was sorget ihr doch, Gott und ich leben ja noch. Diese Medaille wiegt $\frac{9}{16}$ Loth.

50 Iohann. Friederich. D. G. D. Br. E. L. Des Herzogs geharnischtes Brustbild. 2 Seite. Ex Ducis gloria. Ein auf einem Felsen im

Meere

Meere stehender Palmbaum, im Abschnitt $\frac{1}{3}$ zunebst der Jahrszahl 1673. Ein halber Gulden von sehr feinem Silber.

51 Stralsund. Der Stadt Wapen 2 Seite. XVI. Schilling. 1715. Wiegt $\frac{3}{16}$ Loth an Silber.

52 Das ziemlich seltene dänische vier Lübschillingstück von Anno 1704. mit Fried. VI. anstatt Fried. IV.

53 Ein dänisches vier Lübschillingstück mit der gekrönten Namenschiffre des Königes von Anno 1694. Kommt wegen des kleinern Stempels nicht allezeit vor.

54 Rex. Dan. Nor. die dreyfach in einander geschlungene und gekrönte Namenschiffre C5. in deren Mitte D. G. 2 Seite. Der König nach der rechten Seite reitend mit dem Commandostabe in einer schönen Landschaft. Diese Medaille wiegt $\frac{3}{16}$ Loth. Sehr sauber.

55 Ioh. Georg. III. D. G. El. Sax. Des Churfürsten geharnischtes Brustbild. 2 Seite. Tuentur. Die zwey sächsischen Churschwerdter unter dem Churhute. Eine kleine gar saubere Medaille, wiegt $\frac{1}{16}$ Loth.

56 Ein Lübschillingstück vom Könige Christian dem VI. in Dännemark, mit dem Namenschiffre und nordischen Löwen von Anno 1742.

57 Eine kleine englische Münze, sehr sauber, vom Könige Wilhelmo III. von Anno 1698. Wiegt $\frac{1}{32}$ Loth.

58 Zwölf Stücke kleine Münzen von differenter Sorte vom Könige Johanne in Dännemark. Wiegen zusammen $\frac{9}{16}$ Loth.

59 Sechs Stücke dito, welche von einigen dem Könige Christian dem I. von andern aber mit mehrerem Grunde Christian dem II. in Dännemark zugeeignet werden. Wiegen zusammen $\frac{1}{4}$ Loth.

60 Zwo kleine Currentmünzen Christians des IV. als ein Lübschillingstück, de Anno 1642. und ein Soesling Lübsch von Anno 1624.

57 Eine kleine englische Münze, sehr sauber, vom Könige Wilhelmo III. von Anno 1698. Wiege $\frac{1}{32}$ Loth.

58 Zwölf Stücke kleine Münzen von differenter Sorte vom Könige Johanne in Dännemarck. Wiegen zusammen $\frac{9}{16}$ Loth.

59 Sechs Stücke dito, welche von einigen dem Könige Christian dem I. von andern aber mit mehrerem Grunde Christian dem II. in Dännemarck zugeeignet werden. Wiegen zusammen $\frac{1}{4}$ Loth.

60 Zwo kleine Currentmünzen Christians des IV. als ein lübschillingstück, de Anno 1642. und ein Seeling lübsch von Anno 1624.

APPENDIX

Lit. B.

Oesterreichische.

1 Erzherzog Sigismund. 1486. Ein Reichsthaler. 6 –

Schwedische.

2 Fridericus I. mit der aufgehenden Sonne. Ein Ducaten. 1743. 7 – 4

Dänische Goldstücke und Ducaten.

3 Fridericus II. mit der Fortuna, in Viereck. Ein Ducaten. 7 – 6

4 Annoch ein dergleichen. 7 – 6

5 Annoch ein dergleichen. 7 – 6

Christianus IV.

6 Ein Goldstück mit dem Elephanten. 1613. Zwey und einen halben Ducaten. 19 –

7 Ein dito, mit der Krone auf dem Revers 1628. Ein und einen halben Ducaten. 10 – 12

8 Ein Ducaten mit Jehova auf dem Revers 1645. 7 – 4

9 Ein dergleichen. 7 – 4

Fridericus III.

7 – 8 10 Ein viereckigt Stück, Tandem. 1648. Ein Ducaten.

7 – 8 11 Ein dergleichen.

7 – 4 12 Ein Ducaten mit dem Brustbilde, und auf dem Revers der Buchstab F. gegen einander achtmal gesetzet.

15 – 13 Ein doppelter dito mit dem Brustbilde, und tandem, nebst einem Schiffe. 1657

15 – 14 Ein dergleichen von 1664.

7, 6 15 Ein einzeler Ducaten mit dem Brustbilde und der Fortuna 1666.

Christianus V.

8 – 4 16 Ein Ducaten mit dem Brustbilde, und Friederichsberg im Grundriß. 1682.

7 – 8 17 Ein dito mit 3 Wapen. 1672.

7 – 8 18 Ein dergleichen.

14 – 10 19 Ein doppelter mit Pyramiden und Copenhagen.

15 – 8 20 Ein dergleichen mit einem Elephanten und gekrönten C5. 1673.

8 – 2 21 Ein einzelner mit dem Brustbilde, und im Revers des Reichs Wapen mit kleineren dito.

7 – 4 22 Ein Ducaten, Christianus V. zu Pferde, und der Name im Zug.

23 Ein dergleichen.

24 Ein dergleichen.

25 Ein dergleichen.

26 Ein dergleichen, im Revers das Reichs-Wapen.

27 Ein dergleichen, im Revers der geschlungene Name, worinn D. G.

28 Ein dergleichen, im Revers die Krone. 1694.

29 Ein dergleichen.

30 Ein dergleichen.

Friedericus IIII.

31 Ein Goldstück von 5 Ducaten, mit dem Brustbilde, im Revers ein Schiff, unten Christiansborg 1704.

32 Ein dito von 1 Ducaten, des Königs Brustbild, und im Revers der Königinn Ihres. 1704.

33 Ein Ducaten mit dem nordischen Löwen, im Revers VIII. Skill. Danske.

Dänische silberne doppelte und einzelne Rthlr. wie auch Kronen.

34 Christianus III. 1537. Ein Reichsthaler, sehr rar.

14 — 35 Christianus IV. 4 doppelte Kronen von 1618 und 1619.

7 - 8 36 Christianus IV. mit kleinen Wapen, ein doppelter Reichsthaler 1627.

8 — 37 Christianus IV. mit dem nordischen Löwen, ein doppelter Reichsthaler 1646.

8 — 38 Friedericus III. mit kleinen Wapen, ein doppelter Reichsthaler 1653.

4 - 12 39 Christianus V. zu Pferde, VIII. Mk. Dänisch. 1675.

Rußische.

7 - 6 40 Ein rußischer Ducaten mit des Kaysers Brustbild, und im Revers St. Andreas 1721.

3 - 2 41 Ein Rubel mit Petri II. Brustbild.

8 - 4 42 Ein dito mit Iwan III. Brustbild, sehr rar.

Englische und Schottische.

8 — 43 Ein Ducaten. Jacobus von Schottland. 1540. sehr rar.

20 — 44 Ein Goldstück von 2¾ Ducaten, Carl I. in Engl. Florent concordia regna, sehr rar.

6 - 8 45 Ein Reichsthaler Eduard. VI. 1551. sehr rar.

6 - 6 46 Ein dito, Jacobus VI. von Schottland, pro me si meteor in me, sehr rar.

47 Ein

47 Ein Parlaments-Rthlr. 1653. 12 – 8

48 Ein halber dito. 1653. Sind sehr rar. 6 –

49 Georg des I. Begräbniß-Rthlr. 4 . 2

Sächsische goldene Münzen.

50 Ein doppelter Ducaten, Johann Georg und Fridericus, Seculum Lutheranum, 1617. 21 – 12

51 Ein einzelner dito.

52 Ein dito von Johanne und Johann Georg, nomen domini turris fortissima. 1630. 14 – 8

53 Ein doppelter dito. 14 – 8

54 Ein doppelter dito. 14 – 8

55 Annoch ein doppelter dito.

56 Ein Ducaten, Johann Ernst, Gott bessere die Zeit und Leut, 1657. 7 – 4

57 Ein Goldstück von drey Ducaten, Friederich Augusti Brustbild, 1696. 21 – 12

58 Ein Vicariats-Ducaten von 1702.

59 Ein dito von 1711.

60 Ein dito von 1740. 23 –

Sächsische silberne Münzen.

61 Ein Rthlr. von Johann Mauritio 1546. 3 – 12

62 Ein dito von Mauritio 1552. 3 – 12

63 Ein Rthlr. Friede ernährt, Unfried verzehrt, 1625.
64 Ein dito wegen Johann Georg des Ersten Begräbniß.
65 Ein dito wegen Johann Georg des Vierten Begräbniß.

Brandenburgische und Preußische goldene Münzen.

66 Ein Ducaten von Friederich Albrecht und Christian.
67 Ein Goldstück von 2 Ducaten, Elisabeth Henriette Begräbniß-Pfenning.
68 Ein Ducaten von Friederich Wilh. im Revers ein Schiff, Deo Duce, 1687.
69 Ein doppelter von Friederich Wilh. II. Pro Deo et milite, 1739.
70 Ein dito von Friederich, Veritate et Justitia, 1740.

Braunschweig-Lüneburgische goldene Münzen.

71 Ein Ducaten von Herzog Christian, Gottes Freund, der Pfaffen Feind.
72 Ein Ducaten mit dem halben Mond.

Braun-

Braunschweig-Lüneburgische silberne Münzen.

73 Ein Reichsthaler von Herzog Philip, Gott giebt, Gott nimmt.

74 Ein dito von Herzog Henrico. In. Got. gew. H. I. G. S. D. H. ge. D. M. G. 1566.

75 Ein dito braunschw. und lüneb. Brillenthaler, 1588.

76 Ein dito, von 1569.

77 Ein dito von Hinrich und Erich, Herzoge zu Braunschweig-Lüneb. in Gott Gewalt haben wir Gestalt.

78 Ein dito Braunschweigischer pro Aris et Focis, sehr rar.

Sechs Glocken-Thaler, davon vier alles mit Bedacht, als:

79 Ein dito, sic nisi. von 1643.

80 Ein dito, uti sic nisi. von 1643.

81 Ein dito, sed. von 1643.

82 Ein dito, tandem. von 1643.

83.84 Zween dito, tandem patientia victrix. 1643.

85 Ein Mondthaler mit einem Ohr, von 1546. sehr rar.

86 Ein dito ohne Ohr, von 1547.

87 Ein dito von Herzog Christian, Gottes Freund, der Pfaffen Feind. 1622.

Verschiedene goldene Münzen.

88 Ein länglichtes japanisches Goldstück, so $4\frac{1}{2}$ Ducaten wieget.

89 Ein Ducaten mit I. H. S. oben ein Auge und unten eine Taube, Hilf du heilige Dreyfaltigkeit. 2 Seite. Zween ins Kreuz gesetzte und mit SC umflochtene Degen: Wohl dem, der Freud an seinem Kind erlebt.

90 Ein dergleichen.

91 Ein cöllnischer Ducaten mit Caspar, Melchior, Balzar.

92 Ein dito.

93 Ein dito.

94 Ein Hamburger mit einem Marienbilde, und unten das Stadtwapen.

95 Ein dito.

96 Ein dito.

97 Ein dito, unter dem Marienbilde das Nesselblatt.

98 Ein gräflich-rantzauischer Ducate, sehr rar.

Silberne Münzen.

99 Ein Rthlr. von Herzog Ulrich von Wittenberg, von 1537. sehr rar.

100 Ein dito von Churfürst Friederich von der Pfalz, von 1547. sehr rar.

101 Ein dito von Mannsfeld. Bey Gott ist Rath und That, von 1614.

102 Ein dito von Anthon Jochim, Graf. zu Oldenburg. Auxilium a Domino. 1660.

103 Ein dito, oder Mückenthaler, sehr rar.

104 Ein dito, oder Jochimsthaler, sehr rar.

105 Ein Wiedertäuferthaler, sehr rar.

APPENDIX
Lit. C.

1 Maxim. Carol. & Ferdinand. 1590. Ein Thaler. 4 —

2 Maxim. II. Rom. Imp. 1575. Ein Thaler. 3 – 12

3 Quis deo resistat. 1610. Ein hohenlohischer Thaler. 3 – 12

4 Zur Zeit des Kaysers Rud. II. ohne Jahrzahl. Ein Wismarischer Thaler. 3 – 12

5 Ein Lübecker Thaler. 1731. 4 —

6 Ein dito Jubel-Thaler 1730. 3 – 14

7 Sede Vacante. 1727. Ein Lübecker Thaler. 3 – 12

8 Maxim. als Preußischer Administrator. 1612. Ein Thaler. 3 – 12

9 Auf den Entsatz von Wien. vid. Cat. N°25. Ein Thaler. 4 – 6

10 Fridericus, König von Böhmen, mit verkehrtem D. 1621. Th. 5 – –

11 Derselbe mit dem rechten D. Th. 4 – 4

12 Fridericus Sapiens Churfürst von Sachsen, mit locum tenes generalis. Ein Thaler. 4 —

13 Wilh. d. g. Saxon. 1650. Ein Friedens-Thaler. 8 – 14

10 - 12

14 Maria & Henricus Rex & Regina Scotiæ 1566. Ein Thaler.

15.17 2½ englische Schillinge von Elisabeth & Carolo.

6 - -

18 Carol. d. g. Britt. & hiber. Rex. Christo auspice Regno. 1645. Ein Thaler.

19 König Carl in Engelland mit Religio prot. le angli pa. 1644. Ein halber Thaler.

10 —

20 Carol. Rex. Britt. Nothmünze, eine Nothkrone. S V

21 Cromwell 1658. Ein halber Thaler.

22 Carol. II. 1673. Eine englische Krone.

23 Derselbe 1682.

24 Derselbe 1677.

25 Derselbe 1672. Eine halbe Krone.

26 Gustav. d. g. Suec. Goth. Rex. mit Salvator. mundi. 1542. Ein Thaler.

27 Ericus XIIII. Rex Suec. Deus dat cui vult. 1562. Ein Thaler.

5 —

28 Derselbe, cui vult deus dat. 1568.

29 Ioh. III. Rex. Suec. Deus protector noster mit dem Salvator. 1573. Ein Thaler.

30 Gu-

30 Gustav. Adolph. designatus Rex Suec. etc. 4 Mark Schwedisch. Rev. Iohannes d. g. Regis Suec. Hær. Princ. dux ostergot. 1614. Ein Thaler.

31 Sigismundus d. g. Suec. Rex 1594. Ein Thaler.

32 Mon. nov. Reg. Suec. 1599. Der Schwedischen Stånde Thaler.

33 Iehov. sol. meum. Ein Löwe mit drey Kronen 8 Mk. Schwedisch 1608.

34 Derselbe Rex Suec. in voller Positur, das Schwerd in der rechten, den Reichsapfel in der linken Hand. Rev. Iehova solatium meum mit Salv. 1610. Ein Thaler.

35 Gustav. Adolph. glor. altis. suor. refug. Rev. mit dem Salvator. 1617. Ein Thaler.

36 Derselbe, Gott mit uns. Ein Thaler.

37 Derselbe wie n. 35. 1615. Ein Thaler.

38 Derselbe.

39 Derselbe. Ein guter Hirte 2c. 1633. Ein Thaler.

40 Derselbe. 1634. Ein halber Begråbnißthaler.

41 Carl Gustav. pro pace quievi indomitus. 1660. ¾ Begråbnißthaler.

42 Ein Stück von der Königinn Christina von 4 Mark Schwedisch.

43 Ein Stück von 2 Mk. Schwedisch.

44 Carol. XI. Rex. Suec. 8 Mk. Schwedisch. 1664.

45 Derselbe, factus est dominus protector meus. 1670. 8 Mk. Schwedisch.

46 Carol. XII. auf den Ranstädter Frieden. Ein Thaler.

47 Carol. Rex. Suec. 4 Mk. 1607.

48.49 Gustav. Adolph. auf die Krönung seiner Gemahlinn 1620. 2 Stücke.

50.51 Carol. Gustav. auf seine Krönung 1760. 2 Mark.

52 Ein Stück auf seine Gemahlinn 1655. Begräbnißmünze.

53.54 Carol. XI. Rex. Suec. 1697. Begräbnißmünze 2 Mk.

55 Carol. XII. Rex Suec. Eine Krönungsmünze.

56.57 Ulr. Eleon. 1719. 2 Carol.

58 Frieder. III. Dan. Rex. Dominus providebit. 1650. Thaler.

59 Frid. IV. Rex. Dan. mit dänischer Umschrift 1704. 6 Mk. Danske.

60 Albertus, Herzog von Mecklenburg 1543. Ein Thaler, der zu Gadebusch geschlagen.

61 Ioh. Albert. Herzog von Mecklenburg. Domine ne da inimicis etc. 1549. Thaler.

62 Albert. Herzog von Mecklenburg 1629. Ein Thaler.

63 Henricus, Herzog von Braunschweig 1567. In Gotts Gew. ꝛc. Thaler.

64 Albertus, Erzbischof von Magdeburg 1536. Thaler.

65 David, Graf von Mansfeld. Bey Gott ist Rath und That. 1609. Thaler.

66 Ludewicus, Landgraf von Hessen, auf die gladebacher Bergwerke, ich getraue Gott in aller Noth. 1587. Thaler.

67 Ioh. George, Pro Lege & Grege. 1619. Ein Vicariatsthaler.

68 Ioh. Ernest. Dux. Sax. Gott beßre Zeit und Leut. Thaler.

69 Christ. Ioh. Georg. & August. Fratres duc. Saxon. 1599. Thaler.

70 Ferdinand. Bischof zu Paterborn mit dem heiligen Meinulphus 1663. Thaler.

71 Rud. Aug. Dux. Brunf. wegen Eroberung von Braunschweig 1671. Thaler.

72 Simon Heinrich, Graf von der Lippe. Clemente deo & bona conſcientia 1681. Ein Thaler.

73 Ioh. Georg. II. wie Gott will mir geſchehe. Begräbnißthaler auf ſeine Frau Mutter.

74 Ioh. George IV. auf ſeine Gemahlinn ein Begräbnißthaler mit Piramiden.

75 Magd. Sybill. Ich habe überwunden. Sächſiſcher Begräbnißthaler.

76 Henricus, Herzog von Braunſchweig. In Gott gew. h. ich geſtalt 1659. Thaler.

77 Julius, Herzog von Braunſchweig 1588. Brillenthaler.

78 Henr. Jul. 1596. Lügenthaler.

79 Derſelbe 1599. Mückenthaler.

80 Derſelbe, Wahrthaler.

81 Philipp. Herzog zu Braunſchweig. Gott giebt, Gott nimmt. 1595. Thaler.

82 Friderich, Herzog zu Braunſchweig. Friede ernährt ꝛc. 1640. Thaler.

83 Ein dito 1633. Thaler.

84 Fridr. Ulrich. Herzog zu Braunſchweig mit dem heiligen St. Jacob. 1634. Thaler.

85 Aug. Herzog von Schleswig-Holstein. Divina bened. & Cæsar justus. 1676. Thaler.

86 Lüneburgischer Thaler mit einem Ohr 1546.

87 Der Hussenthaler.

88 Ernesti pii Taufthaler.

89 Desselben Catechismusthaler.

90 Ein Thaler auf die Pest zu Wittenberg. Der Heyland am Kreuz, und die erhöhete Schlange. 1528.

91 Ein Hochzeitthaler von Ern. Pio.

92 $1\frac{1}{2}$ Wiedertäuferthaler 1534.

93 Ioh. von Leiden. 1534. Ein Thaler mit seinem Bildniß.

49 Ein Schloß auf einem Felsen im Meer, Allidos non lædor. Rev. eine Seeschlacht, oben der Name Gottes flavit et discipati sunt. 1588.

95 Ein Medaillenthaler auf den Entsatz von Wien $\frac{L}{M}$

Der Augenschein bezeugt frey,
Daß L mehr als M sey. 1685.

96 Hamburger Thaler 1553.

97 Henr. Iul. von Braunschweig mit der Rotte Cora, Datan und Abiram. Thaler.

98 Der sogenannte Glücksthaler. $1\frac{1}{4}$ Thaler.

99 Georg, Herzog zu Braunsch. Füneb. Auf Gott traue ich 1638. Thaler.

100 Henr. Jul. Herzog zu Braunschweig mit dem heiligen Andreas. Honestum pro Patria. Thaler.

101 Georg Lud. Churfürst von Hannover mit dem heiligen Andreas. 1715. Thaler.

102 Ioh. Frid. & Georg. Herzoge zu Sachsen. 1534. Thaler.

103 Maxim. Henr. Churfürst von Cölln und Fürst von Lüttich 1675. Thaler.

104 Friedr. II. König von Dännemark 1572. Ein Thaler.

105 Wilhelm. Dux Jul. Clev. In deo spes mea. Thaler.

106-112 Augusti, Herzogs zu Braunschweig, sieben Glockenthaler.

113 Ein Glockenthaler mit Tandem pati victrix.

114 Ferdinan. Dux Mantua. Rev. Die Sonne non mutata luce. ½ Thaler.

115.116 Zwey halbe Schlickenthaler.

117.118 Frider. Elect. Saxon. mit loc. ten. gener. ½ Thaler. Ut solamen sit ego matrem. 1617. ¼ Thaler.

119 Ioanns. Fridericus Elector. Dux. Saxonie. Fieri. fecit. Ein Brustbild in bloßem Haupte und Churrocke, ein extra breites Schwerdt auf den Schultern haltend. Revers. Spes. mea. in Deo. est. 1535. Ist ein extra rarer Doppel-Thaler. Vid. Tentzel Lin. Ernest. Tabul. VII. num. V. Die Beschreibung davon p. 96.

120 Iohannes. Dux. Brunsvic. et Luneburg. Das Wapen. Revers. Dom. natus. Medingae. 23. Jun. anno 1583. denatus Zellae. 27. novemb. anno 1628. vixit. annos 45. menses. 5. Dies. 4. Vid. Köhler. part. 7. pag. XIV. in der Vorrede. Item. Rethmeier in der Braunschweig-Lüneburgischen Chronica. pag. 1644. Ein Braunschweig-Lüneburgischer Doppel-Thaler. Sehr rar. 14

121 Mediocritas. in. omni. re. est. optima. Das Bild St. Johannes. Revers. Adversus. hostes. nulla. praetereunda. occasio. Der gedoppelte Adler. Ein Lübeckischer Doppel-Thaler. Ist selten.

122 Ein gedoppelter Wiedertäufer-Thaler. In der Mitte stehet. Dat. Wort. is Fleisch. geworden,

den, un. wanet. in. uns. Auswendig ist die Umschrift: We. nicht. gebore. is. uth. de. Wat. un Geis. mac. nich. Revers. In der äussersten Reihe: Ingaan. int. Rike. Gades. Ein. Koninck. upreg. O. Al. Die mittlere Umschrift: Ein. Godt. ein. Gelove. ein doepe. In der Mitte: Tho Munster. 1534. Ist selten.

123 Eine Ostfrießländische Klippe. Enno. Com. et. Do. Fris. orie. 1614. Das Brustbild. Revers. Da. pacem. Domine. in. Diebus. nos. Der Reichs-Adler. Vid. Köhler. part. 6. pag. 361. Da er einen Thaler von gedachtem Herrn mit eben demselben Gepräge beschreibet, nur daß selbiger rund, und keine Klippe. Extra rar.

124 Moneta. Argentea. Wratislaviensis. 1543. Das Wapen. Revers. Ecce vicit. Leo. de. tribu. Iuda. Ein gekrönter Löwe. Ein Thaler der Stadt Breßlau. Rar.

125 Ludovi. Co. I. Stol. Konig. et. Rupefort. Das Wapen. Revers. Carolus. V. Roma. Au. 1549. Der Reichsadler. Ein gräflich-Stolbergischer Thaler. Selten.

126 Henricus. Dei. Gracia. Duc. Megapolen. Das Brustbild. Revers. Moneta. nova. Grevesmolensis. XXXX. Das Wapen. Ein Mecklenburgischer Thaler. Selten.

127 Albertus. Dei. Gracia. Dux. Megapo. Das Brustbild. Revers. Moneta. nova. Gadebussensis. 1543. Das Wapen. Ein Mecklenburgischer Thaler. Selten.

128 Ein Sächsisch-Waimarscher Thaler, da in der exergue diese Worte stehen: Discordiae fomes inivria. Ist 1612 geschlagen. Vid. Lit pag. 285. num. 954. Ist rar.

Medaillen.

129 Leopold. D. G. Roman. Imperat. Semp. Aug. dessen belorbeertes Bildniß. Revers. Consilio & Industria. Der Adler hält mit dem rechten Fuße einen Säbel, neben her der halbe Mond, mit dem linken ein Schwerdt, daneben eine Lilie, und unten stehet Pello duos. 7 Loth.

130 Ein Stück auf die Gebuhrt Christi. 3 Loth.

131 Ein Lüneburgisches 4 Thaler-Stück von Christ. Ludw. 1664.

132 Carl Ludewig. D. G. Com. Pal. Rh. F. 2. i. Archith. & El. dd. 1676. Revers. Die Festung Manheim. Vtriusque tutelæ.

133 Gustav. I. D. G. Rex Svec. sein behelmtes Brustbild mit bloßem Haupte und einem grossen Bart. Revers. Eine Ehrenpforte. Ob Patriam fidemque strenue vindicatas. von Karlstein. $3\frac{1}{4}$ Loth.

134 Carl Gustav von Schweden, wie er über den Belt gegangen 1658. K. $3\frac{1}{4}$ Loth.

135 Carl. XI. d. g. Rex Sveci. dessen Brustbild. Revers. Vier Seulen mit einer Krone bedekket, die mit einer Kette umwunden. Nexu uno jungimur omnes. 1682. 7 Octobr. $4\frac{3}{8}$ Loth.

136 Carls des Eilften Begräbniß-Medaille. K. 6 Loth.

137 Joh. III. d. g. R. Svec. mit bloßem Haupte und langem Bart. Revers. Der König in voller Positur, sieht nach dem strahlenden Himmel. Providente Deo improvisu obtigit. von Hetlinger. 2 Loth.

138 Carls des Zwölften geharnischtes und erhabenes Brustbild. Düna a Saxonibus superatis. 1701. von Hartmann. $6\frac{1}{4}$ Loth.

139 Derselbe, auf die Schlacht bey Narva. 1700. von Karlstein. $3\frac{1}{4}$ Loth.

140 Gust. Otto Steinbock. R. S. Archithal. dessen erhabenes Brustbild. Revers. Ein Anker. Tempore & Assiduitate. $4\frac{1}{2}$ Loth.

141 Petrus Coddæus Archiepiscop. Sebastenus. sein Brustbild. Revers. In sortem frustra nemine parat. 1705. $2\frac{3}{8}$ Loth.

142 Auf die Einnahme Rügen von dem Churfürsten zu Brandenburg. 1678. 2 Loth.

143 Ulr. Eleon. Reg. Svec. deren Brustbild mit der Krone. Revers. Amor hanc virtusque coronat. von Meybusch.

144 Zwölf Stücke von dem ersten römischen Kayser. 12 Loth.

145 Zwölf Stücke von zwölf schwedischen Königen. 5 Loth.

146 Vier und zwanzig auserlesene kupferne Medaillen von Karlstein.

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Samlung von auserlesenen Silber und Goldmünzen vornemlich Talern Ducaten und Schaustükken, welche den 14 November 1746 in Hamburg verkauft werden sollen durch Hinrich Rademin Mackler daselbst

Lübeck [1746]

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 4034a#1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11929657-6